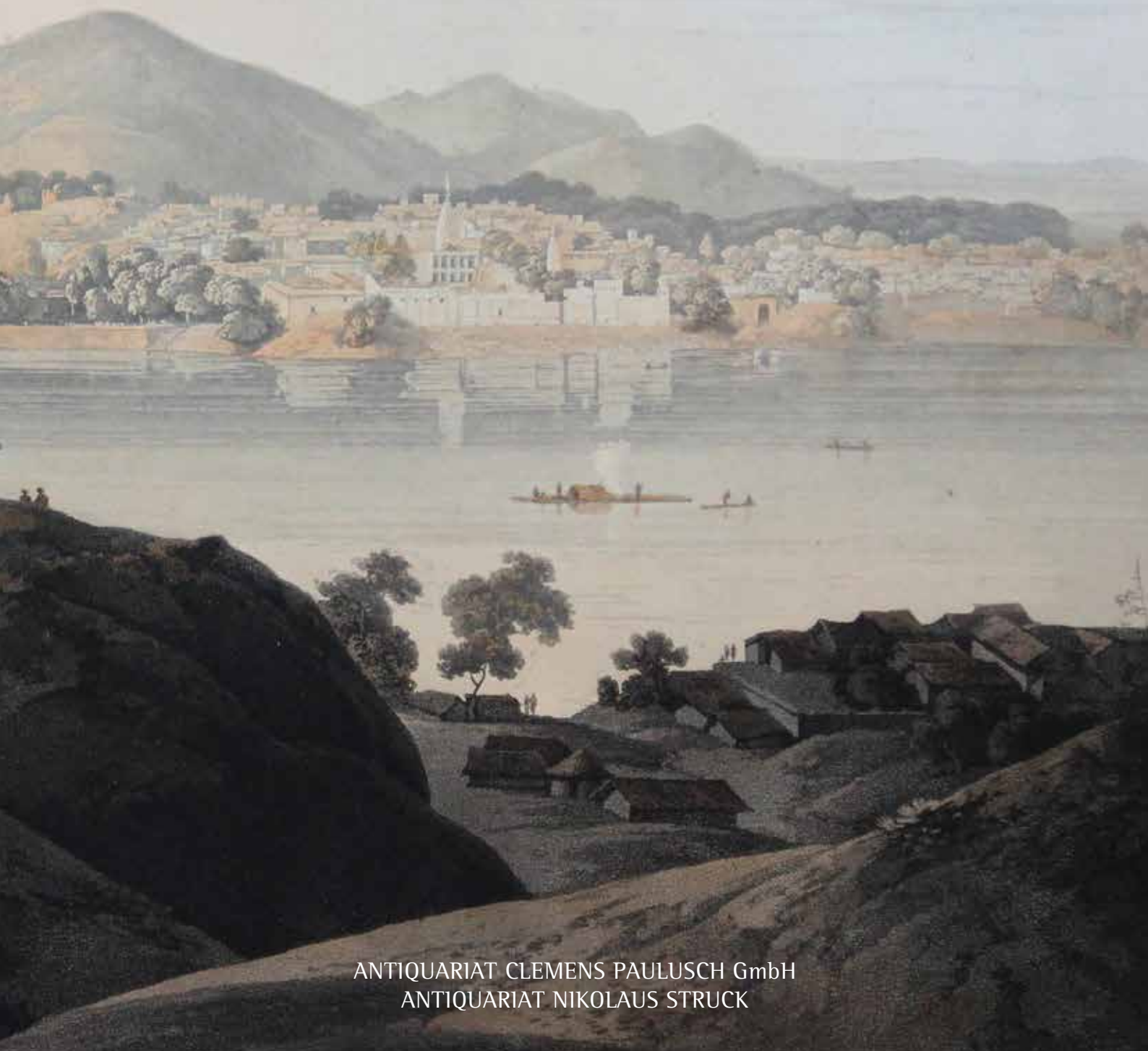


KATALOG CCXVI 2018

Neuzugänge Teil 2



Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,
einmal im Jahr im Juni treffen sich Kartenliebhaber aus aller Welt in der altherwürdigen **Royal Geographical Society in London** zur wohl größten Kartenmesse Europas. Mehr als 40 Aussteller aus aller Welt präsentieren Karten und Ansichten aus 5 Jahrhunderten.

Seit Jahren ist das **Antiquariat Struck** eine feste Institution auf dieser Messe. Sie finden uns an gewohnter Stelle auf **Stand 16 im Map Room**. Weitere Details sowie einen Standplan finden Sie auf der Homepage der Messe (<http://www.londonmapfairs.com/>).

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Katalog der letzten Neuzugänge einen Vorgeschmack auf die dort angebotenen Blätter geben zu können. Alle in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Dear customers, colleagues and friends,

Once a year, in June, map enthusiasts meet in the venerable **Royal Geographical Society in London** for the biggest map fair in Europe. More than 40 exhibitors from all over the world present maps and views from five centuries.

Antiquariat Struck has been part of this event for many years.

You will find us at our usual stand in the **map room, stand 16**.

Further details and a floor plan of the fair can be found on the website of the London Map Fair (<http://www.londonmapfairs.com/>).

We proudly present our latest catalogue with our recent additions to give you a taster of the items we will be exhibiting at the fair.

All items in this catalogue can be purchased prior to the fair with no exceptions.

I hope you will enjoy browsing through this catalogue.

Clemens Paulusch

LONDON MAP FAIR 2017

Royal Geographical Society

1 Kensington Gore

London SW7 2AR

(Entrance Exhibition Road)

Saturday 9th June 2018; 12.00 pm to 7.00 pm

Sunday 10th June 2018; 10.00 am to 6.00 pm

Umschlagabbildung: Nr. 365

innen: Nr. 163

Landkarten 1 - 308

Stadtansichten 309 - 539

Dekorative Grafik 540 - 600

Allgemeine Geschäfts-
und Lieferbedingungen
sowie die Widerrufsbelehrung
finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200

Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 206

Eine Auswahl. 500 Landkarten,
Stadtansichten und dekorative Grafik

Katalog 207

Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland
(711 Nummern)

Katalog 209

Deutschland Teil 2: Norddeutschland
(999 Nummern)

Katalog 212

Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg
(777 Nummern)

Katalog 213

Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg
- Bayern (1025 Nummern)

Katalog 214

Neuzugänge Teil 1
(600 Nummern)

Katalog 215

Deutschland Teil 5: Der Westen
(1111 Nummern)

1 ABESSINIEN (Ethiopia): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Abissinia sive Aethiopia“, um 1690, 12,5 x 10 (H) € 125,-
Not in Norwich, Maps of Africa. - From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (with page number „298“). - Zeigt das östl. Afrika mit Abessinien, Somalia, Kenia und Tansania.



1

2 ABRUZZEN (Abruzzo): Kst.- Karte, n. Mercator bei Hondius, „Abruzzo et Terra di Lavoro“, 1633, 35 x 48,5 € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7401:1. - Unten rechts die Titeltartusche. Ostorientierte Karte, zeigt die Region Abruzzzen und Molise sowie Teile des Latium und von Campanien Gebiet Terracina, Pescara, Salerno.



2

3 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Africa“, um 1690, 10 x 12,3 € 150,-
Betz, The mapping of Africa, Nr. 121 (second state) - From the rare German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg from 1681- 1694 (with page number „216“).



3

4 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Africa Elaboratissima.“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 44 x 56 € 600,-
Nicht bei Betz, The Mapping of Africa (erwähnt die Karte aber in der Beschreibung auf S. 467).



4

Norwich's Maps of Africa, Nr. 63. Aus Schenks „Atlas contractus“. Dekorative Karte von ganz Afrika mit figürlicher Kartusche unten links. Am unteren Rand und in der Mittelfalz kleinere Restaurierungen.

5 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Africa Iuxta Navigationes et Observations Recentissimas Aucta, Correcta et in Sua Regna et Status Divisa.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 600,-
Norwich's maps of Africa, Nr. 80 (frühe Ausgabe v. G. Rogg). Sandler, S. 10 (Nr. 183). Unten links große fig. Kartusche. Mit Druckprivileg.



5

6 - Kst.- Karte, v. S. Dorn n. J. M. Hasius (Hase) b. Homann Erben, „Africa Secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas .. C.P. S.C.M.“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 46 x 55,5 € 450,-
Norwich, Maps of Africa, Nr. 83. - Spätere Ausgabe dieser Homannkarte mit der Stecheradresse „Seb. Dorn“. - Unten links die große Titeltartusche mit schöner fig. Staffage.

7 - Kst.- Karte, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte D'Afrique“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 48 x 62 € 375,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, S. 60 (97). Norwich, Maps of Africa, Map 78 (Ausgabe 1722). - Mit 2 ornamentalen Kartuschen. Über der Karte Kopftitel: „Africa accurate in Imperia Regni, Status & Populos divisa, ad usum Ludovici XV Galliarum Regis“. - Tadellos erhalten.



6



7

8 - Kst.- Karte, b. J.G. Klinger und J.W. Müller in Nürnberg, „Africa“ sowie 4 Trachtendarstellungen, mit altem Flächenkolorit, nach 1802, 8,7 x 10 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Stauss, Frühe Spielwelten: Zur Belehrung und Unterhaltung, S. 360-365. Buijnsters, Papertoys, S. 137/8. Aus dem seltenen Spiel „Reisen in die V Erdtheile. Beschreibung verschiedener merkwürdiger Völkerschaften in den fünf Welttheilen: nebst Abbildung ihrer Nationaltrachten“, ab 1802 in deutscher und französischer Sprache von Johann Georg Klinger und Johann Wolfgang Müller in Nürnberg herausgegeben. Das Spiel bestand ursprünglich aus 5 Pappschubern zu den 5 Kontinenten mit je einer Karte und 4-10 Trachtendarstellungen, einer Weltkarte, einer umfangreichen Beschreibung und einem Spielbrett.

Hier vorliegend Afrika mit einer Kontinentkarte und allen Trachtenblättern 1-4 (Ägypter; Guineer; Shaggas und Hottentotten dargestellt jeweils meist ein Mann und eine Frau). Alle Blatt zeitgenössisch auf Karton montiert, in Pappschuber der Zeit (dieser in gutem Zustand).



9 ÄGYPTEN (Egypt): Kst.- Karte, v. Condet n. Ricardo Poccoke b. Covens und Mortier, „Carte de L’Egypte et le Cours du Nil“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1746, aber wohl erst 1770 erschienen. 60 x 47,5 (H) € 600,-
 Koeman, *Atlantes Neerlandici, Bd. II, S. 81* - Über der Karte Kopftitel, unten links die Titelkartusche. Vorliegende Karte im 2. Zustand mit der zusätzlich eingefügten Zeile in der Kartusche „Auctore Ricardo Poccoke ..“, Am rechten Rand 5 Darstellungen des Nildeltas von Herodot bis Ptolemaeus und beschreibender Text in franz. Sprache. - Tadellos erhalten.



10 ÄGYPTEN - ABESSINIEN: Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte vom Nil Strome, Aegypten, Nubien und Habesch oder den nord- östlichen Theil von Africa begreifend. ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1800, 59,5 x 45 (H) € 220,-
 Dekorative Karte des Anfangs des 19 Jahrhunderts bekannten Verlauf des Nils von der Mündung in Ägypten über den Sudan bis ins Äthiopische Hochland, zeigt auch das Rote Meer bis zum Bab-el-Mandeb; mit der üblichen Mittelfalz.



11 ALBANIEN - MAKEDONIEN: Kst.- Karte, v. D. A. Hauer bei Homann Erben, „Mappa Geographica Graeciae Septentrionalis Hodiernae sive provinciarum Macedoniae, Thessaliae et Albaniae in qua ultima provincia habitationes sitae gentis Montenegrianae in Comitatu Zentanensi expressae sunt, unacum finitimis Regionibus atque Insulis ex recentissimis novissimisque subsidiis secundum normam legitimae projectionis in usum belli praesentis delineata“. mit altem Flächenkolorit, dat. 1770, 44 x 56 € 310,-
 Nicht bei Sandler; Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*; vgl. Zacharakis Nr. 1010 u. Taf. 176.; dekorative Karte des Südöstlichen Balkans von der Republik Ragusa (Dubrfovnik) im Nordwesten bis zur Insel Skyros im Südosten, von der Apulischen Küste um Bari im Südwesten bis Skopje bis im Nordosten, zeigt demnach den Süden von Dalmatien, die damals zu Venedig gehörenden Gebiete der Bucht von Kotor und Korfu, Albanien, den größten Teil von Mazedonien und den Norden von Griechenland; mit dekorativer Titelkartusche oben rechts und Meilenzeiger sowie Legende unten links; allenfalls gering fleckig, sonst tadellos.



12 ALTE WELT (Eastern Hemisphere): Kst.- Karte, v. Condet n. de L’Isle b. Covens u. Mortier, „Orbis veteribus noti Tabula nova“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, Durchmesser: 48 cm. € 375,-
 Koeman, *Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8. Nr. 122*. - Am oberen Rand der gestochene Titel. Historische Karte der „Alten Welt“ (Afrika, Asien und Europa). Die Karte zeigt auch Australien.

13 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „America“, 1678, 10 x 12,5 € 300,-
 Burden, *Mapping of North America, Nr. 350 (State 2), Edition Beer*. - Unten mittig kleine Kartusche.



14 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „America septentrionalis Novissima. - America Meridionalis accuratissima.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1696, 48 x 55 € 1.500,-
 Burden, *North America, 722. Tooley, California, Nr. 56* („California shown as an island on the second Sanson model“). - Zeigt Nord- und Südamerika mit Kalifornien als Insel. - Mit zwei dekorativen, nicht kolorierten Titelkartuschen (die laut Burden möglicherweise von Romain de Hooghe gestochen wurden).



15 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, bei Pet. Conr. Monath in Nürnberg, „Totius Americae delineatio nova“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 24 x 27,7 € 550,-
 Seltene Karte bei Monath in Nürnberg. Oben links die Titelkartusche. - Mit Kalifornien als Insel (California as an Island).



16 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, n. G. de l’Isle b. Covens und Mortier, „Carte d’ Amerique divisées en ses principales parties.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1774, 48 x 60 € 900,-
 Diese Ausgabe nicht bei Tooley, French Mapping



of the Americas (Vergl. dort Nr. 6 m. Abb. Plate 3 f. die frühere undatierte Ausgabe bei C&M). Mit 2 ornamentalen Kartuschen und Kopftitel über der Karte. Die Karte erschien erstmals 1722 und erfuhr dann einige Korrekturen, ausführlich dazu Tooley (s. oben), zeigt auch die russischen Entdeckungen in der Arktis und Neuseeland nach der 2. Reise von Cook. Tadellos erhalten!

rechts Erklärung der Farben der europäischen Besitzungen. Etwas fleckig.

von Ravenna im Nordwesten bis Pescara im Südosten und Viterbo im Südwesten.

14



16

17 –Kst.- Karte, v. F.W. Streit b. Geogr. Institut Weimar, „Charte von America nach neuesten Materialien, sichersten Ortsbestimmungen und neuesten Eintheilung“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1810, 57,5 x 46,5 (H) € 350,- Unten rechts eine ovale Titelkartusche, darunter Insetkarte von Alaska mit den Aleuten; unten



17

18 ANCONA - PERUGIA: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Marchia Anconitana cum Spoletano ducatu.“, 1633, 34,5 x 46 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7350:1A. Mit großer Rollwerkkartusche unten rechts. Zeigt die Region Marche (Marken) und Teile von Umbrien.



18

19 ANDALUSIEN (Andalucia): Kst.- Karte, n. Gironimo de Chaves aus Ortelius, „Hispalensis Conventus delineatio, auctore Hieronymo Chiaues“, mit altem Flächenkolorit, um 1580, 34,5 x 46 (Abb. nächste Seite) € 500,- Van den Broecke, Nr. 28 (Deutsche Ausgabe). - Mit 3 altkol. Kartuschen.

20 ANHALT (Fürstentum): Kst.- Karte, n. Schuchart b. P. Schenk, „Nova Anhaltini principatus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1710, 45,5 x 58 (Abb. nächste Seite) € 450,- Nicht bei Koemann. (Einblattdruck?). - Oben links die Titelkartusche, links unten Entfernungsanzeiger der Städte im Anhalt, unten mittig Landschaftsdarstellung



19

aus dem Harz „Die Teufels-mühl by Hartzgerode“, rechts unten prachtvoll Wappendarstellung m. fig Staffage (Putten usw.). Zeigt das Fürstenthum Anhalt mit seinen Kreisen. Gebiet: Magdeburg, Wittenberg, Halle, Blankenburg/Harz.



20

21 ARAGON: Kst.- Karte, n. F. de Witt bei Covens und Mortier, „Regni Arragoniae typus Novissimus Episcopatus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 44 x 54 € 300,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 10, Karte 58. - Westorientierte Karte. Oben links die Titelkartusche, oben rechts die Zeichenerklärung, unten links ein Meilenanzeiger mit Wappen. Die Karte zeigt das Königreich Arragon, eingeteilt in seine Bistümer. Excellent.



21

22 ARMENIEN - GEORGIEN: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte des Pays voisins de la Mer Caspiene ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 45,5 x 60 € 375,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8 / 86. - Rechts oben ornamentale Kartusche, im Kartenbild 2 Windrosen. Übersichtliche und bestens erhaltene Karte. Zeigt Georgien, Armenien, Aserbaidschan und umgebende Länder.

23 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, n. N. Witsen b. P. Schenk, „Asia Accuratissime Descripta.“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49,5 x 59,5 € 850,- Aus Schenks „Atlas contractus“. Unten links die dekorative Titelkartusche. Oben rechts Insetkarte der Sibirischen Nordküste.



22



23

24 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Asia cum omnibus Imperiis Provinciis ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 47,5 € 650,- Sandler, S. 10 (Nr. 171). Mit zwei großen, fig. Kartuschen. - Karte mit Druckprivileg.

25 - Kst.- Karte, Seb. Dorn n. Hase und Böhme b. Homann Erben, „Asia secundum legitimas ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1744, 48,5 x 54 € 350,- Unten links die dek. Titelkartusche, rechts oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Über der Karte Kopftitel (franz. Sprache). - Die Bugfalte wurde restauriert.

26 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte D' Asiae“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 48 x 61,5 € 450,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8 /



25

84. - Mit kopftitel in lat. Sprache. Unten links die Titelkartusche. Oben rechts eine Insetkarte die den Nordosten von Asien zeigt.



26

27 - Kst.- Karte, b. J.G. Klinger und J.W. Müller in Nürnberg, „Asien“ sowie 10 Trachtendarstellungen, mit altem Flächenkolorit, nach 1802, 8,7 x 10 € 550,- Stauss, *Frühe Spielwelten: Zur Belehrung und Unterhaltung*, S. 360-365. Buijsters, *Papertoys*, S. 137/8. Aus dem seltenen Spiel „Reisen in die V Erdtheile. Beschreibung verschiedener merkwürdiger Völkerschaften in den fünf Welttheilen: nebst Abbildung ihrer Nationaltrachten“, ab 1802 in deutscher und französischer Sprache von Johann Georg Klinger und Johann Wolfgang Müller in Nürnberg



24

herausgegeben. Das Spiel bestand ursprünglich aus 5 Pappschubern zu den 5 Kontinenten mit je einer Karte und 4-10 Trachtendarstellungen, einer Weltkarte, einer umfangreichen Beschreibung und einem Spielbrett. Hier vorliegend Asien mit einer Kontinentkarte und allen Trachtenblättern 1-10 (Araber; Perser; Ostinder; Chinesen, Tartaren, Kalmücken, Tungusen, Kamtschatker, Tschuktschen und Samojeden dargestellt jeweils meist ein Mann und eine Frau). Alle Blatt zeitgenössisch auf Karton montiert, in Pappschuber der Zeit (dieser in gutem Zustand).



27

28 AUSTRALIEN (Australia) and PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, b. J.G. Klinger und J.W. Müller in Nürnberg, „Australien oder Südindien“ sowie 4 Trachtendarstellungen, mit altem Flächenkolorit, nach 1802, 8,7 x 10 € 850,-
 Stauss, *Frühe Spielwelten: Zur Belehrung und Unterhaltung*, S. 360-365. Buijnsters, *Papertoys*, S. 137/8. Aus dem seltenen Spiel „Reisen in die 5 Erdtheile. Beschreibung verschiedener merkwürdiger Völkerschaften in den fünf Welttheilen: nebst Abbildung ihrer Nationaltrachten“, ab 1802 in deutscher und französischer Sprache von Johann Georg Klinger und Johann Wolfgang Müller in Nürnberg herausgegeben. Das Spiel bestand ursprünglich aus 5 Pappschubern zu den 5 Kontinenten mit je einer Karte und 4-10 Trachtendarstellungen, einer Weltkarte, einer umfangreichen Beschreibung und einem Spielbrett. Hier vorliegend Australien mit einer Kontinentkarte und allen Trachtenblättern 1-4 (Neuholländer, Neuseeländer, Othaheiter und Sandwich Insulaner dargestellt jeweils meist ein Mann und eine Frau). Alle Blatt zeitgenössisch auf Karton montiert, in Pappschuber der Zeit (dieser in gutem Zustand).



28

29 AUSTRALIEN (Australia) and PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geogr. Inst. Weimar, „General-Charte von Australien. Nach den neuesten Entdeckungs-Reisen und astronomischen Bestimmungen neu entworfen und gezeichnet...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 45 x 60,5 € 425,-
 Tooley, *Printed maps of Australia, 1001*. Zeigt auch den pazifischen Raum. Im Norden Japan, im Osten die Sandwich Inseln. Australien ist unterteilt in „Neu Holland“ (Westen) und „Neu Süd Wallis“ (Osten).



29



31

30 BALEAREN (Islas Baleares): Kst.- Karte, v. S. Condet n. N.B. (= N. Bellin) b. Covens u. Mortier, „Carte des Isles de Maiorque, Minorque et Yvice“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 40,5 x 56,5 € 825,-
 Koeman, *Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M II, Karte (22) 18*. - Oben links die Titelkartusche. Unten mittig und rechts 2 Insetkarten a) Hafeneinfahrt v. Mahon u. b) Lage der Inseln im westl. Mittelmeerraum. - Excellent.



30

31 - MENORCA: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Insel Minorca nordwestlicher Theil“, altkol., 1791, 22,7 x 25,4 € 200,-

32 BALTICUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Dvcatvm Livoniae et Curlandiae

...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1712, 48,5 x 58,5 (Abb. nächste Seite) € 480,-
 Sandler, S. 59 (Nr. 101, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Links oben die Titelkartusche. Schöne Karte der baltischen Staaten mit den Inseln Dagö und Ösel. - Erster Druckzustand vor Erteilung des Privilegs.

33 BAYERN (Königreich): Kst.- Karte, v. M. Hussendörfer n. u. b. Chr. Fembo in Nürnberg, „Charte vom Königreich Bayern.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1826, 63 x 81 (Abb. nächste Seite) € 300,-
 Durchaus seltene Karte von Bayern, eingeteilt in seine 8 Kreise.

34 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, v.



32



33

28 Platten v. J. Stridbeck nach G. Ph. Finck, „S. Rom. imperii Circuli et Electoratus Bavariae tabula chorographica. In Qua Fortissimorum Virorum, Caesarum, Regnum, Principum, Patriam, Pacis, Belliq. Studiis Celeberriam, Avitae Religionis, Germani Candoris, Artium Omnium.“, mit altem Grenzkolorit, 1684, 119 x 90 € 750,-
Cart. Bavariae 2.23 u. S. 70ff.; Stopp/L. S. 78; NDB V, 155f. Erste weitgehende Neubearbeitung der berühmten Karte Apians unter Hinzufügung der Oberpfalz mit dem Schwerpunkt auf Gebietsgrenzen u. Ortsnamen. „Seine Tabula chorographica Bavariae stellt das Land - einschließlich Oberpfalz - etwa im Maßstab 1:270000 dar; ist also gegenüber ihrem Vorbild nahezu auf die Hälfte verkleinert. Gegenüber Apian fehlende Ortsnamen lassen in der Regel darauf schließen, daß der Ort inzwischen abgegangen ist.“ (NDB). Bereits 1663 von G. Ph. Finckh d. Ä. (1608-79) fertiggestellt, erschien sie zu seinen Lebzeiten nur in Probe- und Dedikationsexemplaren. Die Revision dieser ersten offiziellen Ausgabe besorgte sein gleichnamiger Sohn, der sie ebenfalls in 28 Bll. als Handbuch mit kl. Übersichtskarte u. Ortsregister herausgab. Oben links kleine Ansicht von München, darüber das Bayrische Wappen von zwei Löwen gehalten, oben rechts Titeltartusche, darunter das Portrait von Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern. Wie meist auf Leinwand montiert, in 56 Sektionen zerschnitten, faltbar eingerichtet.

35 BENELUX: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Tabula generalis totius Belgii qua Provinciae XVII Infer. Germania olim sub S.R.I. Vircula Burgundiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1707, 47,5 x 56 € 375,-
Sandler; S. 58 (Nr. 27, so erstmals in Homanns erstem Atlas aus dem Jahr 1707 erschienen). Zeigt die Beneluxstaaten. Oben rechts große Wappenkartusche (mit den Wappen der 17 Provinzen und einer kleinen Karte des Pazifik), links unten Meilenanzeiger. - Karte noch vor dem Druckprivileg.

36 BERGAMO / Lombardia: Kst.- Karte, n. Sanson bei Jean Covens et Corniele Mortier, „Carte Nouvelle du Bergamasco. Faisant Partie des Etats de la Republique de Venise ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 57 x 45 (H) € 1.000,-
Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici: - Mit



35

Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Bergama. Im Norden das Veltin, im Osten der „Lago di Iseo“, im Süden Romano, im Osten der „Lago di Como“. - Tadellos.

37 BOSNIEN - HERZEGOWINA - ALBANIEN: Litho.- Karte, n. J. Roskiewicz im Militär. geographischen Institute in Wien, „Karte von Bosnien, der Hercegovina und des Paschaliks von Novibazar (Rascien).“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1865, 89 x 113 € 400,-
ÖBL Bd. IX, p. 257. Detailreiche und wichtige Karte von Bosnien und Herzegowina, vor dem Okkupationsfeldzug 1868 erschienen, hier in der rev. Fassung 1875 vorliegend. In 32 Segmente

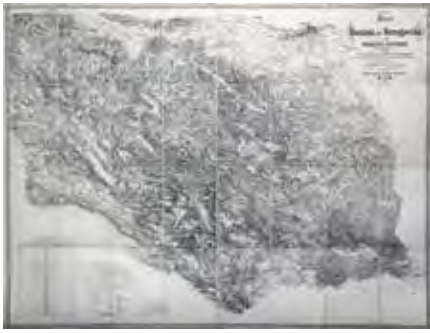


36

zerschnitten und auf Leinwand montiert, in Halbleinen- Schuber der Zeit. (dieser berieben; ein Seitenteil läd.)

38 BOTANISCHE GEOGRAPHIE: Litho.- Karte, v. C. Ohmann n. W. Hermann b. Gebr. Scherk, „Karte der Specerei, Colonial und Luxuspflanzen sowie der wichtigsten in den Gewerben und in





Tooley, French mapping of America, Nr. 74. - Mit dek. fig. Kartusche und Schriftleiste über der Karte. Zeigt Südamerika bis zum südl. Wendekreis. - Tadellos erhalten.

37
der Heilkundebenenutzten Gewächsen“, dat. 1856, 42,5 x 54,5 € 300,-
Wohl seltene Spezialkarte zur Botanischen Geografie, insbesondere der Luxuspflanzen, wie u.a. Baumwolle, Zuckerrohr, Kaffee, Tee und Pfeffer. Zwei Insetkarten unten: „Der Antillen-Archipel mit besonderer Rücksicht auf ... und die europäischen Colonien daselbst“. „Der Sundau. Molukken-Archipel“. - Mit vielen sauberen Unterstreichungen. Titel oben beschnitten.



39
40 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt v. Hermann Moll, „A new and exact Plan of the Electorate Brunswick - Lunenburg and ye rest of ye Kings Dominions in Germany“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 61 x 101 € 1.100,-
Grosse, von 2 Platten gestochene Karte, mit einer besonders prachtvollen, altkol. Titelkartusche. - Mit 2 Insetkarten. Links oben eine Karte von Norddeutschland, rechts oben eine Karte des Herzogtums Lauenburg. - Zeigt das Gebiet Hamburg, Magdeburg, Göttingen, Osnabrück. - In den Fallstellen mehrere, restaurierte Mängel.



38
39 BRASILIEN - KOLUMBIEN - PERU - VENEZUELA: Kst.-Karte, v. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de la Terre Ferme du Perou, du Bresil et du Pays des Amazones“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 47 x 57 € 500,-



41
41 BRETAGNE: Kst.- Karte, b. G. Valk, „Praefectura Ducatus Britanniae, quae superior et inferior...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 58,5 € 250,-
Dekorative Karte der Bretagne mit Kopftitel. Bugfalte teils gebräunt und hinterlegt.

42
42 BRUCHSAL: Kst.- Karte, n. G.F. Riecke b. Homann Erben, „Vorstellung des Campements der Kayserl. u. Reichs-Armee zu Bruchsal ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1735, 25,5 x 88 € 500,-
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Mathäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 129 (Nr. 97); zeigt ein Lager der kaiserlichen Truppen im Rahmen des Polnischen Thronfolgekriegs bei Bruchsal, gleichzeitig ist das Blatt eine detailreiche, nach Westen orientierte Umgebungskarte von Karlsruhe, reicht von Ettlingen im Süden bis Kronau im Norden; zweifach gefaltet, etwas knittrig.



43 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Kst.-Karte, aus Duval / Hoffmann, „Insvla Ceilon“, um 1690, 12,2 x 9,8 (H) € 120,-
From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „545“).



43

44 – Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de L'Isle de Ceylan“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 46 x 57 € 800,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8 / 92; Paranavitana / Silva, Ceylon, S. 54. - Mit Kopftitel und zwei dek. Kartuschen. - Tadellos.



44

45 CHILE: Kst.- Karte, n. H. Gerritz aus J. de Laet, Nieuwe Wereldt, „Chili“, um 1625, 27,7 x 35,2 € 225,-
Die ostorientierte Karte erschien erstmals 1625, später auch noch in den Übersetzungen (1630/1633 / 1640) - Mit 2 Kartuschen und 1 Windrose. Die Karte zeigt Chile von Copiapo im Norden v bis Castro im Süden, im Mittelpunkt die Stadt Valparaiso.



45

46 – Kst.- Karte, v. Vicq aus Depot-General-de-la-Marine, „Carte Réduite de la Partie de la Côte du Chili. Comprise entre 22.e et le 38.e de

Latitude Sud. Dressée .. par ordre du Roi ... en 1821“, dat. 1821, 84 x 56,5 (H) € 475,-
Unten links die Titelkartusche, am oberen Rand 3 Küstenprofile. Die Karte zeigt die Küste von Chile von Cobija (im Norden) bis Conception (im Süden). Im Südwesten noch die Insel Juan Fernandez.



46

47 CHILE - ARGENTINIEN - PARAGUAY - URUGUAY: Kst.- Karte, v. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte du Paraguay, du Chili, du detroit de Magellan &c“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 48 x 55,5 € 450,-
Tooley, French mapping of America, Nr. 81. - Mit dek. fig. Kartusche und Kopftitel über der Karte. Zeigt Südamerika südl. des 20. Breitengrades. - Tadellos erhalten.



47

48 CHINA: Kst.- Karte, n. I.M. Hase u. d'Anville, „Charte von dem Reiche China ... 1762“, 1771, 36 x 31,5 € 250,-
Titelkartusche unten rechts. - Zeigt auch die Inseln Taiwan und Hainan. - Aus „Die Allgemeine Welthistorie“ Band 9 mit der Buchbinderangabe „A“ unten rechts.

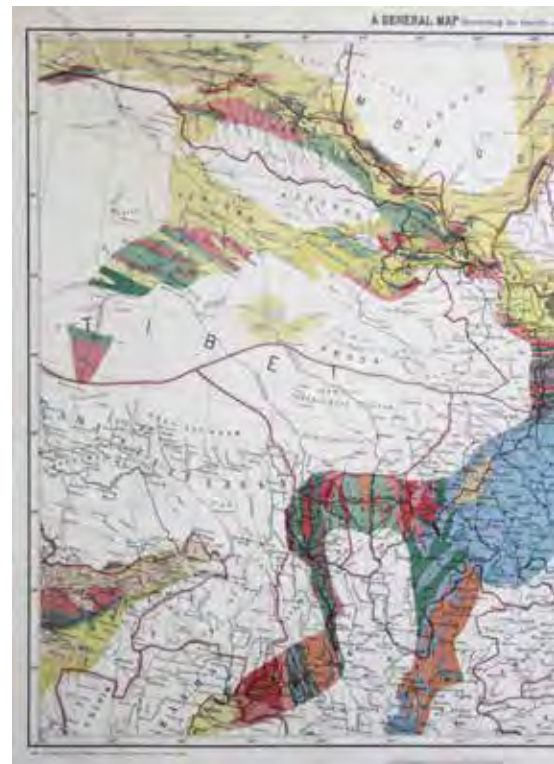
49 – Litho.- Karte, n. Gust. Kreitner u. Ludwig v. Lóczy i. Militärgeogr. Institut Wien, „A General Map illustrating the travels of Count Béla Széchenyi in Eastern Asia (1877-1880)“, mit altem Teilkolorit, dat. 1883, 41,3 x 61 cm, Blattgr. 49,8 x 69,2 € 1.500,-
Zentral- und Ostasien. - Ohne Nachweis in den uns zugänglichen Bibliographien. Nicht aus dem „Atlas zur Reiseroute in Ost Asien“ (Atlantes Austriaci, S. 710.) - Karte in englischer Sprache. Sie zeigt u.a. die eingezeichnete Reiseroute der Expedition des Grafen Szechenyi, im Bereich von 22° - 44° nördlicher Breite und 92° - 121° östlicher Länge,



48

also im wesentlichen China, Tibet, Teile der Mongolei, den Norden Indiens sowie Taiwan. Die Karte basiert auf den topographischen Aufnahmen von Gustav Kreitner und den geologischen Untersuchungen von Ludwig von Lóczy, beide waren Teilnehmer der Expedition. Diese uns bisher unbekannt Karte ist wesentlich detailreicher und größer im Format als die Übersichtskarte des o.g. „Atlas zur Reiseroute in Ost-Asien“. Entweder war diese Karte für einen nie erschienenen Expeditionsbericht in Englischer Sprache vorgesehen oder sie ist als Einblattdruck erschienen. - Kleine Ecke unten rechts im Rand fehlt, drei Einrisse, einer bis in die Abbildung, alt restauriert, verso ein Sammlungsstempel. Leicht angestaubt, insgesamt aber farbfrisch und gut. - Selten! Lithographed map partly coloured; scale: 1: 500.000; with English captions; map with the travel route of the Széchenyi expedition; good copy of this scarce map.

50 CHINA - KOREA: Kst.- Karte, n. N. Bellin, „Das Kaiserthum China ..1748“, 1750, 28,5 x 40 € 325,-
Unten rechts die Titelkartusche, links unten und links oben 2 weitere Textkartuschen. Zeigt China und Korea, sowie die Inseln Formosa (Taiwan) und Haynan.





50

51 CHINA: GUANGDON - YUNNAN - GUIZHOU: Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Junnan, Queicheu, Quangsi et Quantung, Provinciae Regni Sinensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 46,5 x 52 € 750,- Koemann III, S. 114 (Nr. 425). - Links unten die Titeltartusche, rechts kleine Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt die vier südl. Provinzen Chinas (Yunnan, Guizhou, Guangxi und Guangdong mit dem Gebiet von Macao und Hongkong) sowie die Insel Hainan. - kleinere Koloritbrüche hinterlegt.



51

52 - MACAO (Umgebung / Environs): Kst.- Karte, aus Weltbott v. G.C. Dietell, „Land-Taffel der Insel Sanciano“, 1729, 21 x 20,5 (H) € 375,- Seltene Karte - Die Karte stammt aus: „Der neue Welt-Bote“, dem bedeutenden Werk mit Quellen zur Missionsgeschichte des 18. Jahrh. (hrsg. v.



49

J. Stöcklein). - Die Karte zeigt die Umgebung von Macao. Über der Karte eine schematische Darstellung der Grabstätte des Heiligen Franc. Xaverry auf der Insel Sanciano.



52

53 - PROVINZ FUJIAN: Kst.- Karte, n. M. Martinio b. J. Blaeu, „Fokien Imperii Sinarum Provincia Undecima.“, mit altem Grenzkolorit, 1655, 40,5 x 49 € 950,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8431:2. Oben rechts altkol. Titeltartusche, links Meilenzeiger. Zeigt die Provinz Fujian mit deren Hauptstadt Fuzhou. Auch im Kartenbild der Nordwesten der Insel Taiwan. - Aus Martini, Martino „Novus Atlas Sinensis.“ Mit Druckprivileg und ohne Rückseitentext.



53

54 CREMA (Territorio): Kst.- Karte, n. Sanson bei Covens et Mortier, „Carte Nouvelle du Cremasco a la Republique Venise á l'Usage des Armees en Italie“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 45,5 x 38,5 (H) € 500,- Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici: - Mit Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Crema. Im Nordosten Chiari, im Südwesten Lodi. - Tadellos (perfect).

55 DÄNEMARK (Denmark): DÄNISCHE INSELN: Kst.- Karte, v. (Ch. A.) Guiter n. H. Skanke b. Royal Science Company, „Kort over Moen Falster og Laaland ...“, koloriert, dat. 1776, 56,5 x 86 € 375,- Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 4, S. 231 (mit Erwähnung dieser Karte). - Sehr dek. und schöne Karte. Sie zeigt die Inseln Moen, Falster und Laaland, im Norden noch ein Teil von Zeeland. Die kol. Titeltartusche befindet sich rechts unten, oben rechts Erklärungen, links unten ein Meilenanzeiger.



54



55

56 - HADERSLEBEN (Westl. Teil): Kst.- Karte, v. M. u. N. Petersen n. J. Meyer aus Danckwerth, „Westerheil des Amptes Haderschlebn Zusambt Riepen und dem Löhmlcloster. 1649“, mit Flächenkolorit, 1652, 42 x 53 € 200,- Mit zwei dek. kol. mKartuschen. Die Nordseeküste zwischen Fanö und Sylt mit Darstellung des Wattenmeeres. Zeigt auch die Umgebung v. Tondern und Riepen. Mittig die Insel Röm.



56

57 DAUPHINE: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Tabula Delphinatus et vicinarum Regionum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48 x 60 (Abb. nächste Seite) € 150,- Koeman, Atlantes Neerlandici Bd. II, C&M 8, Nr. 134. - Mit Kopftitel in lat. Sprache, rechts oben dek. großer Kartusche. Grenoble im Kartenmittelpunkt, im Westen die Rhone.

58 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally Published by the Royal Academy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1788, 62,5 x 75 (Abb. nächste Seite) € 280,- Oben links die Titeltartusche. - Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten, erschienen zwischen erster und zweiter Polnischer Teilung und am Vorabend der französischen Revolution. Die Karte



57



58

erlebte - immer mit 1788 datiert - mindestens bis 1809 noch weitere Auflagen die den jeweiligen Gebietsstand fablich verändert darstellt.

59 – Kst.- Karte, von 4 Platten n. J.E. Mayer bei Jean in Paris, „Carte d'Allemagne Contenant Les Etats de la Maison d'Autriche, les Electorats de Mayence, Treves, Colgne ... less Etats des Suisses Provinces Unies Pays Bas Et partie de la France divisée par Départements ..An 14“, mit altem Flächenkolorit, datiert „An 14“ =, 1805, 89 x 108.5 € 1.800,-

Seltene Wandkarte von Deutschland, die wir nur in franz. Bibliotheken (BnF, aber nur die frühere Ausgabe bei Mondhare, 1792) nachweisen konnten. - Die Titeltartusche befindet sich links unten, rechts unten ein Meilenanzeiger. Rechts oben eine Auflistung der in dieser Karte verzeichneten Departements (von 1 - 23). Die Karte zeigt Deutschland mit den angrenzenden Staaten (Benelux, Schweiz, Teile Frankreichs und der österreichischen Erblande, aber ohne Ostpreussen), reicht von Rügen im Norden bis zum Lago Maggiore im Süden, von Paris im Westen bis Krakau im Osten. - Mit alten Längs- und Querfalten. In den Faltestellen einige kleine Löchlein, sonst nahezu fleckenfrei erhalten.

60 – **FLUSSKARTE:** Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Hydrographica Germaniae“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49 x 58 € 300,- Sandler, S. 10 (Nr. 205). Am linken Rand 2 dek. Kartuschen, die Titeltartusche (m. zahlr. fig. Allegorien auf die Flüsse) unten. Zeigt die Stromgebiete der großen Flüsse in Deutschland. Erster Druckzustand noch ohne Privileg.

61 – **POSTKARTE:** Kst.- Karte, b. Schenk, „Postarum Seu veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias adiacentes“ (Kopftitel), mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1718, 45,3 x 56,7 € 375,- Mit Kopftitel und Widmungskartusche an Karl Joseph Graf Paar oben links mit dessen Wappen und Postillion (die Grafen Paar waren Oberhofpostmeister von Ungern, Böhmen und dem Erzherzogtum Österreich und standen in dieser Funktion in langjähriger Konkurrenz zu



59



60

dem Hause Thurn und Taxis). Zeigt Deutschland, Schweiz und Österreich mit ihren Poststrouten, reicht von Tönning im Norden bis Mailand im Süden, von Paris im Westen bis Königsberg im Osten. - Bugfalte im unteren Bereich hinterlegt.



61

62 **DEUTSCHLAND und NIEDERLANDE: WATTENMEER:** Kst.- Karte, aus „English Atlas“ b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Tabula novaln qua accurate demonstratur tota navigatio ab Amstelodami statione per Vada vulgo de Watten Hamburgum usq“. 1680 -, 1683, 44,5 x 50,5 € 425,-

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 1, 2090: 1.3 - dargestellt ist das deutsche und niederländische Wattenmeer in 2 überanderliegenden Karten. Oben links die Titeltartusche, unten rechts eine kleine Insetkarte des Elbelaufs von Hamburg bis Elmshorn.- Bug leicht leinschattig.



62

63 **DONAULAUF (Danube course):** Kst.- Karte, v. Willem Janszoon Blaeu, „Tractvs Danubii, flvminis in Evropa maximi, a Fontibvs, per Germaniam et Hvngariam , Belgradvm vsqve“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 40,5 x 89 € 2.800,-

Schilder in Map Collector 1987/3: van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 1110.2A. Sehr seltene, von 3 Platten (zählt man die von separaten Platten gedruckte Bordüre und Titelpfleiste hinzu, dann von 6 Platten) der Germania-Wandkarte separat für die erste deutsche Atlas-Ausgabe gedruckte Karte des Donaulaufs von der Quelle bis Belgrad, nur in der zweibändigen deutschen Ausgabe des Theatrum 1634-1635 erschien und bereits in den anderssprachigen Ausgaben des Jahres durch die bekannte Donaulaufkarte ersetzt wurde; mit Titelpfleiste.

64 **EICHSTÄTT (Bistum):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „S.R.I. Principatus et Episcopatus

Eistettensis ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 47,5 x 56 € 450,-
Cartogr. Bavariae K 5.17 u. Abb. 95; Sandler; S. 61 (Nr. 164). Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Druckprivileg. - Dek. Karte des Bistums Eichstätt mit 3 großen Kartuschen (geschmückt mit Heiligen, Putten und dem Wappen). Links unten, eingearbeitet in eine Kartusche, Gesamtansicht von Eichstätt m. d. Schloß Willibaldsburg. Zeigt das Altmühltal zwischen Leutershausen und Beilngries. Gebiet: Ansbach, Altdorf/b. Nürnberg, Ingolstadt. - Tadellos.



64

65 EMILIA ROMAGNA: Kst.- Karte, aus „Mercurio Geographico“ A. Barbey n. F. Titti bei Rossi, „Legatione della Romagna.“, mit altem Grenzkolorit, um 1697, 44 x 55 € 500,-
Mit Titeltkartusche rechts oben, zeigt die heutigen Provinzen Ravenna, Forli-Cesena und Rimini der Region Emilia-Romagna. Im Süden auch San Marino. Breitrandig und gut erhalten.



65

66 EMSLAND: Kst.- Karte, n. C. Wilckens v. J.F. Salzenberg, „Geographische Carte von den Niederstift Münster nebst den angrenzenden Ländern“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 59 x 73,5 € 1.500,-
Scharfe, Abriss der Kartographie Brandenburgs 1771-1821, S. 114; Allgemeine geographische Ephemeriden, Bd. 1, S. 668ff. Wichtige und detailreiche Karte des Niederstifts Münster mit den Ämtern Cloppenburg, Meppen und Vechta. Reicht im Norden bis Leer und Oldenburg, im Süden bis Lingen und zum Dümmer. Zerschnitten und alt auf schwarzes Leinen montiert, das Leinen spröde und mit Einrissen, ein Segment lose.



66

67 ENGLAND: Kst.- Karte, b. Joannis de Ram, „Regni Angliae. Nova tabula, exhibens ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 50 x 58,5 € 850,-
Rare Map. Shirley: printed maps of the British Isles (1650-1750), S. 120 (State 2 = English Text). - Links unten die altkol. Titeltkartusche, darüber eine Auflistung brit. Städtenamen, „Alphabetically table of the Cities and Market-Towns of the great roads in England & Wales .. This table consists of three columns .. 1 the Names of the Cities ... 2. the names of the Counties .. 3. the number of miles which each place is distant from London“. Oben rechts eine weitere Kartusche mit Erklärungen und Widmung, am unteren Rand ein Meilenanzeiger. Shirley: „The map is a detailed one, carefully engraved ..“. - Mit 2 restaurierten Wurmlöchern und restaurierter Bugfalte.



67

Angliae inter Blagueyam et Scarenburgum exactissima descriptio...“, 1586, 33 x 51,5 € 1.600,-
Koemann Bd. IV, S. 465 ff.(Karte 25b). Hübsche und frühe Seekarte Ostküste von England zwischen Blakeney in Norfolk und Scarborough in North Yorkshire mit The Wash, dem Humber mit Kingston upon Hull sowie Flamborough Head; aus Waghenaers „Speculum nauticum super navigatione“, dem ersten Seeatlas; durch die dekorative Ausstattung mit zahlreichen maritimen Staffageelementen zählen die Seekarten von Waghenaer zu den schönsten ihrer Zeit; ausgezeichneter Druck, breitrandiges Exemplar.



68

69 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, b. Monath in Nürnberg, „Novae Evroepae delineatio“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 23,5 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 225,-
Links oben die Titeltkartusche.- Teilweise mit Unterstreichungen von Ortsnamen.

70 EUROPA: Kst.- Karte, v. Rolffsen aus John Hanway, „Zuverlässige Beschreibung seiner Reisen: von London durch Rußland und Persien; und wieder zurück“, „Die verschiedenen

68 - LAND' S END - PLYMOUTH: Kst.- Karte, von J. van Deutecum aus Waghenaer, „Beschrijuinghe vande Zee Custen van Engelandt tusschen Blacqueij en Scharenburch Alsoe dat Landt in zijn wesen en gedaente is. - Orae maritimae



63



72 – KARIKATUR: Farbendruck - Karte b. A. Sala, Berlin, „Die Auftheilung Deutschlands und Österreich-Ungarns, wie sie sich unsere Feinde dachten“ u. „Die Gestaltung der Landkarte von Europa, wie sie der deutsche Michel vornehmen sollte!“ , farbig, um 1914, 16,1 x 26,5 € 240,-
Verso-recto die beiden Darstellungen Europas als karikatives Wunschgebilde mit u.a. dem Zarenreich Serbien und der Österr.- ungar. Kolonie Irland!
 - Die kleine Karte war zweifach gefaltet (kl. hinteleger Einriss). Farbfrisch und gut erhalten.



69
 Reisen nach und von Persien, nach der Charte aufgenommen die von der Russischen Handlungs Gesellschaft.“, 1754, 41,5 x 47 € 220,-
Durchaus seltene Karte von Europa mit der Einzeichnung der Reiserouten von Hanway nach Persien und zurück.



71 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, b. J.G. Klinger und J.W. Müller in Nürnberg, „Europa“ sowie 6 Trachtendarstellungen, mit altem Flächenkolorit, nach 1802, 8,7 x 10 € 400,-
Stauss, Frühe Spielwelten: Zur Belehrung und Unterhaltung, S. 360-365. Buijsters, Papertoys, S. 137/8. Aus dem seltenen Spiel „Reisen in die V Erdtheile. Beschreibung verschiedener merkwürdiger Völkerschaften in den fünf Welttheilen: nebst Abbildung ihrer Nationaltrachten“, ab 1802 in deutscher und französischer Sprache von Johann Georg Klinger und Johann Wolfgang Müller in Nürnberg herausgegeben. Das Spiel bestand ursprünglich aus 5 Pappschubern zu den 5 Kontinenten mit je einer Karte und 4-10 Trachtendarstellungen, einer Weltkarte, einer umfangreichen Beschreibung und einem Spielbrett. Hier vorliegend Europa mit einer Kontinentkarte und allen Trachtenblättern 1-6 (Schweizer, Spanier, Ungarn, Türken, Russen und Lappländer, dargestellt jeweils meist ein Mann und eine Frau). Alle Blatt zeitgenössisch auf Karton montiert, in Pappschuber der Zeit (dieser in gutem Zustand).



73 – POSTKARTE: Kst.- Karte, v. I. Kühn bei Reilly, „Pars Orbis Terrarum, in qua .. - Die Posten Welt oder der Theil der Erde, auf welchem ordentliche Posten laufen.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 35 x 51,2 € 200,-
Mit Kopftitel und der Titelkartusche rechts unten. - Die Karte zeigt Europa bis zum Kaspischen Meer mit Einzeichnung der Poststruten.



74 FEUERLAND-MAGELLANSTRASSE: Kst.-Karte, aus De Bry „Caarte vande nieuwe Passage bezyuden de Strate Magellani ontdeckt en deurgeseylt in dem iare 1616. Door Willem Schouten van Hoorn.“, teilkol. Kupferstich, 1619, 16,8 x 20,2 € 450,-
Frühe Karte von Kap Hoorn, exakte Kopie der erstmals 1618 in „Journael ofte Beschryvinghe van de wonderlicke“ erschienene Karte. Titelkartusche am unteren Rand Holländisch-Französisch. Aus einer deutschen Ausgabe der Großen Reisen, auf der Rückseite eine Ansicht von Porto Deseado.



75 FINNLAND (Finland / Suomi): Kst.-Karte, v. Pitteri b. A. Zatta, „La Lapponia Russa coi Governi di Olonechoi, Carelia, Bielozero, ed Ingria nella Russia Europea di nuova Projezione“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1782, 40,5 x 31 (H) € 350,-
Mit altkolor. Kartusche. - Zeigt Lappland und das südliche Finnland mit dem finnischen Meerbusen und Karelen.

76 FINNLAND (Finland / Suomen Tasavalta): Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Magni Principatus ceu Provinciae Regni Sueciae, Finlandiae ..“, mit Grenzkolorit, dat. 1789, 44 x 44 € 600,-
Oben rechts die Titelkartusche, links oben und rechts unten Erklärungen. Zeigt Finnland, im Osten der Ladogasee.

77 FRANKEN: Kst.- Karte, v. Abraham Goos b. Joan. Janssonius, „Nova Franconiae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1626, 44,7 x 55 € 2.600,-

74
 Schilder; Monumenta Cartographica, Bd. VI, 42 (1. Zustand von 2). Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2550:1B. - Eine der seltenen, zugleich sehr dekorativen Frankenkarten mit 4 Bildleisten: seitlich je 2 Trachtenpaare, oben und unten mit insgesamt 6 Ansichten. Oben Nürnberg und Würzburg. Unten Bamberg, Fulda, Rothenburg / Tauber und Büdingen.

78 FRANKREICH (France): POST-KARTE: Kst.- Karte, v. Franz T. Müller bei Reilly, „Prospectus Cursum Veredariorum Per Galliae



77

Universiae Provincias. No. 20. - Allgemeine Postkarte von Frankreich zur Übersicht. „, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1799, 36,5 x 44,8 € 200,- Mit Kopfütel und der Titeltartusche links unten - Die Karte zeigt Frankreich mit Einzeichnung der Postrouten.

Titeltartusche, unten rechts Legende; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, alte Faltung geglättet, sonst von guter Erhaltung.



78

79 FRANZÖSISCH GUAYANA: CAYENNE UMGEBUNG: Kst.- Karte, n. Bellin, „Land-Kaart van het Eiland en de Volkplanting van Cayenne aan de Kust van Zuid-Amerika.“, kol. um 1765, 35,5 x 41 € 280,- Dekorative Karte der Küste von Französisch-Guayana (Guyane française) zwischen Kourou und dem Land der Arawaken, oben rechts großer Insetplan von Stadt und Festung Cayenne an der Mündung des Cayenne („Platte Grond Van de Stad en ‚t Kasteel van Cayenne.“), unten links



79

80 FRIAUL - ISTRIEN: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Forum Iulium, Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia.“, 1633, 34,5 x 47,5 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7170.1A.1. Mit großer Rollwerkkartusche unten links. - Reicht von Villach im Norden bis zur Pomündung im Süden, von Venedig im Westen bis Pettau/Ptuj im Osten.



80

Wappenkartusche, links unten die Titeltartusche; Ausgabe ohne Rückentext.



81

82 GALIZIEN: Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Leopoli rito latino

nell'Impero Austriaco“, mit altem Flächenkolorit, um 1858, 46,5 x 62 € 450,-
Dekorative Karte von Galizien eingeteilt in seine Diözesen aus dem sehr seltenen unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



82

83 GEOGRAPHIE: Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Geographische Tafel von alle Fürnembste Königreichen, Ländern und Städten von Europa. - Historische en Geographische Tafel om te Leren een Kort Begrip vande Landen en Staaten in Europa.“, altkol., um 1700, 48 x 57,5 € 300,-

Frühe Ausgabe der geografischen Übersichtstafel von Danckerts, bis ins späte 18. Jahrhundert von verschiedenen Verlegern fast unverändert herausgegeben; Tabellarisch angeordnet finden sich auf dem Blatt detaillierte Angaben zu den in den Staaten und Ländern Europas samt zahlreicher Wappendarstellungen, diese sehr schön koloriert.



83

84 – Kst.- Karte, n. J. G. Groß b. Homann Erben, „Orbis in Tabula, d. i. Geographische Universal-Charte, 1. Theil, vorstellend „alle Theile, Reiche, Staaten und vornehmste Orte der gantzen Welt ..“, altkol., um 1740, 48 x 56,5 € 175,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 123. In Spalten tabellarisch angeordnet finden sich auf dem Blatt detaillierte Angaben zu den Provinzen, Städten, Festungen, Flüssen, Bergen aller damals bekannter Länder mit Ausnahme derer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation; breitrandig, abgesehen von einem kleinen Ausriss im oberen Rand gut erhalten.

85 GEOGRAPHISCHE UHR: Kst.- Karte, n. Zacharias Landteck b. J.B. Homann, „Geographische Universal- Zeig und Schlag- Uhr“, mit altem Kolorit, um 1712, 48 x 56 € 950,-
Geographical Oddities, Nr. 53. - Sandler, S. 59 (Nr. 103, so erstmals 1712 in Homanns Atlas von hundert Charten erschienen). Zeigt mittig eine Karte der nördlichen Welt in Polprojektion, umgeben von Sonne und Sternenhimmel in einem Uhrengehäuse. Über der Darstellung, sowie



84

rechts und links davon, Erklärungen in deutscher Sprache. - Mit restaurierter Wurmspur.



85

86 GLATZ (Grafschaft): EISERSDORF (Zelazno): Manuskript-Karte von J. Dintter, „Plan von der Pfar Widmuth zu Eissersdorf speciel vermessen und in diese Proportion gebracht im Jahr 1806.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1806, 34 x 83,5 € 750,-

Zeigt Teile von Eisersdorf mit der Pfarrkirche St. Martin samt der kreisrunden Wehrmauer. Der Plan zeigt die zur Kirche gehörigen Ländereien in westlicher Richtung bis an die Gemeindegrenze von Melling, im Norden schließt das Gutshof Düttrich, im Süden die Gemeinde Vieweeg. Eingezeichnet ist auch die Landecker Biele sowie die Straße nach Glatz und Habelschwerdt. Auf Papier Whatman 1801.

87 GLOBENKARTE: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Sphaerae Artificialis Synoptica Idea delineatae propositae“, mit altem Flächenkolorit, vor 1742, 49 x 56,5 € 1.200,-
Zögner, die Welt in Händen, VIII/13 und Farbtafel XVII. - Am oberen Rand der Titel auf fliegendem Band. Zeigt einen Erdglobus, einen Himmelsglobus und eine Armillarsphäre. - Ohne Druckprivileg.

88 GLOUCESTER: Kst.- Karte, b. Valk und Schenk, „Glocestria Ducatus, cum Monume Thensi Comitatu. Gloucester Shire & Monmouth Shire.“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 40 x 50,5 € 300,-
Dek. Karte mit zahlr. Wappen am oberen Rand, unten rechts die Titelkartusche, oben links Meilenanzeiger.



86

Zeigt das Gebiet der Severnmündung mit Cardiff, Bristol und Gloucester. Etwas fleckig.



88

89 GOLF von BENGALEN (Bay of Bengal): Kst.- Karte, n. Bertius bei Hondius, „Bengala“, 1616, 9 x 13 € 175,-
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, aus der 1616 bei Hondius erschienenen Ausgabe des Caert Thresoor - Seltene kleine Karte. Die Titelkartusche befindet sich unten mittig.



89

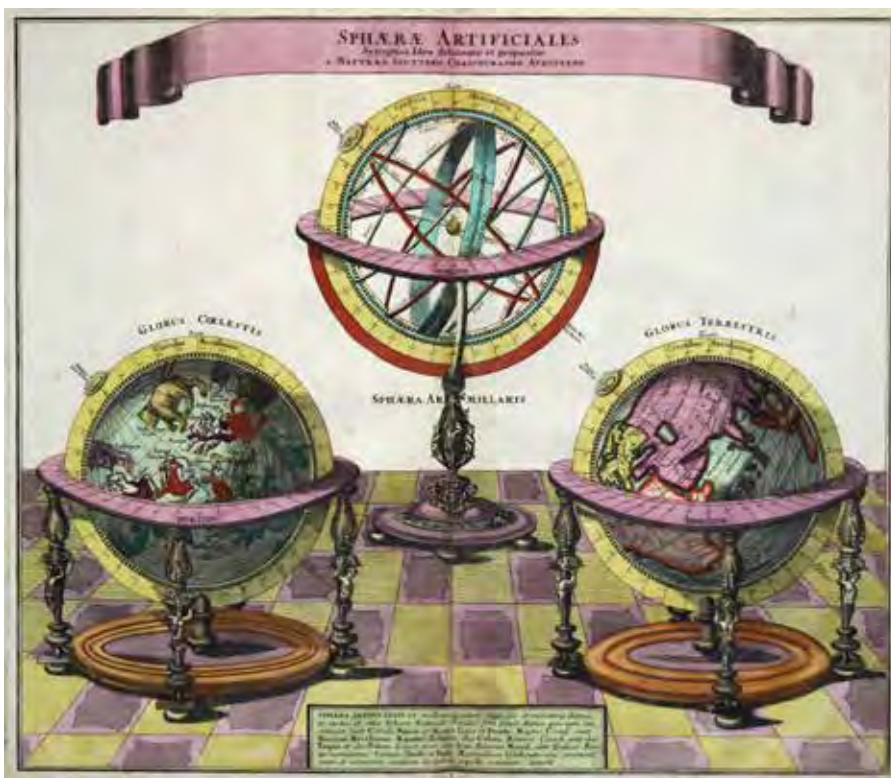
90 GRAUBÜNDEN (Kanton): Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Obere oder Graue Bund mit der Freyherrschaft Haldensteln.“, altkol., 1791, 23 x 28,6 € 180,-

Zeigt die heutigen Bezirke Imboden, Surselva, Viamala und Moesa des Kantons Graubünden.



90

91 – Kst.- Karte, b. Chr. de Mechel, „Carte générale du Canton Helvetique de la Rhetie autrois Replibiq.e des Grisons revue et corrigée .. en



Ausgezeichneter Druck. Im oberen Teil des Blattes restaurierte Fehlstelle.



94
95 – KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.-Karte, n. F. de Wit bei Covens und Mortier, „Insula Candia Ejusque Fortificatio edita per F. de Wit.“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 45,5 x 54 € 1.400,-
Sehr seltene Ausgabe bei Covens und Mortier. Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici. siehe aber Koeman Bd. III, S.213.39 für die Karte von de Wit; Zacharakis (2), Nr. 2393. - Dekorative Karte der Insel Kreta, umgeben von altkol. gestochener Bordüre. Am oberen Rand (in den Ecken) 2 Grundrisse von Candia (Iraklio) u. Chania, am unteren Rand 4 weitere kleine Ansichten (Vogelschauen v. Spinalonga, Rethymmon, Suda) und eine Ansicht von Thine. - Tadellos.

1802“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1802, 47,5 x 64,5 € 550,-
 Sceffer, *Historische Karten Rätians*, Nr. 81 und gans. Abb.; Derselbe dort zur Auffindbarkeit „sehr schwierig“. - Die Titeltartusche befindet sich links oben. Am unteren Rand Erklärungen der Zeichen. Die Karte zeigt Graubünden und ist in 18 Segmenten auf Leinwand montiert, daher faltbar. Auf der Rückseite ein Verlagsaufkleber der Firma Picquet in Paris mit dem handschriftlichen Eintrag „Les Grisons & La Valtelline“.



91
92 GRIECHENLAND (Greece): Kst.-Karte, n. G. de l'Isle bei Covens u. Mortier, „Carte de la Grece ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 44,5 x 59 € 450,-
 Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 910 c. - Links unten große, fig. Kartusche. Zeigt Griechenland mit der westl. Türkei.



93
 - Kst.- Karte, in 2 Blatt, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Graeciae Antiquae Tabula Nova“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, je 44 x 63,5 € 750,-
 Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Nr. 126 und 127; Zacharakis, Nr. 913 c und 916 c. - Links unten große und dek. Kartusche (m. Ansicht v. Rhodos). Die Karten sind zusammensetzbar auf die Gesamtgröße: 85,5 x 63,5 cm. Zeigt auch die gesamte Ägäis, Kreta und die westl. Türkei.



94
94 – KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.-Karte, v. J. Azelt b. David Funck, „Insula & Regnum Candia olim Creta“, darüber eine Gesamtansicht von Candia. um 1695, 40,5 x 49 € 650,-
 Meurer/Stopp, *Funck I*, 13. Zacharakis 1545. - Im oberen Teil eine Gesamtansicht von Iraklio (Iraklion / Candia), in der Mitte Legende von 1-22, darunter die Karte von Kreta, laut Meurer/Stopp „sklavisch genaue Kopie nach Visscher.“



95
96 – PELOPONNES: Kst.- Karte, n. G. de Wit bei Covens u. Mortier, „Peloponnesus hodie Moreae Regnum Distincte Divisum in Omnes suas Provincias Hodiernas atque Veteres, Cui et adiunguntur Insulae Cefalonia, Zante, Cerigo et St. Maura.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 50,3 x 76 € 1.800,-
 Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 2390 (aber Variante mit „Amstelodami ex Officina F. Covens et C. Mortier“) - Sehr dekorative Karte des Peloponnes mit 14 Randansichten griechischer Städte aus der Vogelschau. Von ausgezeichneter Erhaltung.



96
97 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Magna Britanniae complectens Angliae, Scotiae et Hiberniae Regna ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1707, 48,5 x 57,5 (Abb. nächste S.) € 450,-

Shirley, *British Isles II, Homann 2 (State 2 of plate I, von Shirley auf etwa 1713 datiert)*. Sandler, S. 58 (Nr. 9, erstmals 1707 in Homanns erstem Atlas erschienen). Oben rechts große und dek. Titelkartusche (mit Portrait von Queen Anne, Wappen und fig. Allegorien). - Bugfalte restauriert.



97

98 GUYANA: Kst.- Karte, n. H. Gerritz aus J. de Laet, *Nieuwe Wereldt*, „Gvaiana siue Provinciae intra Rio de las Amazonas arque Rio de Yviapari siue Orinoque“, um 1625, 27,7 x 35,2 € 225,-

Die Karte erschien erstmals 1625, später auch noch in den Übersetzungen (1630/ 1633 / 1640) - Mit 2 Kartuschen und 1 Windrose. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro.



98

99 HAITI - DOMINIKANISCHE REPUBLIK (Hispaniola): Kst.- Karte, n. Frezier v. G. de l'Isle bei Covens und Mortier, „Carte de L'Isle de Saint Domingue“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1722 1730, 46,5 x 60,5 € 450,- Koeman C.u.M. 6; Tooley, *French mapping of America*, Nr. 60. - Mit Gradnetz und drei Windrosen. - Zeigt auch die südl. Bahamas.



99

100 HILDBURGHAUSEN - COBURG: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Serenissimo Principi ac Domino, Domino Ernesto Friderico ... Principatus Saxo- Hildburghusian ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 57 € 300,- Sandler, S. 61 (Nr. 161). Oben links die dek Titelkartusche, links unten eine weitere Kartusche

mit Erklärungen und Wappen. Rechts unten eine Ansicht aus der Vogelschau v. Hildburghausen (17,5 x 23). Gebiet Schleusingen, Steinach, Haßfurt, Mellrichstadt. Erster Zustand noch ohne DRuckprivileg. Etwas fleckig und gebräunt.



100

101 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal): Kst.- Karte, nach Bruder Rupert Karl b. J.B. Homann, „Hispania Benedictina, seu Monasteria et alia pia loca Ord. S. Benedicti, quae in Regnis Hispaniae et Portugalliae nec non America in hodiernum usque diem florent, in lucem edita a Ruperto Carl Monacho Benedictino Weichstephanensi.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 47 x 54,5 € 300,-

Sandler, *Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 123 (Nr. 7). Hübsche Karte der Iberischen Halbinsel mit Einzeichnung der Ordensprovinzen, Klöster und Wallfahrtsorte der Benediktiner in Spanien und Portugal, mit einer Insetkarte von Südamerika „America Benedictina“; mit der üblichen Mittelfalz, gering gebräunt.



101

102 - POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Joh. Wenzel Engelmann bei Reilly, „Delineatio Cursuum Publicorum Rgni Hispaniae et Portugalliae - Postkarte von Spanien und Portugal“, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1799, 38,5 x 47 € 250,- Mit Kopftitel und dem Titel rechts unten. Unten links die Zeichenerklärung. - Die Karte zeigt die Iberische Halbinsel Teil mit Einzeichnung der Posttrouten.



102

103 INDIEN (India): Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Carte d'une partie des Indes Orientales. Etats du Mogol les Cotes de Malabar et de Coromandel &c.“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 54 x 49,5 (H) € 450,-

Mit Kopftitel. Die Karte zeigt den Indischen Kontinent. Im Osten noch Myanmar, der Golf von Bengalen. Im Nordwesten Teile von Persien und Teile der arabischen Halbinsel. (Oman, Dubai) - Tadellos erhalten.



103

104 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de Cotes de Malabar et de Coromandel“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 43,5 x 56 € 450,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8 / 91 - Mit Kopftitel und ornamentaler Kartusche unten rechts. Zeigt Indien südl. des nördl. Wendekreises ohne Ceylon. - Tadelloses Exemplar.



104

105 - BRAHMAPUTRA: Kst.- Karte, in 2 Teilen v. Glasbach n. Rennell „The Burrampooter, From the head of the Luckia or Bannar River to Assam.“, dat. 1786, 25,5 x 58,3 € 250,-

Kopie der erstmals 1780 von Rennell herausgegebenen Karte des Brahmaputra in der Provinz Assam, aus Tieffenthaler, J.: *Historisch-geographische Beschreibung von Hindustan*.

106 INDONESIAIEN (Indonesia): MOLUKKEN MOLUKKEN: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Insulae Molvcae“, um 1690, 9,8 x 12,1 € 160,- From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg in 1678 (with page number „556“). - Der Titel irritiert. Dargestellt sind auf der Karte nicht nur die Molukken, sondern die Inseln von Borneo bis Papua-Neuguinea, im Süden noch die Insel Timor.

107 - Kst.- Karte, aus Duval, „Insulae Sinae“, mit Flächenkolorit, 1690, 9,7 x 12,2 € 130,- From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „547“). - Zeigt die Inseln Borneo, Java und



105



110



106



108



111

Sumatra. Mittig „Sincapur“.



107



109



112

108 IRAN (Persien / Persia): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Imperii Persici in omnes suas Provincias ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 57 € 350,-

Sandler; Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 60 (Nr. 142); dekorative Karte von Persien mit im Vergleich zu früheren Karten verbesserter Darstellung des Kaspischen Meeres, reicht von Zarizyn (heute Volgograd) im Norden bis Maskat im Oman im Süden, von Zypern im Westen bis Kabul in Afghanistan im Osten, zeigt demnach neben dem heutigen Iran auch große Teile des Irak, Syrien, die Länder des Kaukasus, Teile von Zentralasien sowie von Pakistan und Afghanistan; mit der üblichen Mittelfalz, unten etwas wasserrandig.

109 – Kst.- Karte, P. Küffner nach de l’Isle und Frazier aus John Hanway, „Beschreibung der neuesten Reichsveränderungen in Persien“, „Karte von Persien nebst den östlichen Graenzen und dem größten Stücke von der Turkey in Asia“, 1754, 41,5 x 47 € 350,-

Durchaus seltene Karte des nahen und mittleren Ostens von Zypern im Westen bis zum Golf von Bengalen im Osten, vom Schwarzen Meer im Nordwesten bis Ceylon im Süden. Mittig der Iran, im Westen die Arabische Halbinsel. - Mit ältesten Längs- und Querfalten.

110 IRLAND (Ireland): Kst.- Karte v. u. n. N.R. Hewitt von 2 Platten „Northern Part...“ und „Southern Part of Ireland“, mit altem Flächenkolorit, b. Thomson in Edinburgh, dat. 1817, 96,5 x 58,5 (H) € 450,-

Bonar Law 249. - Rechts unten eine kleine Ansicht der Bank of Ireland (Dublin), oben links Ansicht vom Giants Causeway. Mit 2 Titelkartuschen, jeweils mittig am oberen und unteren Rand. Die alte Faltung wurde geglättet.

111 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, v. J.B. Homann b. D. Funck „Novissima et Accuratissima totius Italiae Corsicae et Sardiniae“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 57 € 700,-

Meurer/Stopp, Funck, I.IID. Nicht bei Sandler S. 57. 4. und letzter Zustand der Karte, die auch in Summe aller 4 Zustände lt. Meurer/Stopp „im Vergleich mit anderen Kartendruckun Funcks [eine] relative Seltenheit“ ist. Eine relativ exakte Kopie einer Karte von de Wit (Koeman, III, S. 214/81).

112 – Kst.- Karte, v. Seb. Dorn bei Pet. Conr. Monath in Nürnberg, „Italiae Novae accurata delineatio“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 23,5 x 28 € 190,-

Seltene Karte bei Monath in Nürnberg. Unten links die Titelkartusche.

de. l’Isle b. Covens u. Mortier, „L’Italie“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,5 x 60 (Abb. nächste Seite) € 450,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Nr. 69. - Mit Koptitel: „Nova Italiae Descriptio ..“.

Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts der Meilenanzeiger. Tadellos erhalten.

114 – Kst.- Karte, v. Condet n. G. de l’Isle b. Covens u. Mortier, „Tabula Italiae antiquae in Regiones XI ab Augusto devisae et ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47,5 x 61 (Abb. nächste Seite) € 300,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Nr. 128. - Historische Karte von Italien, rechts oben Schriftkasten.



113



114

115 JAPAN: Kst.- Karte, n. E. Kaempfer und J.C. Scheuchzer bei R.&J. Ottens, „Het Koninkryk Japan. verdeelt in Acht en zestig Provincien in alle

Naauwkeurigheid en Zorgvuldigheid Beschreven en uytgegeven Volgens de Oorspronkelyke Japansche Kaarten ... tot London“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 42,7 x 51 € 2.900,-

Hubbard, *the mapping of Japan*, Nr. 79.2 (Second state); Walter, *List of maps of Japan before 1800*, Abb. 77 = OAG 88. Unten mittig die Titeltartsche, am oberen Rand 2 Insetkarten, die Kamtschatka sowie einen Teil Japans zeigen. Bestens erhalten und in schönem Altkolorit.

116 – Kst.- Karte, v. M. Bellin, „Karte von dem Reiche Japon ..“, 1771, 21 x 30,5 € 400,- Walter, *Japan*, OAG 111; Hubbard, *Japoniae Insulae*, 110.2. - Oben links die Titeltartsche, unten rechts mit der Angabe für den Buchbinder „B“.



116

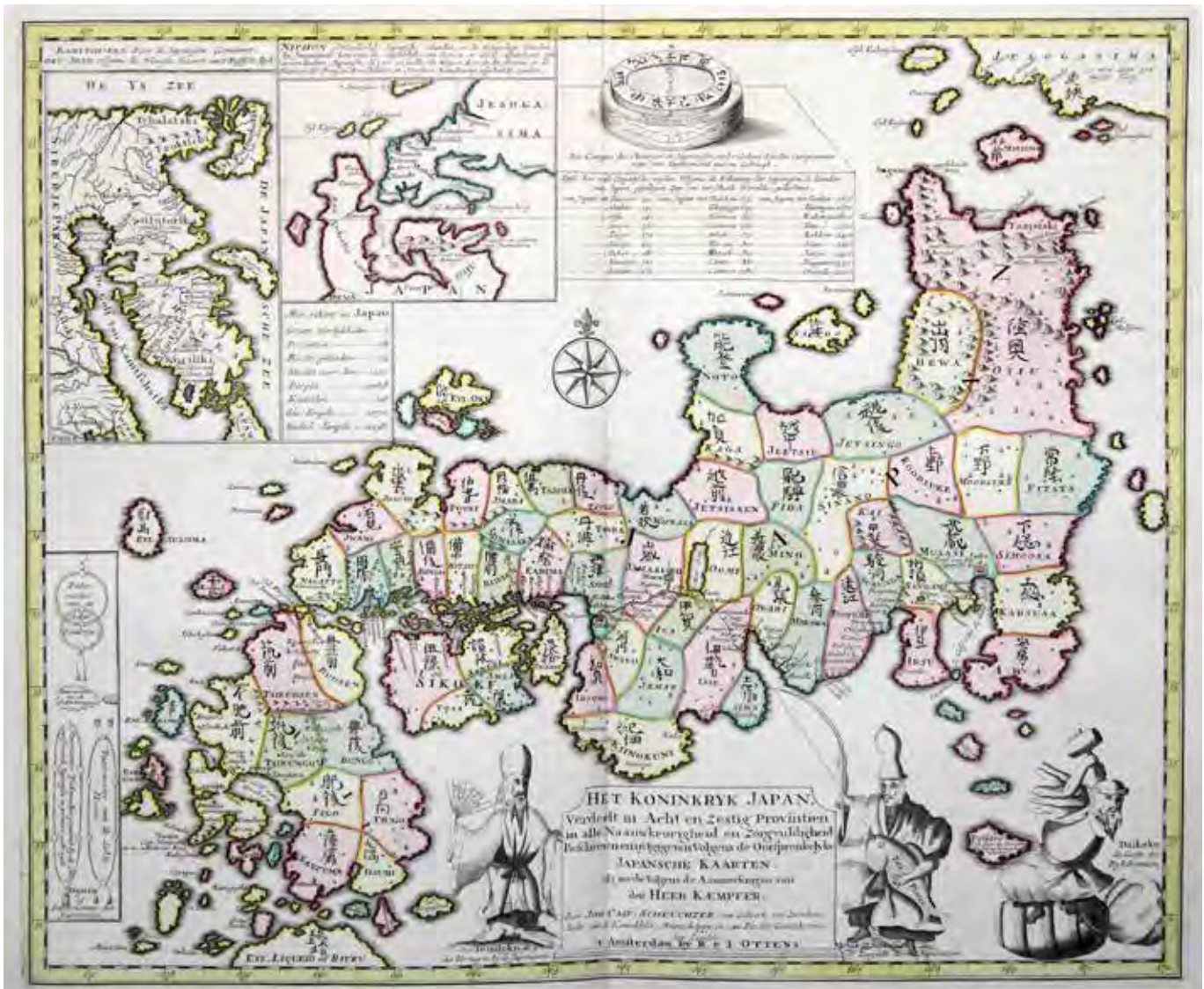
117 KANADA (Canada): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Canada“, 1678, 9,5 x 12 € 160,- Burden, *Mapping of North America*, Nr. 351, Edition

Beer with „Mare del Nort“. - Unten rechts eine kleine Kartusche. Zeigt das nordöstliche Kanada - The rare German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg. (With page number 47).



117

118 – Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte du Canada ou de la Nouvelle France et des Decouvertes ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1740, 48,5 x 56,5 € 900,- Tooley, *French Mapping of America*, Nr. 39. - Mit gr. u. dek. fig. Kartusche. Die Karte erschien erstmals 1703 und zeigt den östl. Teil Kanadas von der Baffin Bay und Südgrönland bis zum Quellgebiet des Mississippi einschließlich der Umgebung der Großen Seen. Zum letzteren Teil der Karte Tooley: „In this map he gives a superior rendering of the Great Lakes area than in his map of N. America of 1700“.





118

119 KANALINSELN (Channel Islands): JERSEY: Kst.- Karte, v. Bellin, „Carte de L'Isle de Jersey .. M.DCC.LVII“, dat. 1757, 41,5 x 56,5 € 700,-
Mit der Titelkartusche links unten. Darüber Erklärungen. Die Karte zeigt die Insel Jersey. - Mit restaurierten Randeinrissen.



119

120 KARIBIK / West Indies: Kst.- Karte, v. F.L. Gusesfeld b. Geo. Inst. in Weimar, „Charte von West Indien. Nach Edwards, de la Rochette ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 43 x 60,5 € 350,-
Oben rechts der Titel, unten links Erklärungen zu den Farben. - Die Karte zeigt die großen und kleinen Antillen.



120

121 KÄRNTEN (Carinthia): Kst.- Karte, n. Zauchenberg b. J. B. Homann, „Nova et accurata Carinthiae Ducatus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 49 x 58,5 € 400,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 61 (Nr. 158); Nebhay-Wagner 266/1/12. Dekorative Karte von Kärnten mit den Salzburgischen und Bambergischen Besitzungen nach Vorlage der 1718 erschienenen Karte von Zauchenberg, am unteren Bildrand die Panoramaansicht von Klagenfurt nach Valvasor; der Herzogsstul und die Ansicht des Loibpässes; mit Druckprivileg.

122 KASPISCHES MEER (Caspian Sea): Kst.- Karte, b. Homann, „Das caspische Meer“, daneben Karte von Kamtschatka „Das Land Kamtzdalie somit Jedso.“, mit altem



121

Flächenkolorit, vor 1724, je ca. 48 x 25 (H), insgesamt 48 x 57 € 300,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 60 (Nr. 143); Ungewöhnliches Blatt mit zwei Darstellungen: links das Kaspische Meer; rechts die erste gedruckte Karte der Halbinsel Kamtschatka, beide basierend auf den kartografischen Ergebnissen der aktuellen Expeditionen der Petersburger Akademie der Wissenschaften; die rechte Karte zeigt neben Kamtschatka auch die Küsten des Ochotskischen Meeres bis zur Mündung des Amur, die Kurilen und die Nordspitze von Hokkaido (Japan), das die Tschuktschen-Halbinsel mit der Beringstraße sowie (unbezeichnet) Teile von Alaska; jede Karte mit deutschsprachigem Kopftitel, zwischen beiden Karten eine dekorative allegorische Darstellung auf das Weltgebäude und der Titel; mit der üblichen Mittelfalz, gebräunt und unten etwas wasserrandig.



122

123 - Kst.- Karte, in 2 Blatt n. Carl Vanverden (bearb. v. G. de l'Isle) b. Covens u. Mortier, „Carte Marine de la Mer Caspiene“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1760, zusammensetzbar auf 88 x 60 (H) € 1.100,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8 / 87 und 88. - Seekarte des Kaspischen Meeres, in 2 Blatt, noch nicht zusammengesetzt. Am oberen Rand zwei große ornamentale Kartuschen, am linken und rechten Rand 8 kleine Insetkarten, die meist Mündungen von Flüssen ins Kaspische Meer zeigen. - Tadellos erhalten.

124 KENT - NORFOLK - SUFFOLK: Kst.- Karte, v. 2 Platten n. Greenville Collins, ohne Titel. kol. um 1740, 59,5 x 94 € 850,-
Dekorative nach Westen orientierte Seekarte der Küsten von Kent, Essex, Suffolk, Norfolk und Lincolnshire, reicht von Dover im Süden bis zur Mündung des Humber im Norden. Mit einer Insetkarte „The River Thames from London to the Buoy of the Nore.“ Mittig große Dedicationskartusche an den „Master of Wardens of the Trinity House.“. Der unter der Leitung von Collins erstmals 1693 herausgegebene Atlas „The



123

„British Coasting Pilot“ gilt als der erste Britische Hydrographische Atlas. Kolorit nicht zeitgemäß.



124

125 KLEINE ANTILLEN (Pequeñas Antillas): Kst.- Karte, n. Petit v. G. de l'Isle bei Covens und Mortier, „Carte des Antilles Francoises et de Isles Voisines“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 58,5 x 44,3 (H) € 600,-
Tooley, French mapping of America, Nr. 55 und Plate 13. - Jetzt mit Gradnetz und drei Windrosen. - Zeigt die kleinen Antillen zwischen Guadeloupe im Norden und Grenada im Süden.



125

126 - MARTINIQUE: Kst.- Karte, n. M. Houel u G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de L'Isle de la Martinique ... par Ph. Buache“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1733, 45,7 x 58 (Abb. nächste Seite) € 400,-

Tooley, French mapping of America, Nr. 85. - Dek. Karte m. ornamentaler Kartusche unten rechts und Kopftitel über der Karte. Im Kartenbild Windrose und Gradnetz. - Tadellos erhalten.



126

127 - MARTINIQUE: Kst.- Karte, n. Bellin b. Homann Erben, „Carte des l'Isle de la Martinique“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 46,5 x 55 € 275,- Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 126 (Nr. 150): hübsche Karte von der Insel Martinique; mit Mittelfalz, von guter Erhaltung.



127

128 KOREA: Kst.- Karte, aus „Universel Traveller“, „A map of Quan-Tong or Lea - Tonge Province; and the Kingdom of Kau-Li or Corea“, 1755, 26,7 x 21,7 (H) € 425,- Unten links die Titeltartusche. Die Karte zeigt Korea.



128

129 KOREA - NORDOSTCHINA: Kst.- Karte, anonym, „Karte von Katay od. dem Reiche KIN, zur Geschichte von Jenghiz Khan. Aus dem Englischen“, um 1780, 20,5 x 31 € 140,- Mit Kopftitel. Korea im Osten der Karte, mittig das Gelbe Meer; im Westen China. . Mit alten Querfalten.



129

130 KORSIKA (Corsica): Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Insula Corsica, olim Regni Titulo...“, mit altem Grenzkolorit, nach 1757, 56 x 48 (H) € 850,- Cervoni, Image de la Corse, Nr. 60. - Mit insgesamt 4 großen Kartuschen. - Dekorativ und bestens erhaltene Karte!



130

131 KROATIEN - BOSNIEN - SERBIEN: Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Nova et Accurata Regnorum et Provinciarum Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae, Bosniae, Serviae, Istriae, et Reip. Ragusanae, cum finitimis Regionibus“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50 x 58 € 370,- 2. Zustand (mit Druckprivileg) dieser dek. Karte. Links unten große fig. Titeltartusche, rechts unten weitere Kartusche m. 5 Wappen (Dalmatien, Kroatien, Slovenien, Bosnien u. Serbien). Zeigt das ehemalige Juguslawien und die Adria.



131

132 KROATIEN - SLAWONIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Slavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae Parte“, um 1633, 35,5 x 45,5 € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7601:1.1. Mit Rollwerkkartusche. - Gebiet zwischen der Drau im Norden und der Adria im Süden. Östlichster Punkt ist Belgrad.

133 KROATIEN - SLOWENIEN: Kst.-



132

Karte, n. Joh. Sambucus bei Ortelius, „Illyricum“, 1573, 37 x 48 € 400,- Van den Broecke 144, van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7640:31. Szantai, Atlas Hungaricus, Ortelius 6. Die von Johannes Sambucus erstellte Vorlage erschien erstmalig 1572 in Wien und beruhte wiederum auf einer von A. Hirschvogel angefertigten Karte; beide werden von Ortelius in der Rollwerkkartusche unten rechts als Vorlagengeber erwähnt; reicht von Triest im Westen bis Slowanski Brod im Osten, von Split an der Dalmatinischen Küste im Süden bis Kärnten im Norden, aus einer lateinischen Ausgabe 1573-75.



133

134 LANGUEDOC: CEVENNEN: Kst.- Karte, bei C. Allard, „t'Gebergte des Sevennes ... - Les Montagnes des Sevennes ...“, darunter Ortsregister in 7 Spalten, mit altem Flächenkolorit, 1705, 22,7 x 25,5 - Blattgröße 54 x 33 (H) cm. € 650,- Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. I, S. 31 ff., „Maps of Allard“, Nr. 89. Hübner. Museum Geographicum, 1726 (Nr. 21); Rijksmuseum in Amsterdam. - Seltener Einblattdruck (Broadsheet). In der oberen Hälfte des Blattes die Karte (westorientiert), die die Gegend nördl. von Montpellier zeigt. Darunter in 7 Spalten ein Orts- und Findregister der in der Karte verzeichneten Orte (= A,B.C. - Rang, of Namregister der Steden. Dorpen ... Table Alphabetique ... - Mit Druckprivileg von Holland und Westfriesland.

135 LAZIO: Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Latium nunc Campagna di Roma“, 1633, 37 x 48 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7310:1A. Dekorative Karte der Umgebung Roms, vom Lago di Barciano im Westen bis Gaeta im Osten; zeigt auch den heute trockengelegten Lago di Celano.

136 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Regium Italiae mediarum Tabula Geographica peromscendis Historiae Romanae ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 44,5 x 61 € 300,- Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8, Nr. 129. Karte mit Kopftitel. Links unten Insetkarte mit einem Plan von Rom zur Zeit der Römer „Urbs Septicollis“. Zeigt Mittelitalien. Rom im Zentrum, die Mittelmeerküste zwischen Orbetello und Neapel.

137 LOTHRINGEN (Lorraine): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Lotharingiae Tabula



134



135



136

Generalis...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48,5 x 56,5 € 225,- Sandler, S. 59 (Nr. 55, erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Unten links große fig. Kartusche m. Wappen. Gebiet Luxemburg, Straßburg, Luxeul, S. Dizier. - Erste Ausgabe ohne Druckprivileg. Etwas fleckig.

138 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.-Karte, b. Nic. Visscher I, „Ducatus Lutzenburgi. Novissima et accuratissima Delineatio“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46 x 56 € 650,- Van der Vekene, 2.22 A. Koemann III, S. 182 (Nr. 196). - Seltene, westorientierte Karte, hier vorliegend in erster Ausgabe (noch ohne Druckprivileg und ohne Rückseitentext). - Mit 2 altkol. fig. Kartuschen. - Bugfalte unten restauriert.



137



138

139 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Luxemburgi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 47,6 x 58 € 350,- Vekene, Nr. 3.07.A. Sandler, S. 59 (Nr. 91, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Erster Zustand der Luxemburg Karte v. Homann noch ohne Druckprivileg. Die Titelkartusche befindet sich unten links. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



139

140 - Kst.- Karte, b. Nic. Visscher I, „Ducatus Lutzenburgi. Novissima et accuratissima Delineatio“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 46 x 56 € 550,- Van der Vekene, 2.22 C (Ausgabe bei Schenk II) - Seltene, westorientierte Karte, hier vorliegend im 3. Zustand (mit Druckprivileg, verlegt bei Petrus Schenk). - Mit 2 altkol. fig. Kartuschen. - Bugfalte unten restauriert.



140

141 MAILAND (Milano) / Lombardia: Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Mediolani una cum confyns ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 46,7 x 57,5 € 300,- Sandler, Johann Baptist Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 58 (Nr. 16); hübsche Karte der Herzogtümer Mailand und Mantua, reicht von Bormio im Norden bis Genua im Süden, von Chivasso im Westen bis Legnano im Osten; schon im ersten 1707 im Homann-Verlag erschienen Atlas als Titelvariante „Belli typus in Italia“ enthalten; mit dekorativer Titelkartusche unten rechts; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.



141

142 - Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt bei Covens u. Mortier, „Le Duché de Milan dans toute son estendue divisé en ses principales parties ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 50,5 x 67,5 € 400,- Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici. - Mit 2 Kartuschen. Zeigt ganz Norditalien ohne Venetien und die Südschweiz. Mailand im Zentrum, im Osten noch die Städte Trient, Verona u. Modena.



142

143 MALTA: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Insularum Maltae et Gozae quae sunt Equitum S. Ioannis Hierosolimitani Ordinis Melit. Sedes Principalis.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- Maps of Malta, Nr. 66. Sandler, S. 60 (Nr. 135). Mit großer fig. Titelkartusche oben rechts, links unten weitere fig. Kartusche m. altkol. Plan (16x16) und Ansicht („Munitissimae Urbis Maltae versus Orientem prospectus“, 10x32,5) von La Valetta. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg, lt. Sandler erstmals vor 1724 gedruckt.

144 MANTUA (Herzogtum / Ducato): Kst.-Karte, n. Sanson bei J. Covens et C. Mortier, „Carte Nouvelle du Duché de Mantoue ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 58 (Abb. nächste Seite) € 425,- Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici; Ferrari, Mantova della stampe, Nr. 333 und Abbildung. - Mit Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Mantua. Im Norden der Gardasee, im Osten „Bastion de la Rocetta“, im Süden Mirandola und Parma. - Tadello (perfect).

145 MEXIKO (Mexico) - GUATEMALA:



143



144

Kst.- Karte, v. Lallemand n. M. Lapie, „Carte des États - Unis du Mexique „, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 54 x 39,5 (H) € 350,-
Mit Texas und Teilen von Kalifornien (upper California), die noch zu Mexiko gehören. - Inset Karte unten links: „Carte du Guatemala ou Provinces-Unies de l'Amérique Centrale“ (vom Golf von Mexiko bis Panama). - Mit dem Blindstempel von „Eymery Fruger & Cie.“.

146 MIKRONESIEN: Kst.- Karte, v. Bellin, „Nouvelle Carte des Isles Carolines“, koloriert, 1752, 20 x 38,5 € 150,-
Links unten der Titel. - Zeigt die die Inselgruppe der Karolinen (Carolines). Im Westen noch die Gruppe der Palau - Inseln.



145

147 MINDELHEIM: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Protoparchiae Mindelhemensis Nova Tabula Geographica ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 49 x 58 € 500,-
Sandler, S. 61 (Nr. 165). Mit zwei großen fig. Kartuschen, eine mit Wappen, die andere mit Ansicht v. Mindelheim. Gebiet Kirchheim, Türkheim,



146

Memmingen.- 1. Fassung vor Erteilung des Druckprivilegs. Karte etwas gebräunt und fleckig.



147

148 MITTELAMERIKA (Central America): Kst.- Karte, b. Nic. Vischer II, „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali...“, mit altem

Grenzkolorit, um 1682, 46 x 56 € 950,-
 Burden, Mapping of North America Bd. 2, Nr. 531
 (mit Abb. des 2. Zustandes). Mit zwei fig. Kartuschen.
 - Zeigt den Golf von Mexiko sowie die Karibische
 See mit den anliegenden Staaten. Kuba im Zentrum
 der Karte. Im Nordosten noch die Bermudas.
 Koloritbrüche im Bereich des Grün und einige
 Einrisse restauriert. Zustand 2 von 4 (mit Privileg
 aber vor dem Kartenraster).



148

149 MITTELEUROPA (Central Europe):
POSTKARTE: Kst.- Karte, b. Fr. de Wit, „Carta
 Noua accurata del Paßagio et strada dalli Paesi
 Bassi per via de Allemagna per Italia et per via die
 Paesi Suizeri à Genua ...“, mit altem Grenzkolorit,
 dat. 1671, 46,5 x 55 € 600,-
 Nach Nordosten orientierte Post- und
 Verkehrskarte die wohl im Auftrag der Spediteure
 Scherer und Montfort aus Bregenz entstand und
 in der Kopfleiste deren Preise für Transporte von
 und nach Italien angibt. Mit Titelkartusche unten
 links, oben. Zeigt das Gebiet zwischen Zuiderzee
 und Norditalien sowie zwischen Genfer- und
 Neusiedlersee, und somit auch Süddeutschland, die
 Schweiz, Österreich und Liechtenstein.



149

150 MITTELMEERRAUM - NAHER
OSTEN: Kst.- Karte, b. Zunner in Frankfurt,
 „Descriptio terrarum, in quas dispersi sunt
 structores turris Babel.“, 1681, 27,5 x 35,5 € 220,-
 Aus der 1681 bei Zunner erschienenen Ausgabe
 von Bochart „Geographia Sacra“. Zeigt den
 Mittelmeerraum, den Nahen Osten und die
 Arabische Halbinsel sowie Ägypten und das Rote
 Meer. Links unten zwei Nebenkarten Mesopotamien
 einerseits („Mesopotamia cum parte Babyloniae“) und
 der Levante von Syrien bis Alexandria („Syri
 et Aegypti delta“). Viele Ortsangaben zweisprachig
 (Latein-Hebräisch). Alte Faltung geglättet.

151 MODENA (Territorio): Kst.- Karte, n.
 Sanson bei J. Covens et C. Mortier, „Carte Nouvelle
 du Duché de Modené, de Regio et de Carpi, mit altem
 Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 58 € 475,-
 Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici; - Mit
 Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Modena
 und Reggio nell Emilia. Im Norden Fabico, im Osten
 Bologna, im Westen Parma. - Tadello (perfect).



150



151

152 NEAPEL (Napoli / Naples) / König-
reich (Kingdom): Kst.- Karte, in 2 Blatt
 (zusammensetzbar) n. Jaillot b. Covens u. Mortier,
 „Le Royaume de Naples divisé en toutes ses
 Provinces“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757,
 je 46,5 x 72,5 € 800,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd.II, C&M 11, Nr.
 93 und 94. - Kopie der erstmalig 1706 erschienenen
 Karte v. Jaillot, aber mit geändertem Kartuschen-
 text (z. B. ohne Widmung). Sehr dek. Karte des
 Königreichs Neapel, die sich auf die Größe 93 x 72,5
 cm. zusammen setzen läßt. Mit je einer großen und
 dek. Kartusche. Schöner Druck in bester Erhaltung.



152

153 NEUCHATEL (Kanton): Kst.- Karte,
 n. Merveilleux u. G. de l'Isle b. Covens und
 Mortier, „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et
 Vallangin“, um 1740, 49 x 62,5 € 225,-
 Nordwestorientierte Karte mit einer gr. fig. Kartusche
 (oben mittig) und Beschreibung des Gebietes in 2
 Sprachen am oberen Rand. Im Kartenbild kleine
 Wappen, weitere Erklärungen und große Windrose.

154 NIEDERÖSTERREICH: Kst.- Karte,
 n. G.M. Vischer b. N. Visscher in Amsterdam,



153

„Austriae Archiducatus pars Inferior ..“, mit altem
 Flächenkolorit, um 1685, 46 x 58,5 € 425,-
 König, Mappae Austraca inferioris, Nr. 23 und
 farb. Abbildung. - Die Titelkartusche befindet sich
 rechts unten, zusammen mit einem Meilenanzeiger.
 - Die Karte zeigt Niederösterreich mit seinen
 Vierteln, darinnen die Donau von Mauthausen
 bis Bratislava. Im Osten der Neusiedler See. Mit
 schönem Kolorit. - Bugfalte unten restauriert.



154

155 - NIEDERÖSTERREICHISCHE
DONAUSTROMKARTE: Litho.-Karte, v. Chr.
 N. Masp nach Christian de Lorenzo „Sect. 3 Abth.
 I. (Markthof-Theben)“, 1819, 51,5 x 77 € 400,-
 Inkunabel der Lithografie! Aus der (lt. ÖNB) in
 69 gedruckten Niederösterreichischen Donau-
 stromkarte, die als reine Arbeitsbehelfe nie in
 den Handel kam, was sie wiederum zu eine der
 seltensten Donaukarten macht. In den Jahren
 1817-1818 wurde die Donau in Niederösterreich
 neu kartiert und 1819 lithografiert. Die sehr
 detailreiche Karte zeigt den Südosten des
 Marchfelds und reicht vom Fasanengarten des
 Schlosses Niederweiden im Westen bis Theben und
 Theben-Neudorf (Devínska Nová Ves) im Osten,
 wird im Süden durch die Hainburger Au begrenzt.



155

156 NORDAFRIKA (North Africa): Kst.-
 Karte, n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier,
 „In Notitiam Ecclesiasticam Africae tabula
 Geographica“, mit altem Flächenkolorit, um 1770,
 39 x 53 (Abb. nächste Seite) € 275,-
 Dek. Karte m. 3 ornamentalen Kartuschen am unteren
 Rand. - Die Karte zeigt den westl. Mittelmeerraum mit
 seinen Anrainerstaaten Marokko, Algerien, Tunesien
 und das westl. Lybien. Im Norden Portugal, Spanien
 und Italien. - Tadello erhalten.



156

157 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte von 4 Platten, aus Atlas der Berliner Akademie, hrsg. v. Euler, „Mappa Geographica Americae Septentrionalis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1753, je 34,5 x 36, zusammen 67 x 69,5 € 1.450,-
 Lowery 446 c. - Mit vier ornamentalen Kartuschen, links oben Nebenkarte des Hudson Bay (18 x 19,5 cm.). Zeigt Nordamerika von Neufundland bis Südkalifornien mit Mexiko und der Karibik, ohne die Westküste der USA und Kanada. 4 Blatt nicht zusammen gesetzt, Blatt 4 etwas angestaubt.

158 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „L' Amerique septentrionale“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1757, 46 x 60 € 1.400,-
 Lowery 433 (1. Zustand); Tooley, French Mapping of America, Nr. 34. - Mit schöner fig. Kartusche, und Einsatzkarte von Nordkanada und Grönland oben links. Die Karte erschien erstmals 1700 und erfuhr dann einige Korrekturen, ausführlich dazu Tooley (s. oben). Von ausgezeichnete Erhaltung.



158

159 NORDITALIEN (North Italy): Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, nach F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Lombardia, quae Sedes Belli in Italiae...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 96 € 750,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 11, Karte 78. - Am oberen Rand der Karte eine dek. Titeltartusche, geschmückt mit Wappen und Putti. Der Kartuschentext wurde neu gestochen und damit der alte Text überklebt. - Die Karte zeigt ganz Oberitalien, im Nordwesten der Genfer See, im Osten Istrien, im Süden Florenz. Im Zenrum Mailand und die oberital. Seen. - Excellent.

160 - Kst.- Karte, v. 2. Platten v. E. Ebert, „Neue und accurate Charte derer Länder in Italien alwo des Theatrum des Krieges gewesen ... von Anno 1701 an bis Ausgang des Krieges.“, 1720, 31 x 56,5 € 450,-
 Vergl. Wüthrich Bd. 3, S. 220. Dekorative Karte von Norditalien, wohl identisch mit der aus dem 18. Band des Theatrum Europaeum bei der Wüthrich allerdings keine Stecherangaben macht, daher möglicherweise eine Variante.

161 NORDOSTAFRIKA (Nord East Africa): Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de L'Egypte de la Nubie de l'Abissinie &c.“



157



160

(Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, um 1770, 48,8 x 57,5 € 375,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, S. 81. - Über der Karte Kopftitel. Zeigt das Gebiet Tunesien, Persischer Golf, Somalia, Kamerun. Der Sudan im Mittelpunkt. Im Osten Saudiarabien. Karte tadello.

162 NORDPOL (Arctic): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann bei Beer, „Terra Arctica“, mit Grenzkolorit, 1678, 9,6 x 12 € 200,-
 Burden, Mapping of North America, Nr. 363 und Nr. 500, Edition Beer. - Ohne Kartusche. Zeigt die nördl. Halbkugel der Welt bis England bzw. Kanada im Süden. - The rare German Edition, printed by Joh.



161

Hoffmann in Nürnberg. (without page number).

163 NORDSEE - KANAL (North Sea - Channel): Kst.- Karte, b. Merian aus Werdenhagen, „Tabvla Portvum maris Septentrionalis à parte quae Teßel usq quae Hoosten appellatur“, 1641, 26 x 35,8 € 325,-
 Ostorientierte Karte n. Blaeu. Zeigt die südliche Nordsee mit den Sandbänken und Untiefen vor der niederländischem Küste. Im Westen die Ostküste



159



162

Englands mit der Themsemündung.



163

164 NORDSEE (North Sea): SÜDL. TEIL: Kst.- Karte, b. Merian aus Werdenhagen, „Tabvla Maris Septentrionalis“, 1641, 26 x 35 € 400,- Westorientierte Karte nach Blaeu. Zeigt die südliche Nordsee mit den Sandbänken und Untiefen. Zeigt die Küste vom Skaggerak bis Dänkirchen. Mittig die Elbemündung. Mit zwei Windrosen.



164

165 NORDSEEKÜSTE: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographische Vorstellung der jämlichen Wasser-Flutt in Nieder-Teutschland, welche den 25.Dec.A° 1717,in der heiligen Christ-Nacht, mit unzähligen Schaden, und Verlust vieler tausend Menschen, einen großen theil derer Herzogth. Holstein und Bremen, die Grafsch. Oldenburg, Frisland, Gröningen und Nort-Holland überschwemet hat“, mit altem Flächenkolorit, nach 1718, 46,7 x 58 € 1.750,- Albers, Frisa Orientalis, Nr. 3.08. Sandler, S. 61 (Nr. 191). Zeigt die Nordseeküste von Dokkum (Nordholland) bis Föhr: Links eine große Nebenkarte (22 x 20 cm) von Nordholland mit dem Zuydersee, unten 4 Darstellungen von Dammbriichen und Schleusen. Rechts oben und links unter der Holland-karte Beschreibung der Ereignisse in dieser Sturmflutnacht. In der Bildmitte große Kartusche mit Allegorien zur Sturmflut. Die Weihnachtsflut des Jahres 1717 war eine der folgenreichsten Sturmfluten in Norddeutschland und kostete über 9000 Menschen das Leben.

166 NORDWESTAFRIKA (North West Africa): Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de la Barbarie de la Nigritie et de la



165

Guinée“(Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, um 1770, 49,2 x 61 € 300,- Koeman, Atlases Neerlandici, Bd. II, S. 81 - Über der Karte Kopftitel. Zeigt das Gebiet Azoren, Libyen, Kamerun, Kapverdische Inseln. Mali im Zentrum der Karte. Tadellos erhalten.

Portvum Occidentalium Norvegiae et Spitzbergi“, 1641, 25 x 55,5 € 600,- Westorientierte Karte n. Blaeu. Unten rechts die Titelkartusche, im Kartenbild 3 Windrosen. Zeigt die norwegische Atlantikküste. Im Süden das nördl. Schottland, im Norden Spitzbergen, im Westen Jan Mayen und Teile von Island.



166

167 NORFOLK: Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Nortfolcia vernacule Norfoske“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 37,5 x 48 € 375,- Dek. Karte der Grafschaft. Die Titelkartusche befindet sich oben rechts. Oben links 7 Wappen. Links unten ein Meilenanzeiger.- Mit Gradnetz und tadellos erhalten.



167

168 NORWEGEN (Norway): Kst.- Karte, n. Blaeu b. Merian aus Werdenhagen, „Tabvla



168

169 - Kst.- Karte, b. L. Renard, „Norvegiae Maritimae ab Elf-burgo ad Dronten - Pascaert van Noorwegen streckende van Els-burgo tot Dronten“, mit altem Flächenkolorit, 1715, 49,5 x 57,5 € 1.200,- Koemann, Ren 1,6. Ginsberg, Norvegia 86: „Renard added considerably more detail“ - Seltene Seekarte von der überarbeiteten de Wit-Platte in östlicher Orientierung. Reicht von Trondheim im Norden bis Göteborg im Süden. Oben mittig dekorative Titelkartusche (Bergleute, Fischer und Holzfüller), in der Nordsee zahlreiche Schiffe. Kolorit leicht verblasst. Eckabriss oben außerhalb der Darstellung (aber bis knapp in den Plattenrand) restauriert.



169

170 – Kst.- Karte, b. P. vander Aa, „La Norvegue“, altkol. um 1720, 22,5 x 29,8 € 190,-
Seltene Karte von Norwegen; mit dekorativer Titeltartusche oben links; alt bis auf die Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert, zahlreiche Unterstreichungen von alter Hand.



170

171 – Kst.- Karte, n. F. L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte vom Königreich Norwegen...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 58 x 46,7 (H)€ 450,-
Vergl. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 125 (Nr. 93, allerdings die alte vor 1712 verfasste Karte von Norwegen); detailreiche Karte von Norwegen mit zwei Nebenkarten: „Der nördliche Theil des Stifts Drontheim die Aemter Nordland und Finnmark enthaltend“ sowie „Charte über die zu Norwegen gehörigen Inseln Faeroer nach C. G. Mengel“; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.



171

172 – OSLO (Umgebung): Kst.- Karte, v. J. Chr. Homann, „Tractus Norwegiae Danicus Magnam Dioceseos Aggerhusiensis ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1729, 47,5 x 55 € 600,-
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 93 (Nr. 16); dekorative Karte der historischen norwegischen Provinz Akershus, zeigt die weitere Umgebung von Oslo, vom Mjosa im Norden bis Moss im Süden; mit großer Bergwerksdarstellung rechts und allegorischer Kartusche links; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt, Ausgabe ohne Druckprivileg.

173 ORVIETO: Kst.- Karte, v. Petrus Kaerius bei Visscher, „Orvietum“, 1649, 8,7 x 12,2 € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 341:54, Blatt 139 (with engraved Number e 13). Seltene Karte aus der von Claes Jansz Visscher veröffentlichten Neuausgabe von Langenes „Caert-Thresoor“, abgesehen von einer veränderten Kartusche, einer Paginierung in der Platte unten rechts und der



172

fehlenden Bordüre identisch mit den Ausgaben von Bertius und Langenes.



173

174 OST- und WESTPREUSSEN: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Regnum Borussiae ...“, mit Grenzkolorit, um 1715, 48,3 x 57,5 € 425,-
Jäger, Nr. 95. (Engel mit sichtbarer Brust, s. Jäger). - Dek. Karte mit übergroßer fig. u. herald. Kartusche mit einem Portrait Friedrich I. und kleiner Karte der preuss. Monarchie. Jäger: „Die erste Prussia-Karte mit eingetragenen Postrouten“.



174

175 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann (Homann Erben), „Regnum Borussiae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1749, 48,4 x 57,5 € 300,-
Jäger, Nr. 100. Mit allen Merkmalen. - Große Kartusche m. fig. Schmuck und Adler auf Wappenschild. Privileg getilgt.



175

176 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.-

Karte, n. W. Lazius b. Ortelius, „Austriae Ducatus Chorographia, Wolfgango Lazio Avctore“. 1588, 33,5 x 46 € 350,-
Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 105. Erster Zustand der Österreichkarte von Ortelius, zeigt das Gebiet vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau. Mehrere kleine Wurmlöcher in der Mittelfalz, sonst gutes Exemplar der Karte aus der einzigen spanischen Ausgabe des ersten Zustandes.



176

177 – Kst.- Karte, n. W. Lazius b. C. Allard, „Austria Archiducatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 35,8 x 52 € 450,-
Klassische Karte des Erzherzogtums, hier in der seltenen Ausgabe bei Allard.



177

178 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.- Karte, v. u. b. Joh. Chr. Homann, „Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austricae Hereditarium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D.“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 48,5 x 56 € 800,-

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 93 (Nr. 9). Austria Picta 22.1 „die erste und für mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte der gesamten österreichischen Erblande“ (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Joseph I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefärbte Widmung an Karl VI.“ (p. 321) Johann Chr. Homann übernahm den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von - laut Sandler - nur 19 seiner eigenen Karten; zeigt die größte jemals erreichte Ausdehnung der Habsburgermonarchie, von Sizilien bis an die Oder; vom Ärmelkanal bis in die Walachei. Mit altkol. Wappen rund um die Widmungskartusche.

179 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Maestas Austriaca



178

sive Circulo Archiducato Austriae cum ceteris Augustissimae huic Domui per Germaniam continuo ferme tractu devotis Haereditariis Terris ob oculos posit^a, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1735, 49 x 57,5 € 350,- Sandler; Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p. 8. Zeigt im Grunde genommen das heutige Österreich mit den damaligen Besitzungen Vorderösterreich (Teile von Schwaben), Südtirol und Trient, Görz, Triest, Istrien, Krain und Böhmen; mit dekorativer Titeltartusche mit 8 Gebietswappen (Erzherzogtum Österreich, Mähren, Krain, Kärnten, Böhmen, Schlesien, Tirol und Steiermark) oben links; ohne Privileg.



179

180 OSTPREUSSEN: Kst.- Karte, in 5 (v. 6) Blatt von und nach Johann W. v. Suchodoletz und M. Lilienthal bei der Berliner Akademie, dat. 1763, je 44,5 x 55,5 € 1.500,- Jäger; *Prussia - Karten, Nr. 183*. - Es fehlt das Blatt I (Stadtplan von Königsberg). - Laut Jäger (a.a. Ort) wurde die Zeichnung für diese Karte schon 1732 von Suchodoletz angefertigt. Der Titel der Karte war als Kopftitel auf den Blättern Folio I (fehlt hier) und Folio II. „Regnum Borussiae episcopatus Warmiensis, Palatinatus Mariaeburgensis et Culmensis cum territorio Dantiscano et ichnographia urbis Regiomontis“ (=Königsberg). Der Kartenteil ist mit den vorliegenden Blättern komplett. Alle Karten sind sehr gut erhalten und breitrandig, wohl etwas spätere Abzüge auf festem Velin ohne Wasserzeichen um 1800.

181 OSTSEE (Baltic Sea): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Mare Balticum. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1680, 48,5 x 56 € 1.200,- Koeman, M. Bd. IV, M. Wit 1 (Karte 7). Unten rechts die altkol. Titeltartusche eingefasst in figürlicher Staffage. Mit einer Windrose und maritimer Staffage. Zeigt in Ostsee vom Kattegat bis zum Finnischen Meerbusen. Aus dem Seeatlas „Orbis Maritimus ofte Zee Atlas“, der insgesamt 27 Karten enthielt. - Die Karte ist partiell mit China doubliert.



181

182 - WESTLICHER TEIL: Kst.- Karte, aus Werdenhagen, „Tabula nauigatoria, Portuvm Norwegiae, Danimarciae, Holsteny, nec non Meclimb: à Nifba et Schaga exeundo, ..“, 1641, 26 x 35,5 € 450,- Vergl. Koemann, M.Bl. 28, 19. Kopie der Blaeu Karte, aber ohne Paginierung und Rückseitentext. - Ostorientierte Karte m. Titeltartusche links oben, daneben großes Wappen. Zeigt die westl. Ostsee. Mit der Küste von Pommern.

183 PADERBORN (Bistum): Kst.- Karte, n. Broglie und M. Carlet de la Roziere, bei Philipp H. Hutter in Frankfurt, „Evêche de Paderborn“, dat. 1760, 38 x 48,5 € 300,- Oben links der Titel. Seltene Karte des Bistums Paderborn.



182



183

184 PALÄSTINA /PALESTINE (Isreal): Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „La terre sainte. - Terre de Canaan à Present la Palestine“, mit altem Flächenkolorit, nach 1774, 35 x 46,5 (Abb. nächste Seite) € 900,-



180

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 9 / 42. - Die Titeltartsche oben mittig. Die Karte ist nordwest orientiert. - Sehr seltene Karte, die nur in den späten Auflagen des Verlages Covens und Mortier vorkommt. - Tadellos erhalten.



184

185 PAZIFIK (Pacific): NORD-WEST-PASSAGE: Kst.- Karte, v. Robert de Vaugondy n. Th. Jefferys, „Carte Generale Des Decouvertes de L'Amiral de Fonte representant la grand porbabilite d'un Passage Au Nord Ouest.“, dat. 1772, 29 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Zeigt die Nord-West-Passage mit Asien und Alaska bis zur Hudson-Bay, Labrador und Grönland; aus dem Supplement zu Diderots Encyclopedie.



185

186 PERU: Kst.- Karte, n. H. Gerritz aus J. de Laet, *Nieuwe Wereldt*, „Perv“, um 1625, 27,7 x 35,2 € 225,-
Die ostorientierte Karte erschien erstmals 1625, später auch noch in den Übersetzungen (1630/1633 / 1640) - Mit 1 Kartusche und 1 Windrose. Die Karte zeigt Peru, Ecuador und den Norden von Chile mit der Atacama Wüste.



186

187 - Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Perv“, 1633, 37,5 x 48,5 € 350,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9820:1. - Ostorientierte Karte. Oben links die Titeltkartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Die Karte zeigt Peru, Ecuador und den Norden von Chile mit der Atacama-Wüste. Mit je 2 kleineren Wurmlochern links und rechts.

188 PERUGIA: Kst.- Karte, v. P. Kaerius bei



187

Visscher, „Perusia“, um 1649, 8,3 x 11,9 € 240,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 341:54, Blatt 138 (with engraved Number e 12). Seltene Karte aus der von Claes Jansz Visscher veröffentlichten Neuausgabe von Langenes „Caert-Thresoor“, abgesehen von einer veränderten Kartusche, einer Paginierung in der Platte unten rechts und der fehlenden Bordüre identisch mit den Ausgaben von Bertius und Langenes.



188

189 PHILIPPINEN: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Insulae Philippinae alias Manihae dicta“, um 1690, 10,2 x 12,4 € 425,-
From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „554“).



189

190 PIEMONTE - MONFERRAT - AOSTATAL: Kst.- Karte, v. I.C. (= J. Condet) n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte du Piemont et du Monferrat. Dresée sur Pluseurs Cartes Manuscrites ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47 x 62 € 480,-
Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Karte 70. - Am oberen Rand 2 ornamentale Kartuschen. Rechts die Titeltartsche. Gebiet: im Norden das Aostatal, im Osten die Städte Vercelli und Alexandrie, im Süden Carignan, im Westen die Savoyer Alpen. - Tadellos.

191 PIEMONTE - MONFERRAT: Kst.- Karte, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale du Piemont et du Monferrat“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 62,5 € 480,-
Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Karte 71. - Über der Karte Kopftitel, rechts unten kleine Insetkarte der Umgebung v. Nizza. Zeigt das



190

Gebiet südl. v. Turin bis zum Mittelmeer (von Nizza bis Varaze).



191

192 PIEMONTE und LIGURIEN: Kst.- Karte, n. Langenes, Ausgabe bei Visscher, „Pedemontii descriptio“, 1649, 8,7 x 12,2 € 220,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 341:54, Blatt 143 (with engraved Number e 17). Seltene Karte aus der von Claes Jansz Visscher veröffentlichten Neuausgabe von Langenes „Caert-Thresoor“, abgesehen von einer veränderten Kartusche, einer Paginierung in der Platte unten rechts und der fehlenden Bordüre identisch mit den Ausgaben von Bertius und Langenes.



192

193 POLEN - LITHAUEN (Poland - Lithuania): Kst.- Karte, b. J. Danckerts „Regni Poloniae et Ducatus Lithuaniae Volinia, Podoliae Ukrainae Prussiae et Curlandiae.“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 58 € 600,-
Imago Poloniae K34/2 - Links oben altausgemalte, dekorative Kartusche mit 2 Putten. Zeigt das Polnisch-Litauische Reich von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer. Restaurierte Stelle im oberen Kartendrittel.

194 - Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson bei P. Mortier in Amsterdam, „Estats dela Couronne de Pologne, subdivises en leurs palatinats, qui comprennent le royaume de Pologne, le grand duche de Lithuanie, les duches e Prusse, Maovie, Samogitie, les provinces Volynie, et de Podolie, ou est compris l'Ukraine ou pays des Cosaques.“ (Kopftitel). mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1708, 55 x 90 € 1.200,-
Imago Poloniae K24/4. - Die dekorative und großformatige Karte des Polnisch-Litauischen Reiches



193

im 4. Zustand bei Mortier (hier aber zum 1. Mal mit seiner Verlegeradresse unterhalb der Meilenzeiger) so ab 1708 in Mortiers „Atlas Nouveau“ erschienen. Ein längerer Einriss oben restauriert, mit schönem zeitgenössischem Flächenkolorit.

195 – Kst.- Karte, b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica, ex novissimis observationibus repraesentans Regnum Poloniae et Magnum Ducatum Lithuaniae.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1764, 48 x 57,5 € 600,-
Imago Polonia K42/3. Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 51. Malinowski, 238. Bott/Holzammer; Danzig bis Riga, Nr. 248 (nur die spätere Ausgabe mit Datierung 1772) - Die Karte liegt im 3. (von 7) Zustand vor; Jahreszahl 1759 wurde in Kartusche gelöscht. Zeigt das Polnisch-Litauische Reich noch vor der 1. Teilung.



194



195

196 – Kst.- Karte, in 4 Blatt v. G.F. Uz b. Schneider & Weigel, „Nova Mappa Geographica Regni Poloniae, Magni Ducatus Lithuaniae Regni Et Ducatus Occidentalis Borussiae. Secundum

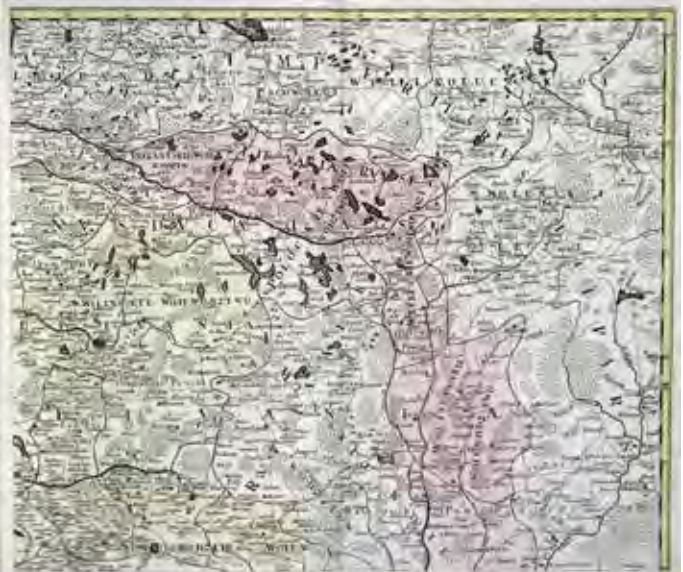
Eam Faciem, Quam Terrae Istae Induerunt, Ex Quo Nonnullae Partes Earum Iuris Vicinorum Principum Factae Sunt Et Sigillatim Nominantur In His Tabulis Austriaca Polonia, Occidentalis Borussia Et Lituania Russica.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1781, 87,5 x 104 € 4.000,-

Imago Poloniae K52/2. Mit dekorativer Titelkartusche oben links. Zweiter Zustand der Karte mit der Verlegeradresse von Schneider & Weigel. Laut Imago Poloniae erschien die erste Ausgabe der Karte 1773 anlässlich der ersten Teilung Polens und ist eine Überarbeitung der Karte von J.J. Kanter. Die seltene Wandkarte hier vorliegend in 4 noch nicht zusammen gesetzten Blatt, abgesehen von einer Quetschfalte in Blatt 1 tadellos.

197 – Kst.- Karte, b. Covens und Mortier, „Carte Generale & Itineraire de la Pologne avec les Pais qui y apartenoient ei-devant“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1781, 47,5 x 52,5 (Abb. nächste Seite) € 650,-

Imago Poloniae K67/2. Mit 2 Kartuschen (eine m. fig. Schmuck) und oben rechts unterhalb der Legende ein aufgeklebtes Blatt mit der Erklärung der Farben nach der 2. Teilung 1793. Seltene Ausgabe der Karte die durch die 3. Teilung 1795 obsolet wurde und dann wohl nicht mehr gedruckt wurde. Tadellos.

198 – Kst.- Karte, v. Buache n. de l'Isle b. Dezauche, „La Pologne dressée sur ce qu'en



196



197

ont donné Starovolsk, Beuplan, Hartnoch...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1806, 48,5 x 60,5 € 350,-
Imago Poloniae, K37/13. - Mit einer fig. Titeltkarte und einer Legende die die polnischen Teilungen 1773-1795 erklären. - Zeigt Polen und Litauen zwischen der Ostsee u. dem Schwarzen Meer. Vorletzter Zustand d. Karte; alte Faltung geglättet.



198

199 POLEN (Polska / Poland): Kst.- Karte, v. Ruscelli, „Polonia et Hvgaria nvoa tavola“, 1574, 17,8 x 24,6 € 250,-
Szathmary, Nr. 53 C. (m. Abb. auf Seite 134). Reich von Grodno und Smolensk im Norden bis Istanbul im Süden, von Stuhlweissenburg im Westen bis zur Mündung des Dnepr im Osten.



199

200 POLEN und PREUSSEN (Poland and Prussia): Kst.- Karte, n. D.F. Sotzmann b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von dem Königreichen Preussen und Polen, dem Grosherzogthum Posen nebst dem Gebiete der freien Stadt Krakau.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 61 x 56 (H) € 300,-
 Unten links der Titel, oben links die Farben-, unten rechts die Zeichenerklärung. Zeigt Ost- und Westpreussen sowie das im Wiener Kongress wieder errichtete Königreich Polen.

201 POMMERN: Kst.- Karte, n. Brüggemann und Gadebusch bei Schneider und Weigel, „Special Charte vom Herzogthum Pommern nebst den angränzenden Ländern ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1807, 45 x 70 € 700,-
 Seltene Pommernkarte im 2. Zustand bei Schneider



200

und Weigel in Nürnberg. - Mit Kopftitel in franz. Sprache. Links unten die Titeltkarte, rechts unten Erklärungen zur Gebietsverteilung und Zeichen-erklärung. - Vorpommern ist noch schwedisch.



201

202 PORTUGAL: Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Novissima Regnorum Portugalliae et Algarbiae ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 42 x 53 € 325,-
 Oben rechts mit einer altkol. Titeltkarte mit Wappen und Putten. Die Karte ist westorientiert.



202

203 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Portugalliae et Algarbiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,5 x 55,5 € 350,-
 Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 58 (Nr. 10); Die linke Kartenhälfte besteht aus einer großen Kartusche (ausgeschmückt mit Wappen, fig. Allegorien, Obstkränzen) und einer großen Nebenkarte von Brasilien (20 x 20 cm).



203

204 POZZUOLI: GOLF von POZZUOLI: Kst.- Karte, b. de Fer, „Les Merveilles de Pozzoli ou Pouzzol Cume et Baia ou Bayes. Das le voisinage de Naples.“, mit Flächenkolorit, dat. 1705, 40 x 50,5 € 120,-
 Zeigt die Umgebung von Pozzuoli aus der Vogelschau, links Titeltkarte mit Erklärungen 1-14. Das Kolorit nicht zeitgemäß.



204

205 PROVENCE: Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Homann Erben, „Praefectura Generalis & Comitatus Provinciae una cum Terris adjacentibus in suas Dioeceses & Präturas ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1750, 47 x 57,5 € 275,-
 Unten links die Titeltkarte, oben links Erklärungen. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Zeigt die Provence mit der Mittelmeerküste von der Rhonemündung bis nach Antibes. - Bugfalte restauriert, Ausgabe mit Privileg.



205

206 REISEKARTE: LEIPZIG - PRAG - WIEN: Kst.- Karte, v. I.C.M. Reinecke im Industrie Comptoir Weimar, „Reise Charte von Leipzig über Prag nach Wien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 34,5 x 47 € 350,-
 Seltene Reisekarte, die den Reiseweg in 6 Segmenten von Leipzig über Prag nach Wien zeigt. Am linken Rand Erklärungen in deutscher Sprache. - Der rechte Rand ist alt angerändert. - Mit alten geglätteten Längs- und Querfalten.



206

207 RHEINLAUF: Kst.- Karte, in 3 Blatt n. G. de L'Isle b. R. u. J. Ottens, „Theatre de la Guerre ou Carte nouvelle de le Cours du Rhin.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, je (43,5-46cm) x 60,5 € 650,-

Zeigt den Rhein zwischen Schaffhausen und Bonn. Teil 1: Schaffhausen bis Strassburg, Teil 2: Strassburg bis Worms und Teil 3: Worms bis Bonn. Die Karte noch nicht zusammengesetzt. Mit sehr dekorativem Flächenkolorit.



207

208 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, v. L. Blanck bei David Funk, „Exactissima Tabula qua non solum Regiones Palatinatus ad Rhenum, Vormaciensis et Spirensis Episcopatus Biponti Ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 48,5 x 57 € 800,-
Meurer/Stopp, Topographica .. David Funk, Nr. 1.27. Hellwig/Reininger/Stopp, Nr. 67- Oben rechts die altkol. Titeltartusche. Zeigt die Rheinpfalz, die Bistümer Worms und Speyer sowie das Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Selten, wie alle Karten von Funk.



208

209 RÖMERREICH (Roman Empire): EUROPA - NORDAFRIKA - VORDERASIEN:

Kst.- Karte, n. G. del Isle b. Covens und Mortier, „Theatrum Historicum ad annum Christi quadringentesimo in quo tum Imperii Romani tu Barbarorum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47,5 x 59,5 € 700,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8, Nr. 123 und 124. - Von zwei Platten gedruckte und zusammengesetzte Karte mit jeweils einer Schriftkartusche. In jeder Ecken oben Darstellung der Hemisphären, links die Neue Welt, rechts die Alte Welt, mit einem Durchmesser v. je 18,5 cm. - Tadellos. Beiliegt ein Textblatt mit Erklärungen in franz. Sprache (insgesamt 3 Blatt).

210 ROTES MEER (Red Sea): Kst.- Karte, n. Bertius bei Hondius, „Mare Rubrum“, 1616, 9 x 13 € 150,-
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, bei Honius erschienene Ausgabe des Caert Thresoor. - Seltene kleine, ostorientierte Karte.



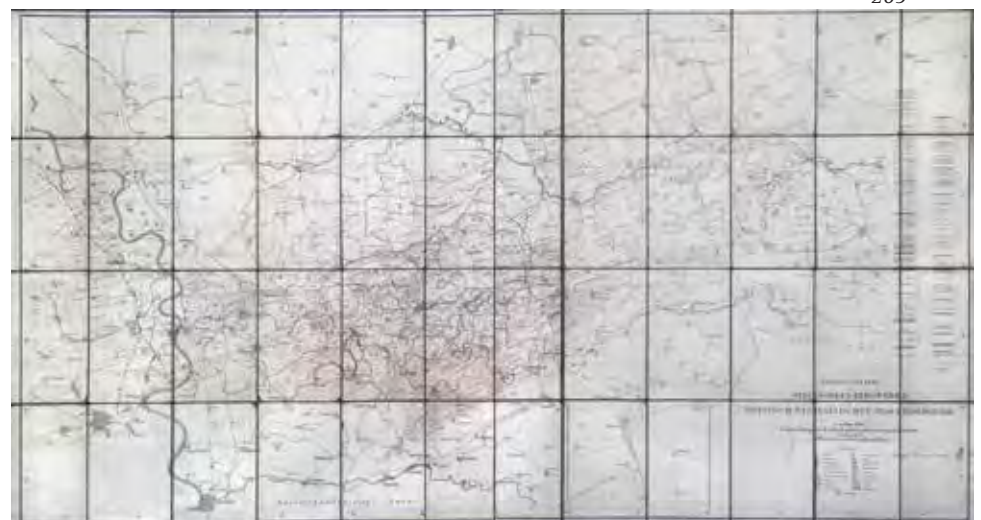
210

211 RÜGEN - VORPOMMERN: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Rvgiae, Vsedomiae et Ivlnae, Wandalarum insularum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1595, 30 x 19,5 (H) € 350,-
Van der Broecke, Nr. 89 b. Koemann Ort 27 B. - Ostorientierte Karte mit altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt auch die Inseln Usedom und Wollin. - Gerahmt.

212 RUHRGEBIET: BERGBAU: Litho.- Karte, v. u. b. Giesecke & Devrient, „Übersichtskarte der Steinkohlen-Bergwerke im Rheinisch - Westfaelischen Industriebezirk“, b.



209



212

Koepfenschen Buchhandlung (Hans Hornung) Dortmund, 1907, 90 x 169,5! € 750,-
2. Auflage einer seltenen Karte, In 48 Segmenten auf Leinen aufgezogen. ° Carte des Concessions de Westphalie - Echelle au 1/80000 °. Im Westen Xanten-Krefeld; im Osten Soest-Beckum; im Süden Düsseldorf-Münster / Wolbeck; im Norden Bocholt-Stromberg. Zeigt detailreich die Lage der Bergwerke der 19 Bergreviere im Ruhrgebiet. - Durchweg gut bis sehr gut erhalten.



211

213 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, b. H. Jaillot, „Nova Transilvaniae Principatus Tabula, ad Usum Serenissimi Burgundiae Ducis“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, dat. 1696, 48 x 60 (Abb. nächste Seite) € 380,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Jaillot 6a. Über der Karte Kopftitel, rechts unten die Titeltartusche

(mit Beschreibungsfeld der Gegend). Rechts knapprandig, kleine Koloritbrüche restauriert.



213

214 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, in 2 zusammensetzbaren Blatt. v. Condet b. Covens u. Mortier, „Carte generale de L'Empire de Russie“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1748, je 49 x 48 (zusammensetzbar auf die Größe 95 x 49 (H)) € 800,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II C&M 8, Nr. 95 und 96. - Links oben dek. Wappenkartusche, links unten 2 Textkartuschen in franz. und lat. Sprache.. - Die Karte zeigt ganz Russland. Tadellos erhalten.

215 - Kst.- Karte nach G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de Tartarie“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47 x 61 € 650,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, C&M 8, Nr. 94 - Mit Kopftitel „Magnae Tartariae Tabula“ u. fig. Kartusche unten links. - Zeigt ganz Russland, mit Kasachstan, Usbekistan, Nordchina und im Osten noch Korea.



215

216 SALZBURG (Erzbistum): Kst.- Karte, n. M. Setznagel b. Ortelius, „Salisbvirgensis Iurisdictionis locorumque vicinorum vera decriptio.“, 1570, 33,5 x 43,5 € 375,- Schaup 1.1.1, van den Broeke 107, van der Krogt 2720:31A. Sehr dekorative Landkarte von Salzburg mit einer Ansicht der Stadt in der unteren rechten Ecke, aus der 1. lat. Ausgabe, der 1. Orteliusausgabe überhaupt. Westorientierte Karte. Rechts unten eine Gesamtansicht von Salzburg, darüber 2 Wappen.



216



217 SARDINIEN (Sardegna) und KORSIKA (Corse): Kst.- Karte, n. F. de Wit bei Covens und Mortier, „Insularum Sardiniae et Corsicae descriptio“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 56 x 48 (H) € 750,-

Sehr seltene Ausgabe bei Covens und Mortier; die auch Koeman, *Atlantes Neerlandici*, unbekannt geblieben ist. Die Titeltartusche befindet sich unten rechts, unten links ein Meilenanzeiger und der Verlageindruck v. Covens u. Mortier. tadellos erhalten.



217

218 SAUDIARABIEN (Arabia): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Arabia“, um 1690, 10,2 x 12,3 € 280,- From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (Editions 1679 - 1694 with page number „446“). - Zeigt die arabische Halbinsel.



218

219 - Kst.- Karte, n. Ptolemaeus b. Mercator, „Tab VI Asiae Arabiam Felicem, Carmaniam ac Sinum Periscum comprehendens“, kol. um 1695, 34 x 45,5 € 950,-

214

Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 1.521 Karte 23 und Abb. 0926.1.2. - Aus Mercator's Bearbeitung des Ptolemäischen Atlases. Unten rechts die Titeltartusche. Zeigt die arabische Halbinsel, sowie das Rote Meer als auch den Persischen Golf. - Ohne Rückseitentext. - The classical map of the Arabia peninsula. The map shows also the Gulf of Persia and the Red Sea.



219

220 SAVOYEN (Savoy): Kst.- Karte, v. J. de Broen n. Thomas Borgonius bei Joan Blauw Erben, „Tabvla Genaralis Sabavdiae“, mit altem Flächenkolorit, (teilweise goldgehöht), 1682, 50 x 59 € 600,-

Koemann III, S. 340; Cena, *Carte del Piemonte*, Nr. 44. - Seltene Karte aus Blaeus Städtebuch von Italien. (siehe Koemann Bl. 76 / Nr.1) = 1. Ausgabe. - Mit einer besonders prachtvollen Titeltartusche (altkol.) unten links, darüber am rechten Rand zahlreiche altkol. Wappen. Am rechten Rand weitere zahlr. Wappen die von Engeln an einem Band gehalten werden. - Zeigt Savoyen mit dem Genfer See im Norden. - Die Bugfalte wurde restauriert.



220

221 SCHAFFHAUSEN (Kanton): Kst.- Karte, v. Perrier aus Zurlauben, „Canton de Chafhouse“, 1780, 33 x 44 € 220,- Die Detailreiche Karte reicht von Tengen im Norden bis Glatfelden im Süden, von Kaisertuhl im Westen bis Stein am Rhein im Osten.



221

222 SCHLARAFFENLAND: Kst.- Karte, b. Homann, „Accurata Utopiae Tabula. Das ist der Neu entdeckten Schalck Welt, oder des so offft benannten, und doch nie erkanten Schlaraffenlandes Neu erfundene lächerliche Land_tabell ... durch Autor anonymu“, mit altem Grenzkolorit, um 1716, 48,5 x 57 € 1.500,-
Tooley, Oddities, 87. Stopp/L. S. 12. Die Karte geht zurück auf das 1694 erschienene Werk „Das neu entdeckte Schlaraffenland. Johann Andreas Schnebelins Erklärung der Wunder-seltzamen Land-Charten Utopiae.“ und wurde lt. Koemann (Bd. III, S. 119 Nr. 3) erstmals von P. Schenk ab 1700/10 im „Atlas Contractus“ publiziert. Hier wohl in der ersten Ausgabe bei Homann vorliegend, die als einzigen Unterschied zum Schenk'schen Druck die 3 Unterstiche im Titel aufweist. Die späteren Ausgaben bei Homann und Homann Erben haben einen etwas veränderten Titel „durch Autor anonymus. Prostat in Officina Homanniana“, die Ausgaben bei Seutter haben eine gänzlich veränderte Kartusche.

223 SCHOTTLAND (Scotland): Kst.- Karte, in 2 Bll. (zusammensetzbar) v. Coronelli aus „Atlante veneto“, „Scotia Parte settentrionale ...“ und „Scotia, Parte Meridionale ...“, um 1691, je 45 x 61 € 750,-
Die schöne Karte noch nicht zusammengesetzt. Die Karten jeweils mit einer Kartusche, das nördliche Blatt mit einer Einteilung des Landes, beide Karten in guten Abdrucken.



223

224 SCHWEDEN (Sweden): BOHUSLÄN: Kst.- Karte, v. J. Chr. Homann, „Tractus Norvegiae Suecicus Praefecturae Bahusiae finitimaque Daliae Provinciae Partem sistens Publico exhibitus.“, mit Flächenkolorit, dat. 1729, 47,5 x 55 € 300,-
Sandler, Johann Baptista Homann, Die



222

Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 93 (Nr. 17); detailreiche Karte der historischen Schwedischen Provinz Bohuslän, reicht von Göteborg im Süden bis Fredrikstad in Norwegen im Norden, mit Ansichten von Marstrand und der Festung Bohus sowie Grundrisse von Göteborg und Vänersborg, mit Titelkartusche unten links; gering fleckig, mit geglätteter Mittelfalz.



224

225 - STOCKHOLM (Umgebung): Kst.- Karte, v. J. B. Homann, „Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb die ...Residentz Stadt Stockholm“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1724, 48,2 x 56,8 € 800,-
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 60 (Nr. 141); sehr dekorative Karte der Umgebung Stockholms mit den Schären, unterhalb der Karte zwei ebenfalls altkol. Panoramen der Stadt, vom Norrmalm und vom Södermalm.



225

Contoiret und seine Nachfolger zahlreiche Karten des heutigen Schwedens und Finnlands heraus, es war der erste Versuch das Königreich in uniformen Karten abzubilden; durch wirtschaftliche Schwierigkeiten und den langen Erscheinungszeitraum blieb das Werk unvollständig und die Karten kamen nie als geschlossener Atlas heraus; alte Faltung geglättet, Koloritbrüche im Bereich des Grün restauriert, in Summe guter Zustand.



227

227 SCHWEIZ (Switzerland): Kst.- Karte, v. J. B. Homann n. Nic. Visscher II. bei David Funck in Nürnberg, „Exactissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesia .. tabula ...“, um 1690, 46,5 x 56 (Abb. nächste Seite) € 490,-

Blumer, *Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz*, Nr. 145; Meurer/Stopp, David Funck, S. 56. Katalognr. 1.9 und Abb. Seite 57. - Exakte Kopie der Karte von N. Visscher II (siehe Blumer Nr. 114). Mit 3 Kartuschen. Frühe Karte von Homann, damals Angestellter und Schüler von David Funck. Von Homann vor 1700 gestochene Karten sind selten! - Die Karte ist leicht gereinigt und stabilisiert. Mit Resten der alten Kolorierung.



227
228 - Kst.- Karte, v. Merveilleux aus „Amusements des Bains de Baden“, mit altem Flächenkolorit, 1739, 19,2 x 25,7 € 225,-
Blumer; *Gesamtkarten der Schweiz*, Nr. 202; UB-Basel, E-Rara (Ohne Datierung). - Oben links der Titel, am unteren Rand im Kartenbild die 22 kol. Kantonswappen.



228
229 - Kst.- Karte, n. F. Götze b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von Helvetien und Wallies. ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1809, 44 x 59 € 175,-
Die Schweiz zur Zeit Napoleons. Ein Teil des schweizer Jura gehörte zu Frankreich.



229
230 SENEGAL: Kst.- Karte, von Tulpin nach Longchamps mit von separater Platte gestochener Beschreibung links und rechts der Karte, „Carte du Cours des Fleuves du Senegal et de Gambie“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 28 x 41,5 € 350,-
Zeigt die Küste Westafrikas ca. vom 10 bis 25 Breitengrad, im westen noch die Kapverdischen Inseln; mit 5 Nebenkarten: Insel Goreé, Mündung des Senegal sowie 3 Festungsgrundrisse (Fort St. Louis, Fort St. Joseph und James-Fort); mit der üblichen Mittelfalz, in der linken Blathälfte 2 Dünnstellen durch unsachgemäßes Entfernen von Stempeln, wenige Flecken, sonst tadello.



231 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de L'Afrique Francoise ou du Senegal“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 49 x 62 € 475,-
Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, S. 81- Mit 2 ornamentalen Kartuschen. Die Westküste Afrikas zwischen Cap Blanco und den Bissagos-Inseln mit Cap Verde und dem Stromgebiet des Senegal im Mittelpunkt. - Tadellos erhalten.



231
232 SERBIEN - BANAT - KROATIEN: Kst.- Karte, v. J. Keyser b. G. van Keulen, „Nieuwe Accurate Kaert van een gedeelte van Hongarie en Donau Stroom Vertonende Belgrado en Peter Wardein, alwaer de Batalje is Voor gevallen tussen de Kyser en Grootte Turk den 5 Augustus 1716.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1716, 50,5 x 58,5 € 1.400,-
Szantai, *Atlas Hungaricus*, Keulen I. Eine der wenigen Karten der vor allem für ihre Seekarten berühmten Offizin von van Keulen. Die von J. Keyser gesochene Karte erschien wohl unmittelbar nach der Schlacht von Peterwardein in der Prinz Eugen ein zahlenmäßig überlegenes osmanisches Heer vernichtend geschlagen hat. Reicht von Gyula im Norden bis Smederevo im Südosten sowie Fünfkirchen (Pecs) im Westen. Das prachtvolle Kolorit ist teils goldgehört, auf starkem Papier gedruckt, kleinere Randläsuren hinterlegt. Selten.



232

233 SERBIEN (Serbia / Srbija): Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Iustissimae Causae Heroica Virtute propunatae gloriosiß: Triumphii Praemium. Sive Accurata delineatio Provinciarum et Urbium, quae duabus celeberrimis Expeditionibus Iusto Domino ac Victori restituta et Pace Passarowizienzi A. 1718. d. 21. Iulii à debellatis Turc. concessae et assignatae sunt“, mit altem Flächenkolorit, vor 1730, 49,5 x 58 € 650,-

Szantai, *Atlas Hungaricus*, Seutter 8 (datiert die Karte um 1720). Sandler, *Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 10 (Nr. 218). Links unten dek. fig. Kartusche mit Portrait von Karl VI. Zeigt Serbien und angrenzende Gebiete, die 1718 im Frieden von Passarowitz an Österreich kamen. Gebiet Karlstadt, Fünfkirchen, Sophia, Sarajewo.



233
234 SIENA: Kst.- Karte, v. P. Kaerius bei Visscher, „Siena“, 1649, 8,3 x 11,7 € 220,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 341:54, Blatt 140 (with engraved Number e 14). Seltene Karte aus der von Claes Jansz Visscher veröffentlichten Neuausgabe von Langenes „Caert-Thresoor“, abgesehen von einer veränderten Kartusche, einer Paginierung in der Platte unten rechts und der fehlenden Bordüre identisch mit den Ausgaben von Bertius und Langenes.



234
235 SIZILIEN (Sicilia): Kst.- Karte, b. Zunner in Frankfurt, „Sicilia Insula.“, 1681, 27,5 x 35,5 € 400,-

Valerio/Spagnolo, Sicilia 1477-1861, Nr. 132. Aus der 1681 bei Zunner erschienenen Ausgabe von Bochart „Geographia Sacra“. Oben rechts Insetplan von Siracusa. Viele Ortsangaben zweisprachig (Latein-Hebräisch). Alte Faltung ungeglättet.



235

236 – Kst.- Karte, b. G. Valk u. P. Schenk, „Sicilia Regnum“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1690, 40 x 50,5 € 450,- Valerio/Spagnolo, Sicilia, 143. Mit Titeltartusche unten links, Wappen oben links, Meilenzeiger unten rechts und maritimer Staffage. Neuauflage der Janssonius-Platte von 1645.



236

237 – Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Siciliae Antiquae ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 43 x 61,5 € 900,- Nicht bei Valerio / Spagnolo, Sicilia. Siehe aber Nr. 184 (dort aufgeführt mit der Datierung 1714). Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8. Nr. 130. - Vorliegende Karte ohne jede Datierung. - Mit Kopftitel in lat. Sprache. Links oben Nebenkarte des antiken Syrakus. Der Ätna sehr plastisch dargestellt.



237

238 SIZILIEN (Sicilia) - MALTA: Kst.-Karte, v. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de L'Isle et Royaume de Sicile“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47 x 57 € 800,- Valerio / Spagnolo, Sicilia, Nr. 207 (altre edizione); Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8, Nr. 77. - Dek. Karte m. Kopftitel. Unten links große Nebenkarte der Inseln von Malta (17 x 20,5) - Tadello erhalten.

239 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Kst.-Karte, v. J.B. Homann b. D. Funck, „Novissima et



238

Accuratissima Scandinaviae Tabula, complectens Regnorum Sueciae, Daniae et Norvegiae ..“, mit altem Kolorit, um 1695, 50 x 57 € 600,- Meurer/Stopp, Die Topographica des Nürnberger Verlegers David Funck, 1.3. Selten, wie alle Karten bei Funck und gleichzeitig eine der ersten von J.B. Homann gestochenen Karten. Oben bis an die Einfassungslinie beschnitten.



239

240 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Scandinavia complectens Suecia, Daniae & Norvegiae Regna“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 56 € 350,- Sandler, S.58 (Nr. 35). - Oben links große Kartusche m. fig. Allegorien (ohne das Portrait). Zeigt Skandinavien mit dem ganzen Ostseeraum einschl. Dänemark. Karte mit Druckprivileg, somit nach 1729 zu datieren. Ecke unten rechts fachgerecht restauriert.



240

241 SLOWAKEI (Slovakia): Kst.- Karte, v. 4 Platten n. J. N. Mathes v. F. Karacs, „Mappa Archi Dioecesis Strigoniensis, in Vicariatus A. Strigoniensem - B. Tirnaviensem.“, dat. 1822, zusammensetzbar auf 100 x 126 cm. € 2.000,- Nicht bei Szantai, Atlas Hungaricus. Siehe ÖBL Bd. 3, S. 229 (Karacs, aber falsche Datierung). Seltene und dekorative Wandkarte der Erzdiözese Gran (Esztergom), die sich aus heutiger Sicht größtenteils auf Slowakischem Staatsgebiet befindet. Die Karte reicht von Skalica im Norden bis Budapest im Süden, von Hainburg im Westen bis Hatvan im Osten. Der Sitz des Erzbistums und das Domkapitel wurden erst 1820 durch Erzbischof Alexander (Sandor) Rudnay de Rudna und Divék-Ujfalú wieder von Tirnava nach Gran verlegt, er war es auch, der 1822 den Grundstein zur neuen Kathedrale von Esztergom legte. Wohl anlässlich dieser Grundsteinlegung erschien diese Karte (als Vorlagen dienten die Kartenwerke von Lipszky und Görög). Eine Ansicht eines frühen Entwurfs der Kathedrale findet sich links unten neben der Widmungskartusche. Oben rechts Titel und statistische Tabelle, unten rechts Legende. Auf 4 nicht zusammengesetzten Bögen, gering fleckig, kleinere Randläsuren, alle Blätter gestempelt (Bibl. Miss. Prov. Germ. S.J.).

242 SONNENFINSTERNIS (Solar Eclipse): Kst.- Karte, 2 Karten v. R.A. Schneider (1. Blatt) und S. Dorn (2. Blatt) n. M. Lowitz (und Euler) bei Homann Erben, „Die verfinsterte Erdkugel d. i. Geographische Vorstellung der Sonnen- und Erdfinsternis den 25.ten Julii A° 1748. .. Ites



241

Blatt ...“ und „Vorstellung der Sonnen- oder Erd Finsternis den 25. Jul 1748 Zweytes Blatt“, mit altem Kolorit, 1747, je 46,5 x 56 € 980,-
 Die beiden Karten zeigen die erwartete Sonnenfinsternis des Jahres 1748. Karte 1: Mit 2 Kartuschen und einer Widmung an Leonhard Euler; auf Grund dessen Berechnungen diese Karte im Jahr 1747 erstellt wurde. In 4 Hemisphären wird die im Jahr 1748 erwartete Sonnenfinsternis dargestellt. - Blatt 2: sie zeigt den errechneten Verlauf der Sonnenfinsternis in Europa. Die Europakarte wurde von S. Dorn gestochen. Oben und an den Seiten 4 astronomische Diagramme.



242

243 SÜD OST EUROPA (South-East Europe): Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geo. Inst. Weimar, „Charte vom Türkischen Reiche in Europa, ... Zweite verbesserte Ausgabe ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1807, 48 x 47,5 € 175,-
 Unten links die Titelkartusche. Zeigt die türkischen Besitzungen in Europa.



243

244 SÜD OST EUROPA (South-East Europe) - TÜRKEI (Turkey): Litho.- Karte, n. Berthe, „Empire de Turquie Serbie, Roumanie, Montenegro et Royaume de Grece.“, mit altem Flächenkolorit, 1877, 52 x 76,5 € 280,-
 Reicht von Wien im Norden bis Zypern im Süden, von der Adria im Westen bis zum Kaukasus im Osten, oben rechts Insetplan von Istanbul. Mit Kopftitel „Theatre de la Guerre en Orient“ zum Russisch-Osmanischer Krieg und nach der Unabhängigkeitserklärung von Rumänien erschienen. Mehrfach gefaltet, mit kleinen Läsuren in der alten Faltung.



244

245 SÜDAFRIKA (South Africa): Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte du Congo et du Pays des Cafres“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 47 x 60 € 500,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, Seite 81. - Über der Karte Kopftitel. - Zeigt Afrika südl. des Äquators. Tadellos erhalten.



245



246

246 SÜDAMERIKA (South America): Kst.- Karte, b. Covens und Mortier, „L'Amerique Meridionale ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1757, 53,5 x 58 € 550,-
 Tooley, French mapping of America, Nr. 69. - Mit dek. Kartusche mit Vulkandarstellung

247 SÜDOSTASIEN (East India): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „India extra Gangem“, um 1690, 12,2 x 9,8 (H) € 200,-
 From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (Editions 1679-1694 with page number „525“). - Zeigt Birma, Thailand (Siam), Vietnam, Kambotscha, Malaysia.



247



248

sehr unvollständig. - The rare German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg. (with page number 28).

248 SÜDOSTASIEN (South East Asia) - CHINA: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte des Indes et de la Chine“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 61,5 x 62,5 € 1.150,-
 Koemann C. & M 9 (Nr. 43); Quirino 89. - Oben mittig Titelkartusche. Zeigt ganz Südostasien mit Indien im Westen, Japan im Nordosten (Hokkaido als Halbinsel) und Indonesien im Süden. Mit alten Längs- und Querfalten. - Mittig eine Quetschfalte, sonst tadellos.



249

249 SÜDPOL (Antarctic): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann bei Beer, „Terra Antarctica“, um 1690, 9,8 x 11,7 € 300,-
 Not in Clancy, Terra Australis. - Ohne Kartusche. Zeigt die südl. Halbkugel der Welt bis zum Äquator. Zeigt im Norden noch Neuguinea. Australien noch

250 SÜDWESTDEUTSCHLAND

- SCHWEIZ - ELSASS: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Tabula Geographica qua pars meridionalis sive superior Rheini, Mosae et Mosellae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 47 x 55,5 € 300,-
 Koemann III, Visscher; List of maps, Nr. „20. - Mit Kopftitel und Druckprivileg. - Blatt 2 einer 2-teiligen Rheinkarte. Zeigt den Rheinlauf von der Quelle bis Worms. Mit der Schweiz, Elsaß und Lothringen, Baden - Württemberg. Mittig Basel. -



250

251 SUSSEX: Kst.- Karte, b. Valk und Schenk, „Suthsexia vernacule Sussex.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1710, 37,5 x 49 € 350,-
 Dek. Karte mit zahlr. Wappen links oben, rechts oben die Titeltartusche, unten rechts Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Sussex zwischen Chichester und Rye. - Etwas gebräunt und fleckig.



251

252 TASMANIEN (Tasmania): Kst.- Karte, v. S. Jacobs n. Grangeaus Dumont d'Urville, „Carte géologique de la Terre de Van-Diemen et de la Partie Sud de la Nouvelle-Hollande“, mit altem Flächenkolorit, 1847, 34 x 28,5 € 600,-
 Detailreiche und gesuchte geologische Karte von Tasmanien aus Dumont d'Urville „Voyage au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les Corvettes l'Astrolabe et la Zélée.“

253 TAUNUS - NASSAU: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Pars Vederoviae .. et com. Nassovicor .. regionem Schwalbacensem..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1724, 46,5 x 55,5 € 425,-
 Sandler; S. 61 (Nr. 167). Oben links große fig. u. heraldische Kartusche, unten rechts 2 kleine Ansichten v. Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. Gebiet Koblenz, Giessen, Frankfurt, Bingen. - Karte noch ohne Druckprivileg. - Tadellos.

254 THAILAND - MALAYSIA - INDONESIAIEN: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt bei Pierre Mortier, „Le Royaume de Siam avec Les Royaumes qui luy sont Tributaires, et les Isles de Sumatra, Andemao, etc et les Isles Voisine ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 77,5 x 55 (H) € 1.800,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. III, Mor. 1, Vol. II / Nr. 99. - Mit Kopftitel. - Die Karte zeigt Thailand (Siam), Kambotscha, Südvietsnam. Malaysia und Indonesien (die Inseln Sumatra, Borneo, Java).



252

Mittig die Straße von Singapore. - Rückseitig mit dem Exlibris des Duke of York (D Y).



253

255 THÜRINGEN: Kst.- Karte, b. Mercator, „Thuringia“, altkol., 1595, 34,3 x 41 (Abb. nächste Seite) € 300,-
 I. Ausgabe. - Mit zwei kleinen Rollwerkskartuschen.

256 TIROL und VORARLBERG: Kst.- Karte, bei J.B. Homann, „Comitatus Principalis Tirolis in quo Episc. Tridentin et Brixensis, Comitatus Brigantinsu, Feldkirchiaie Sonnebergae et Pludentii“, mit altem Flächenkolorit, nach 1716,





255

48,5 x 57,5 € 350,-
 Tirol im Kartenbild bis 1800: Ausstellungskatalog zum 40. Deutschen Geographentag Innsbruck, 57. Sandler; p 60 (Nr. 108); Die klassische Tirol-Karte von Homann, im 18. Jahrhundert von fast allen großen Verlagen „abgekupfert“; zeigt neben Tirol auch Vorarlberg und Liechtenstein, im Westen bis zum Bodensee, im Süden bis zum Gardasee, im Norden und Osten blieben die Grenzen bis heute unverändert. Die schöne, große Titelkartusche rechts unten zeigt die Festung Kofel über der Brenta nach Merian (Nebhay-Wagner 407/91) und im Vordergrund eine Allegorie auf die Reichtümer Tirols; die Karte ist politisch auf dem Stand von vor 1699 da sowohl die Herrschaft Schellenberg als auch die Grafschaft Vaduz noch den Herren von Hohenems gehört; Ausgabe ohne Privileg, ab 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ enthalten.



256

257 TOSCANA - MITTELITALIEN: Kst.-Karte, bestehend aus 2 zusammensetzb. Blatt, b. Covens u. Mortier, „Estats de L'Eglise, et de Toscane“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, je 57,5 x 44 (H) € 750,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 11, Karten 91 und 92. - Mit dek. fig. Kartusche (Apostel u. Engel). Jede Karte mit Kopftitel. Zusammenetzbar auf 57,5 x 88,5 cm. Tadellos erhalten.



257

258 TOUL: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Civitas Leucorum sive Pagus Tullensis aujourd'hui le Diocese de Toul ..“; mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 58,5 € 150,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II C&M

8, Nr. 133. - Mit Kopftitel in lat. Sprache und 2 ornamentalen Kartuschen. - Die weitere Umgebung von Toul und Nancy im Kartenzentrum. Zeigt im Westen noch St. Dizier, im Süden das Quellgebiet der Mosel, im Osten St. Die/Vogesen und im Norden Metz.



258

259 TÜRKEI - ÖSTLICHES MITTELMEER: Kst.- Karte, n. Amselmo Banduri und G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Orbis Romani Descriptio seu Divisio per themata sub Imperatoribus Constantinopolitanis Post Heraclii tempora facta ..“; mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46 x 59,5 € 275,-
 Koemann, C & M 9, 136. - Zacharakis, Nr. 924 und Abb. Plate 153. - Zeigt den nordöstl. Mittelmeerraum mit Südosteuropa, Türkei, Cypern und dem Schwarzen Meer. Historische Karte.



259

260 - Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Imperii Orientalis et Circumjacentium Regionum sub Constantino Porphyrogenito et ejus praedecessoribus Descriptio ..“; mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 44,5 x 62,5 € 275,-
 Koemann, C & M 9, 135; Zacharakis, Nr. 928. - Zeigt den nordöstl. Mittelmeerraum mit Südosteuropa, Türkei, Cypern und dem Schwarzen Meer. Historische Karte.



260

261 - Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Tabula Geographica Provinciarum et Urbium Colonia Romana vel Municipii jure vel aliá quavis praerogativa insignium quae Imperatorum Romanorum Decio ..“; mit altem Grenzkolorit, nach 1757, 32,5 x 40 € 120,-

Koemann, Bd. II, C & M 8, 137. - Zeigt den nordöstl. Mittelmeerraum mit Südosteuropa, Türkei, Zypern und dem Schwarzen Meer. Historische Karte.



261

262 TÜRKEI (Turkey): BOSPORUS und ISTANBUL: Kst.- Karte, v. F.-J. Maire, „Plan de Constantinople et du Bosphore pour servir de renseignement à la Carte des Limites des trois Empires, ou Théâtre de la Guerre présente.“; mit altem Grenzkolorit, dat. 1788, 27,5 x 59 € 260,-
 Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, S. 97. Die Karte zählt zu den Publikationen Maires zum Russisch-Österreichischen Türkenkrieg (1787-1792) und zeigt Istanbul und den Bosphorus, unten rechts Insetkarte des Topkapi-Palastes. Wie oft zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



262

263 - SCHWARZES MEER (Black Sea): Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova mappa Maris Nigri et Freti Constantino Politani quam exactissime consignata et in lucem edita“; mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57,5 € 375,-
 Mit Druckprivileg. Oben links kleine Kartusche, rechts größere Einsatzkarte (19 x 28), die die Umgebung von Istanbul mit dem Bosphorus zeigt. - Bug leimtschattig.



263

264 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, b. G. u. L. Valk, „Imperium Turcicum in Europa, Asia et Africa ..“; mit altem Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 59 € 450,-
 Am oberen Kartenrand Kopftitel, Meilenanzeiger und Erklärungen. Unten links kleine Insetkarte von Algerien. Zeigt mittig Zypern. Gebiet: Italien, Türkei, Persien, Saudiarabien, Ägypten, Libyen.

265 - Kst.- Karte, n. Sanson b. P. Schenk, „Imperium Turcicum Complectens Europae, Asiae



264

et Africae, Arabiae que Regiones ac Provincias“, mit altem Flächenkolorit, um 1705, 46 x 57,5 € 525,-
Unten links die Titeltartsche - Zeigt mittig Zypern. Gebiet: Italien, Türkei, Persien, Saudi - Arabien, Ägypten, Libyen. - Schönes Exemplar.



267



270



265

266 – Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de la Turquie de L'Arabie et de la Perse“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 46,5 x 57,5 € 450,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II , C&M 8 / 85. - Mit Kopftitel in lat. Sprache. Unten rechts die Titeltartsche, Die Karte zeigt das türk. Reich in Afrika, Asien und Europa. Tadellos erhalten.



269

269 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, n. I. Chr. Lauterbach b. J. B. Homann, „Nova et accurata Territorii Vlmensis cum Dominio Wainensi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48 x 57 € 450,-
Sandler, S. 59 (Nr. 82, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Oben rechts große Kartusche mit Wappen und fig. Staffage. Unten rechts Nebenkarte „...der Ulmschen Herrschaft zu Wain“. Im Kartenbild 9 weitere, nicht kol. Wappen. - Schönes Flächenkolorit.



271

272 URUGUAY - ARGENTINIEN: Kst.- Karte, bei Joh. Ulrich Müller in Ulm, ohne Titel, mit altem Grenzkolorit, 1692, 6,2 x 7,6 € 180,-
1. Ausgabe - Seltene, kleine Miniaturkarte, darunter Text mit einer kurzen Beschreibung, Titel „La Plata“, zeigt Uruguay und Teile von Argentinien.



LA PLATA.
Gegen Witternacht Brasilien / gegen Morgen das Nord Meer / gegen Mittag das besagtes Meer und das Magellanische Land / und gegen Abend Peru und Tucuman. Die vornehmste Stadt darin / und der Sitz des Spanischen Statthalters ist Assumption, dieser folgen nach Buenos Ayres, Ciudad real, oder Ontiveros, S. Maria, S. Ignatio, Villa rica, Archange, le Sacramento, las 7. Corrientes, Concepcion, Purification, S. Francisco Xavier, und andere mehr.
Der größte Theil des Landes und der bewohnten Theile liegen unter der Spanischen Regierung.
Die vornehmsten Städte seyn La Plata, zusamt dem See de Charles, Pico major, Zipatalagi, Taricha, und andere.
An Dergen hat sie nichts besonders.
ad Americam.

272

273 USA / United States - KARIBIK: Kst.- Karte, Kartensatz v. 7 Blatt n. H. Popple b. Covens und Mortier, „A map of the British Empire in America with the French Spanish and the Dutch Settlements adjacent thereto by Henry Popple“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1740, jedes Blatt in Atlasfolio. (Abb. nächste Seite) € 20.000,-



266

267 – Kst.- Karte, n. A. Drentwet jun. b. T.C. Lotter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium per Europam, Asiam, et Africam ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57 € 475,-
Ritter; Die Welt aus Augsburg, S. 45. - Unten links große, unkol. Titeltartsche. - Zeigt die Türkei zwischen Adria und dem Indischen Ozean. - Die Karte erschien auch im Seutterverlag. Hier vorliegend in der späteren Fassung bei Lotter.

268 UKRAINE: Kst.- Karte, b. Tob. Con Lotter, „Theatrum belli Rußorum Victoriis illustratum sive Nova et accurata Turcicarum et Tartaricum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49 x 57 € 475,-
Mit zwei dek. fig. Kartuschen. Gebiet Gluchow, Gasta, Halbinsel Krim, Chozim. Abdruck etwas flau. Restauriert.



270

270 UNGARN - GALIZIEN: Kst. Karte, v. B. Glasbach n. D.F. Sotzmann, „Ungarn nebst ungarisch Illyrien (ungarisch Dalmatien, Croatien und Slawonien nebst Syrmien) das Großfürstenthum Siebenbürgen und das Königreich Galizien und Lodomerien.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 25 x 29,5 € 250,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Sotzmann 1. Seltene Karte von Ungarn mit Siebenbürgen und Galizien aus dem Schulatlas von D.F. Sotzmann, 1796 im Verlag der Königlichen Preußischen Akademischen Kunst- und Buchhandlung erschienen.

271 URBINO (Fürstentum): Kst.- Karte, aus „Mercurio Geographico“ A. Barbey n. F. Titi bei Rossi, „Legatione del Ducato d'Urbino.“, mit altem Grenzkolorit, um 1697, 43 x 54 € 500,-
Mit Titeltartsche links oben, zeigt das Fürstentum Urbino, im Norden auch San Marino. Breitrandig und gut erhalten.



Verkleinerter Nachstich der wichtigsten Karte Nordamerikas des 18. Jahrhunderts durch Covens und Mortier: Zur Erstfassung vergleiche Tooley, *Mapping of America*, S. 315/316 und J. Q. Bennet: „*The Cartographic Treasures of the Lilly Library*“ in „*Map collector*“, Nr. 22, S. 30 ff.; zur Erstfassung Bennet a.a.O.: „*Our American maps of the eighteenth century include examples by ... Le Rouge, Visscher, Sayer and John Mitchell .. Most important of these is the twenty sheet map of Henry Popple, London, 1733 ...*“ - Die Karten im einzelnen: 1) Indexkarte: „*A Map of the British Empire in America*“, 49 x 48 cm. (H) - Mit fig. Kartusche, maritimer Staff., links und rechts oben je 2 Stadtansichten (Niagara u. Mexiko, sowie Quebec und New York) und am rechten Rand eine Leiste mit kleinen Festungsgrundrissen. 2 - 5) Karte wie zuvor, jetzt in 4 zusammensetzbaren Blatt mit je einem Kopftitel. Gesamtgröße 110 x 102 cm. Ohne Ansichten, aber mit maritimer Staffage und 2 dek. Kartuschen, diese Blätter je 2x gefaltet. 6) Die vier Ansichten aus dem Indexblatt, jetzt vergrößert auf je 13 x 26 cm (= Originalgröße der Ansichten auf der Karte v. Popple, 1733), zusammen auf einem Blatt. 7) mit Kopftitel „*Les principales Forteresses Ports & de L' Amerique Septentrionale*“, 48 x 60 cm. Unter den Teilkarten und Grundrissen folgende Festungen (Häfen): Placentia, Anapolis, Boston, New York u. Perthamboy, Charles Town, St. Augustin, Havana, Port Antonio/Jamaika, Fort Royal/Martinique und Karten der Inseln Bermudas, Curacao, Barbados, Antiqua .. - Auch in dieser Fassung bei Covens/ Mortier sehr seltene Folge! Stopp/Langel, S. 22 kennt nur die Karten 1 - 5. Koeman, C & M II kennt nur die Blätter 2 - 7, das Indexblatt bei Koeman nicht verzeichnet. - Alle Karten in ausgezeichneten Drucken, fleckenfrei und breitrandig.

274 USA/United States-MITTELAMERIKA - KARIBIK: Kst.- Karte, v. J.B. Homann, „*Regni Mexicani seu Novae Hispaniae, Floridae, Novae Angliae, Carolinae, Virginiae et Pennsylvaniae ...*“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 47 x 57 € 850,- Sandler, S. 59 (Nr. 47, erstmals in Homanns „*Atlas von hundert Charten*“ 1712 erschienen); Cumming, *South east*, 137. - Oben links die Titeltartusche. Rechts eine weitere große Kartusche mit Darstellung einer Handelsszene Links unten Darstellung einer Seeschlacht. Zeigt die Ostküste der USA, Louisiana, das Stromgebiet des Mississippi, Texas sowie ganz Mittelamerika. Erster Druckzustand noch ohne Privileg.



274

275 USA/United States-MITTELAMERIKA - KARIBIK: Kst.- Karte, v. Stemmer n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „*Carte du Mexique et de la Floride des Terres Angloises et des Isles Antilles ... et des Environs .. de Mississippi*“, mit

altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1722, 46,5 x 59,5 € 1.600,- Tooley, *French Mapping of America*, Nr. 51 (vergl. auch Plate 12, aber spätere Karte). - Dek. Karte mit zwei großen Kartuschen. Im Mittelpunkt der Golf von Mexiko mit den großen Antillen, zeigt aber auch die angrenzenden Staaten und bis auf den Nordwesten die ganze USA.



275

276 USA / United States: Kst.- Karte, b. Covens und Mortier, „*Carte Generale des Treize Etats Unis de L' Amerique Septentrionale*“. Kaart van de Dertien Verenigde Staaten in Noord Amerika.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1783, 41 x 56 € 1.500,- Wohl eine der frühesten niederländischen Karten der Vereinigten Staaten, in der Titeltartusche oben links auch die Amerikanische Flagge. In ausgezeichnetem Druck, fleckenfrei und breitrandig.

277 USA / United States: FLORIDA - LOUISIANA: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „*Florida*“, um 1690, 9,5 x 11,7 € 300,-



„Amplissima Regionis Mississippi Seu Provinciae Ludoviciana A R.P. Ludovico Hennepin Francisc Miss In America Septentrionali Anno 1687.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 42 x 57 € 1.500,- Sandler, S. 60 (Nr. 145). Van Ermen Abb. S. 44; Lowery 475 (m. Dat. 1763). Goos Map 49 („This handsome map follows closely G.de l’Isle’s map of 1718“). - Wichtige Karte des Flusslaufes des Mississippi, reicht von den Großen Seen im Norden bis nach Florida und den Bahamas im Süden, vom „Land der Apachen“ und Neu Mexico im Westen bis Neuengland im Osten, mit dekorativer Titeltkartusche oben links, darunter eine Ansicht der Niagarafälle, rechts die Darstellung eines Büffels mit zwei Indianern (aus diesem Grund wird die Karte oft auch als „Buffalo Map“ bezeichnet); - Erster Druckzustand ohne Privileg.



280
Sandler, S. 60 (Nr. 147). Van Ermen, Abb. 25. - Rechts unten Kartusche m. Muschelornament umgeben vom fig. Staff. (Eingeborene, Kaufleute). Zeigt die Ostküste südl. von New York bis Kap Fear, mit der Chesapeake Bay im Zentrum mit den Staaten New Jersey, Virginia und North Carolina. Erster Druckzustand noch Druckprivileg.

279 - LOUISIANA: Kst.- Karte, b. Covens und Mortier, „Carte de la Louisiane, Maryland, Virginie, Caroline, Georgie, avec une Partie de la Floride“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 39 x 58,5 € 1.100,- Vergl. zu dieser Karte Tooley, French Mapping of America, Nr. 43 ff., diese Karte nicht darunter, obwohl sie dem Augenschein nach auf der de l’Isle-Karte beruht. Hier aber in größerem Maßstab. Im Osten Gebiet des Mississippi von der Mündung bis zum Ohio, im Osten die Küste zwischen Delaware Bay und St. Augustin/Florida. - Tadellos erhalten.



281
282 - VIRGINIA und BERMUDAS: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Virginia“, um 1690, 9,8 x 12,1 € 160,- Burden, Mapping of North America, Nr. 341 (State 4 Edition Beer). - Rechts große ovale Kartusche, darüber kleine Insetkarte der Bermudas. - Zeigt die Ostküste der USA zwischen Kanada und Florida. - The rare German Edition by Hoffmann in Nürnberg. (With page number 75).



283 VENETIEN (Veneto)-TIROL: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Tarvisina Marchia et Tirolis Comitatus“, 1633, 35,5 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 220,- Koeman’s Atlantes Neerlandici, 7012:1.1; Oben links eine kleine Titeltkartusche. Die Karte zeigt das Veneto, Trentino und den Süden Tirols. - Mittig der Gardasee.

284 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Dominii Venetii cum vicinis Parmae, Mutinae, Mantuae, et Mirandolae.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1716, 48,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-



273
Burden, Mapping of North America, 352 (State Beer). - Unten mittig kleine Kartusche. Zeigt das Gebiet zwischen dem Rio Grande im Westen und der Ostküste. Im Norden ein Teil des Erie Sees. - The rare German Edition, printed by Hoffmann in Nürnberg. (with plate number 85).



277
278 - LOUISIANA: Kst.- Karte, b. Homann, € 1.700,-



280 - NEUENGLAND: Kst.- Karte, b. Homann, „Nova Anglia Septentrionali Americae implantata Anglorumque coloniis florentissima“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 57 € 1.100,- Sandler p. 61 (Nr. 146). Van Ermen, Abb. 26; Portinaro/Knirsch, Abb. S. 228: „Place names are much in evidence on Homann’s well drawn rendition of the New England coast“. - Rechts unten fig. Kartusche. Zeigt die nördl. Oststaaten der USA mit Bosten im Mittelpunkt. Gebiet zwischen dem St. Lorenzstrom und Atlantik/Delaware-Bay. Erste Ausgabe ohne Privileg.

281 - VIRGINIA - NORD CAROLINA - NEW JERSEY: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Virginia Marylandia et Carolina in America septentrionali Britannorum industria excultae“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48,5 x 57,5 € 1.700,-



283

Sandler, S. 60 (Nr. 106, erstmals 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ erschienen). Am rechten Rand die große dek. Titeltartsche. Gebiet Chur, Laibach, Ancona, La Spezia. - Erste Ausgabe ohne Druckprivileg; Mittelfalz leicht gebräunt.



284

285 VERONA (Territorio): Kst.- Karte, n. Sanson bei Covens et Mortier, „Carte Nouvelle du Territoire de Verone ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47,5 x 55,5 € 500,- Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici; - Mit Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Verona Im Norden Torbole, im Osten Colonia, im Süden Mantua, im Westen Gardasee. - Tadellos (perfect).



285

286 VICENZA (Territorio): Kst.- Karte, n. Sanson bei I. Covens et C. Mortier, „Carte Nouvelle du Territoire di Vicenza ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47 x 56 € 500,- Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici; - Mit Kopftitel. Zeigt die weitere Umgebung von Vicenza. Im Norden Trient, im Osten Padua, im Südwesten Verona.

287 VORDERASIEN: Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1680, 47 x 55,5 € 750,- Mit zwei schönen, ausgemalten fig. Kartuschen. Zeigt die Türkei, Persien, Pakistan und die Arabische Halbinsel. - Etwas fleckig.



286



287

288 VORDERASIEN (Middle East): Kst.- Karte, v. I.C. (= J. Condet) n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Retraite des dix Mille, Tabula conspectum exhibens regionum omium quas Cyrus junior Artaxerxi frati bellum illaturus ac Cyro in acie caeso ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 43 x 54,5 € 275,- Koeman, C & M 8,125. - Historische Karte, die den Kampf von Cyros dem Jüngeren (424-421) gegen seinen Bruder Artaxeres II. den er mit über 12000 Söldnern stürzen wollte. Die Karte zeigt nordöstl. Mittelmeerraum, mit Griechenland, Türkei, Zypern, Palästina und dem Schwarzen Meer.



288

289 VORDERASIEN: REICH ALEXANDER des GROSSEN: Kst.- Karte, v. Condet n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Alexandri Magni Imperium et Expeditio“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 45 x 80,5 € 350,- Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8 / 131. - Große, von 2 Platten gedruckte und zusammengesetzte Karte, die das Reich Alexander der Großen von Griechenland bis zum Indus zeigt. Über der Karte Telleiste in lateinischer Sprache.

290 VULKANISMUS: Litho.- Karte, v. C. Ohmann n. W. Hermann b. Gebr. Scherk, „Allgemeine Vulkanen - Karte der Erde“, dat. 1856, 45 x 48,5 € 220,- Wohl seltene Spezialkarte zum Vulkanismus, nur 1 Exemplar im kvk zu finden.



289



290

291 WELT und ERDTEILE (World and Continents): Kst.- Karten, 5 Blatt bei Homann Erben in Nürnberg. mit altem Flächenkolorit, um 1746, je ca. 48 x 55 € 3.500,- Sandler; Johann Baptistier Homann, die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und ihre Landkarten, S 123ff (Nr: 1, 3, 112, 131 und 146). Schöner Erdteilkartensatz bei Homann Erben in Nürnberg, alle mit altem Flächenkolorit und mit Druckprivileg. Enthält folgende Karte (alle nach J. M. Hase): Weltkarte dat. 1746, Europa dat. 1743, Asien dat. 1744, Afrika undatiert (n. 1737) und Amerika dat. 1746. Teils im Bugbereich etwas restauriert.

292 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann bei Beer, „Typus Orbis Terrarum“, um 1690, 10,2 x 12,6 € 250,- Shirley, Mapping of the World, Nr: 478 but without any name of the engraver. - Weltkarte in 2 Hemisphären, zeigt Californien als Halbinsel (showing California as in peninsula).



292

293 - Kst.- Karte, v. 2 Platten n. Sanson b. H. Jaillot (eig. P. Mortier in Amsterdam), „Mappe-Monde Geo-Hydrographique, ou Description Generale du Globe Terrestre et Aquatique en Deux Plans-Hemispheres ou Sont Exactly Remarques en General Toutes Les Parties De La Terre et de L'Eau, Suivant les Relations Les Plus Nouvelles.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1696, 54 x 89 € 4.500,- Shirley, Mapping of the World, Nr: 550 (und Nr: 462 zur Erstausgabe und den unterschiedlichen Platten und Zuständen). Pastoureau, Les Atlas Francais, Jaillot 1F, 1. Der undatierte 3. Zustand der 4 Platte von Jaillots berühmter Weltkarte in 2 Hemisphären. Die Erstausgabe erschien 1674,



294



295

gest. Text. Gegenüber der Erstfassung 1707 mit geändertem Kartenbild, jetzt Kalifornien als Halbinsel und Japan als Insel, losgelöst von „Jedso“. Auch wurde das Format der Karte etwas verkleinert.- Siehe auch Sandler, S. 58. - Bugbereich restauriert.

295 – Kst.- Karte, b. Monath in Nürnberg, „Typvs Orbis Terrarvm“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 25 x 28 € 750,-
Oben mittig die Titelkartusche. - Weltkarte in 2 Hemisphären. In den Ecken Allegorien auf die 4 Kontinente.

296 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Diversi Globi Terr-Aquei Statione Et Visu Intercedente Per Coluros Tropicorum, Per Ambos Polos Et Particul Sphaerae Zenith In Planum Delineati Orthogranici Prospectus.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 2.200,-
Weltkarte in 2 Hemisphären umgeben von Windgöttern. Oben und unten 8 weitere, kleine Nebenkarten im Rund (Pole, alte und neue Welt usw), sowie 4 kleine astronomische Diagramme. Oben zwei Schriftkartuschen. - M. Seutter hat für diese Karte wohl die Karte von Allard als Vorbild gehabt. Vergl. hierzu auch Sandler; S. 25 ff. und Shirley 578 (C. Allard) Anmerkung: „Similar maps were to be produced in the early eighteenth century by Schenk, Homann, Zürner und Seutter“. - Ausgabe mit Privileg. Kleine Verfärbung im Bereich der Mittelfalz, sonst sehr gut erhalten.

297 – Kst.- Karte, v. Janvier bei Santini und Remondini, „Mappe Monde ou description du Globe terrestre“, altkol., um 1780, 46,5 x 65 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-
Weltkarte in zwei Hemisphären. Mittig oben schöne und dek. Kartusche. Mittelfalz unten restauriert.

298 – Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Neue Welt-Karte welche auf zwoo Kugelflächen die Haupt-Theile der Erde, Inseln, Insel-Gruppen, Theile des Welt-Meers und deren Benennungen, den fünften Welt-theil un die neuesten Entdeckungen nach den



293

hier als Amsterdamer Raubdruck von P. Mortier vorliegend. Kalifornien noch als Insel dargestellt, die Ostküste Australiens noch unerforscht. Ausgesprochen schöne Karte in sehr gutem Zustand, goldgehört in ausgezeichnetem Kolorit.

294 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Planiglobii Terrestris cum utroq; Hemisphaerio Caelesti

Generalis Exhibitio“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 47 x 53,5 € 1.750,-
Schöne Weltkarte in 2 Hemisphären, in der Mitte oben und unten 2 Sternkarten im Rund, unten in den Ecken Darstellung von Naturereignissen (u.a. Vulkanausbruch des Ätna), am oberen Rand Schriftband, im unteren Rand vierspaltiger



300 – Kst.- Karte, v. Jean Baptist Nolin korr. v. L. Denis b. Basset, „Mappe Monde carte universelle de la Terre“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1788, 47,5 x 64,5 € 1.800,-
Dekorative Weltkarte in 2 Hemisphären. Aktualisierte Version der erstmals 1755 erschienenen Karte, hier mit Einzeichnung der 1. und 2. Reise von Cook, aber nicht der 3., obwohl Hawaii schon in das Kartenbild eingetragen wurde. Oben mittig die Titeltartusche, in den Ecken jeweils Allegorien auf die 4 Kontinente in Verbindung mit jeweils einer Textkartusche. Am linken und rechten Rand eine Leiste mit je 5 Darstellungen zur Geschichte der Astronomie (nach G. Bailleur). Links knapprandig mit einem hinterlegten Einschnitt in der unteren Hälfte (dieser hinterlegt), aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

301 – Kst.- Karte, b. Geogr. Institut in Weimar, „Oestliche und Westliche Halbkugel der Erde nach den neuesten Entdeckungen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 45,5 x 59,5 € 450,-
Weltkarte in 2 Hemisphären. - Zeigt auch ganz Australien.



302 – Kst.- Karte, v. C.F. Weiland b. Geo. Institut in Weimar, „Die Nördliche und Südliche Halbkugel der Erde entworfen von C.F. Weiland“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 40 x 58 € 300,-
Weltkarte in 2 Hemisphären aus der Polarprojektion. Umgeben von einer gestochenen Bordüre.

303 – Litho.- Karte, aus 2 Blatt (bereits zusammengesetzt) n. F. W. Benicken beim Landes Industrie Comptoir in Weimar, „XIV. Charte für die allgemeine Geschichte vom Frieden zu Presburg bis auf den 2. Frieden zu Paris d.i. von 1806 bis 1815“



296
 1785, 17,5 x 24,5 € 250,-
Weltkarte in 2 Hemisphären, Cooks erste und zweite Reise sind eingezeichnet, die dritte Reise ist nicht eingezeichnet, aber einige der Entdeckungen (v.a. in Alaska).



299

297
 Karten und Reisebeschreibungen der berühmtesten Seefahrer und Gelehrten unsres Zeit-alters, der Herren Cook, Forster, Pallas u.a.m ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1784, 46,7 x 55 (Abb. nächste Seite) € 900,-
Hübsche Weltkarte in zwei Hemisphären mit Einzeichnung der dritten Reise von Cook. Unter der Karte zahlr. Erklärungen, eine Gradtabelle und eine Umrechnungstabelle der unterschiedlichen „Meilen“. In den breiten Rändern etwas wasserrandig, teils gering bis über die Einfassungslinie.



298
299 – Kst.- Karte, aus Adelung, „Unterweisung in den vornehmsten Künsten“, „Die Erdkugel nach den neuesten Beobachtungen auf einer ebenen Fläche verzeichnet.“, mit altem Flächenkolorit,





302

nach Christus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1820, 59 x 95,5 € 350,-
Interessante Weltkarte für den Schulunterricht, die die Welt vor 1814 zeigt. Insbesondere das von Napoleon beherrschte Europa. Mit 2 Insetkarten a) Das Kaiserreich Frankreich in seiner größten Ausdehnung und b) Die neue (alte) politische Einteilung Europas nach dem Pressburger und Pariser Frieden.



303

304 WIEN (Umgebung): Stadtgrundriß m. Umgebung, „Plan de Vienne et de ses Environs. - Topographischer Plan der Stadt und Gegenden um Wien.“, Kupferstich v. Mansfeld (Sebastian) n. Jakubicska b. Artaria et Comp., 1809, 82 x 132 € 1.100,-

Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, Art 11 (p. 284-286) für die Ausgaben vor 1800 und Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts Art 51 (p. 370-373) für die späteren und speziell diese Ausgabe. „Unter den Karten, die Artaria und Comp. ... verlegte, bildet die von Stephan Jakubicska gezeichnete und Sebastian Mansfeld gestochene Umgebungskarte von Wien ... zweifelsohne des qualitativen Höhepunkt. ... Als Grundlage für die Arbeit dienten zweifelsohne die entsprechenden Sektionen der sog. Josephinischen Landesaufnahme ... Es handelt sich hiermit um die einzige Karte, die auf Grund der streng geheimgehaltenen Josephinischen Landesaufnahme entworfen und im gleichen Maßstab (1 : 28.800) und in gleicher Ausführung (Geländedarstellung) wie diese an die Öffentlichkeit gelangte.“ (p. 284/5). In Summe nennt Dörflinger 11 unterschiedliche Ausgaben der Karte, wobei nur die ersten beiden (1789 und 1791) in der ursprünglichen Größe (62 x 97 cm mit dem Kartenausschnitt von Korneuburg bis Laxenburg) erschienen sind und bereits ab der dritten Ausgabe 1799 um ein kleineres südwestlich anschließendes Blatt ergänzt wurde, die Karte reichte nun bis Baden und Trumau. Nach weiteren Ausgaben in den Jahren 1800, 1803, 1805 und 1808 die abgesehen von einigen Aktualisierungen kaum größere Veränderungen bringen, brachte Artaria offenbar kurz nach den Schlachten von Aspern und Wagram eine um zwei weitere südöstliche Blätter ergänzte Ausgabe heraus die auch die Schlachtfelder von 1809 zeigten. Dies ist die einzige Ausgabe der Karte auf der, wohl aus Unterwürfigkeit gegenüber der französischen Besatzungsmacht, zahlreiche Inseln in der Donau nach französischen Militärs bezeichnet wurden, so wurde zum Beispiel die Lobau zur Isle Napoleon und der Bieberhaufen zur



304

Isle Massena, auch das Hauptquartier Napoleons in der Lobau ist gesondert verzeichnet. Durch die Erweiterungen reicht die nach Südosten orientierte Karte nun von Korneuburg im Norden bis Baden im Süden, von Deutsch Wagram im Osten bis Hütteldorf im Westen; wie meist zerschnitten (in 50 Segmente) und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Etwas fleckig.

305 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johannes Hoffmann, „Das Bisthum Würzburg in Francken“, mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 € 1.500,-

Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit! Vergl. Brod-Mälzer K21. Cartographia Bavariae, S. 120. - Oben rechts die Titeltartsche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg.



306



305

306 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Francaie orientalis .. Principatus et Episcopatus Herbipolensis vulgo Würzburgensis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 56,5 € 400,-
Cartogr. Bavariae, S. 131 ff. - Sandler, S. 61 (Nr. 163). Oben links große fig. Kartusche (geschmückt mit Heiligendarstellungen und Wappen), unten rechts kleine altkol. Ansicht der Fürstbischöflichen Residenz, unten links kleiner altkol. Grundrißplan von Königshofen. Zeigt das Bistum Würzburg mit dem Mainlauf zwischen Aschaffenburg und Lichtenfels. - Unten brauner Fleck, Karte noch ohne Druckprivileg.

307 YORKSHIRE: Kst.- Karte, b. Valk und Schenk, „Ducatus Eboracensis Anglice Yorkshire.“, 1710, 37 x 48 € 320,-
Unten links die Titeltartsche.



307

308 ZENTRALASIEN (Central Asia): Litho.-Karte, im k. k. milit. geographischen Institute in Wien, „General-Karte von Central-Asien, bearbeitet nach russischen u. englischen Quellen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1874, 154 x 157,5 (Abb. nächste Seite) € 1.150,-
Seltene großformatige Wandkarte von Zentralasien, dem Schauplatz des „Great Game“, dem Kampf um Einfluss und die Vorherrschaft in der Region zwischen Großbritannien und Russland. Reicht von Orenburg und Akmolinsk (Astana) Im Norden bis zum Surat und dem Golf von Kambhat im Süden, vom Kaukasus und dem Persischen Golf im Westen bis Uws Nuur in der Mongolei im Osten, im Zentrum Afghanistan. Mit Übersichtskarte zus. 13 Kartenblätter; wie immer zerschnitten und auf Leinwand montiert, verso mit mont. Titel- und Bibl.-Schildchen und Stempel, in Halbleinen-Schuber der Zeit mit Rsch. und Rückenvergoldung. (etwas berieben).



308

Stadtansichten

309 ÄGYPTEN (Egypt): KAIRO: „Environs du Kaire.: Vue de la prise d'eau du canal du kaire, et de la fete qu'on celebre annuellement a l'ouverture de la digue.“, Kupferstich v. Chouche pere n. Duterte, 1823, 34 x 56 € 250,-
Tafel 19 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt eine Ansicht auf den Kanal von Kairo vom Wasser aus gesehen sowie die jährliche Feier die zur Öffnung des Dammes gefeiert wird.



309

310 AMSTERDAM: Stadtplan, „Accurater Grundris und Prospect der Weltberühmten holländischen Haupt- und Handel Stadt Amsterdam“, darunter nicht kol. Gesamtansicht (flankiert von Allegoerien), altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, dat. 1727, 48,5 x 57 € 950,-
Sandler, S. 93 (Nr. 4). Mit Kopftitel. Am linken und rechten Rand zwei Textkästen mit Erklärungen zu den Straßen (v. 1 - 288). Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



310

311 - TA., Hafensicht, „Vue de Y devant Amsterdam“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J.B. Winkler n. S. Fokke b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 41 € 250,-
Zeigt den alten Yachthafen beim Blauwhoofd am IJ in Amsterdam; von guter Erhaltung.

312 - TA., Nieuwe Schouwborg, „Vue de l'Entree de la Comédie à Amsterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. J. de Beyer



311

b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28,5 x 41,5 € 260,-
Zeigt den Eingang in die Nieuwe Schouwborg, ein Theater an der Keizersgracht in Amsterdam, das Gebäude brannte 1772 nieder; rechts teils bis an die Einfassungslinie beschnitten, sonst von guter Erhaltung.



312

313 - TA., Wallonische Kirche, „Gezicht van de Oude Waalen-Kerk, tot Amsterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Hermanus Petrus Schouten b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 22 x 41 € 280,-
Il Mondo nuovo p. 236; dekorative Ansicht der Wallonischen Kirche (Waalse Kerk) in Amsterdam vom Oudezijds Achterburgwal gesehen, seitenrichtige Kopie nach einem bei Fouquet herausgegebenen Stich von und nach H.P. Schouten; von guter Erhaltung.



313

314 ARGENTINIEN: FEUERLAND - MAGELLANSTRASSE: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Vue de Detroit de la Maire entre la Terre de Feu et celle Iles Etats“ und „Vue de la Côte Occidentale de la Terre des Etats“, je 10 x 36,5, Kupferstich (anonym) aus Anson, Voyage au Tour du Monde, 1749, 20 x 35,5 € 125,-
Zeigt die Isla de los Estados (Staateninsel) im Südosten von Feuerland in Argentinien.

315 AUGSBURG: AUGSBURGER KONFESSION: Gesamtans., auf einem Gedenkblatt aus „Eigentliche vorstellung von ablesung und übergab der Augspurgischen Confession...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Pfautz, um 1730, 23,5 x 27,5 € 240,-
Scheffold, alte Ansichten aus bay. Schwaben, Nr. 40458 (nur die Ansicht); Die Unterzeichnung der



314

Augsburger Konfession (13 x 18,5 cm), seitlich umrahmt vom Kurfürsten v. Sachsen u. M. Luther, unten mit Ansicht von Augsburg (4 x 15 cm), darunter von eigener Platte gestochene „Erklärung derer Namen...“ (3,7 x 27,8 cm).



315

316 AURICH: Gesamtans., „Auricum - Aurich“, altkol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 1.450,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 11) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 4). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. Gering fleckig.

317 BACHARACH: TA., Templer-Kirche, Lithographie n. u. v. D. Quaglio, dat. 1819, 47 x 40 (H) € 350,-
Winkler, Inkunabel der Lithographie, Nr. 640 / 51. - Seltene Ansicht der evang. St. Peterkirche in Bacharach, die seit 2002 zum Unesco Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal gehört.



317



316

318 BAD GOISERN: Gesamtans., „Goisern im Salzkammergut“, Lithographie m. Tonplatte n. Josef Steinbrecher b. J.H.G. Rau & Sohn in Dresden, um 1860, 24 x 34 € 800,-
 Nicht bei Nebehay-Wagner. Hübsche Gesamtansicht des Ortsteils Goisern der Gemeinde Bad Goisern am Hallstättersee von Süden vom gegenüberliegenden Ufer der Traun mit der evangelischen Kirche mit dem Spitzhelm von 1857 im Vordergrund, dahinter die katholische Pfarrkirche St. Martin; der Blick geht weiter ins Trauntal mit dem Katergebirge zwischen Bad Ischl, Strobl und Bad Goisern; mehrere Randläsuren restauriert; sehr seltenes Blatt.



318

319 BASEL: GA aus der Vogelschau, „Basilia Basel“, Kupferstich v. Merian, 1654, 27 x 36 € 425,-



319

320 – GA aus halber Vogelschau, „Die loeblich und weit berühmte Stadt Basel mit umbligender Landschaft / nach warer geographischer Art beschrieben durch Sebastianum Münster“, Holzschnitt (von 3 Blöcken) n. S. Münster b. Henricpetri in Basel, 1580, 38,5 x 79,5 € 850,-



321

und die „Lange Brücke“ mit Blick in die Königstraße (heute Rathausstraße), rechts die Ecke Breite Straße / Schloßplatz. Der Schloßplatz ist durch zahlreiche Personen, auch Pferdekutschen belebt. An drei Seiten an der Plattenkante angerändert.

323 BERLIN - SCHLOSSBRÜCKE: „Die Schlossbrücke in Berlin“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21 € 150,-
 Nicht bei Kiewitz; Ernst, Gottheil, Nr. 7. - Blick vom Schinkelplatz zur Museumsinsel. Links das Zeughaus. Mittig (i. Vgr.) die Schloßbrücke mit den Schinkelfiguren.



323

324 BERLIN - STADTPLAN: „Neuester Grundriß von Berlin im Jahre 1842“, Lithographie v. T. Boesche aus Brass, Chronik von Berlin .. b. Hübenenthal & Comp., 1843, 41 x 51,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-
 Nicht bei Kiewitz! Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 410. - Seltener Plan von Berlin mit

Nicht bei Fauser. Das dekorative Blatt besteht aus zwei Teilen, einer südorientierten Karte des Basler Gebiets links und einer Ansicht aus der halben Vogelschau rechts. Am linken und rechten Rand Wappenleisten. Aus Wurstisen, Christian: „Baßler-Chronik“. Alt dovubliert, mehrfach gefaltet, mit kleineren und größeren Läsuren in der alten Faltung (auch mit Fehlstellen), in Summe aber ein passables Exemplar dieses seltenen Blattes.

321 BELLSCHWITZ/ROSENBERG (SUSZ): Schloß, „Schloß Belschwitz“ mit dem Wappen derer von Brünneck - Bellschwitz darunter (Palac Baloszyce), altkol. Lithographie aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 12 x 6,5 (Ansicht), 4,5 x 4,5 (Wappen) € 220,-
 Mit faksimiliertem Text, darunter Unterschrift von Brünneck auf Bellschwitz, gefasst in einer Schmuckbordüre (26 x 17,5 cm). Auf dem vollen Bogen, farbfrisch und sehr gut erhalten. - Selten. Verso ein weiteres, dekoratives Wappen (Graf von Finckenstein).

322 BERLIN - ROSENBERG 14: SCHLOSSPLATZ: A „Vue de la Grande Place du Chateau et de la Rue Royale, prise du Coté des Arcades.“, kol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1781, 39,5 x 64,5 (Abb. nächste Seite) € 4.500,-
 Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 10; Kiewitz 1056; Rave, Nr. 10. - I. Zustand ohne Dedikation und Nummerierung. - Der Betrachter steht auf dem Schloßplatz und blickt nach Osten. Links das Stadtschloß, mittig die Häuser an der Burgstraße



320



322



325
Vordergrund die Belagerung von 1615, „Stadt Braunschweig“, Kupferstich v. G. Keller, 1615, 19,7 x 25,7 € 600,-
Nicht bei Fauser: Seltener Kupferstich von Georg Keller (1568-1634). Aus *Meßrelation?*

327 BREMEN: Gesamtans., (11 x 36 = „Die Stadt Bremen“), darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Bremen samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1716, 48 x 58 € 800,-
Sandler, S. 60 (Nr. 116). Die Gesamtansicht über die Weser gesehen, i. Vgr. die „Neustadt“. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Über der Karte Kopftitel, unten links und rechts Allegorien

Randansichten! Oben und unten mittig je 1 Wappen flankiert von Erklärungen zu den Straßen, Plätzen und Gebäuden. Am linken und rechten Rand je 5 Ansichten. Links: Neue Tierarztschule, Werdersche Kirche, Denkmal großer Kurfürst, St. Hedwigskirche und das Kronprinzenpalais. Rechts: Bauakademie, Parochialkirche, Denkmal Friedrich II, neue Sternwarte und die neue Kaserne. - Falststellen geglättet.

325 BRATISLAVA (Pressburg): KRÖNUNGSSZENE: FERDINAND V. - „Ein Moment

324
vor der Krönung S.M. König Ferdinand V.“, Lithographie n. u. v. Höchle n. F. Wolf aus Journal pittoresque b. Wolf u. Weissenbach in Wien, 1831, 32,5 x 24 € 170,-
Nebhay-Wagner 849/1. Der junge Erzherzog Ferdinand, der später als Kaiser den Beinamen „der Gütige“ tragen sollte, kniet vor seinem Vater, Kaiser Franz I im Martinsdom. Die letzte Krönung eines ungarischen Königs in Bratislava. Alt auf ein Albumblatt montiert.

326 BRAUNSCHWEIG: Gesamtans., im



326

zur Seefahrt, mit kleiner Karte von Spitzbergen und Grönland. Ausgabe ohne Druckprivileg.



327

328 – DEICHBRUCH 1845: „Der Deichbruch am Buntenthorsteinweg am 31.ten März 1845“, Lithographie n. von Lontzow (Druch H. Clausen), um 1845, 20,5 x 31,8 € 250,-
Selten! - Die Darstellung zeigt überflutete Felder und Häuser, die aus den Fluten herausragen. Mitig die Bruchstelle des Deiches.



328

329 CAPRI/Campania: Gesamtans., bei Mondschein vom Meer aus, „Capri. 12. Februar 1883“, Gouache (anonym), dat. 1883, 7,6 x 13,6 € 175,-
Schöne farbfrische Gouache. Befestigt (gesteckt) auf einem alten Albumblatt und handschriftl. betitelt.



329

330 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): COLOMBO: GA aus der Vogelschau als Belagerungspaln, Kupferstich aus Baldaeus, um 1672, 28,5 x 34 € 200,-
Südorientierter Plan. Mit Erklärungen von 1 - 29.

331 – COLOMBO: TA., Festung, „Ein anderer Prospect des Castels Colombo, wie sich dasselbe



330

über die Reede oder den Haven praesentiert.“, Kupferstich v. A. Hoffer n. J. W. Heydt, dat. 1735, 22,5 x 26 € 250,-



331

332 – GALLE: TA., Festung, „Ein Prospect des Castells Pinto-Galle, wie sich dasselbst von innen praesentiert.“, Kupferstich n. u. v. J. W. Heydt, dat. 1737, 22,5 x 26 € 250,-



332

333 – MATARA (Maderen): TA., Festung, „Ein Prospect des Forts Maderen“, Kupferstich n. u. v. J. W. Heydt, 1744, 22,5 x 26 € 250,-



333

334 CHILE: ANDEN: Landschaftsansicht mit einer Strasse und Reisenden, „Route de Santiago“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bichebois, Fig. Par Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 21,2 x 28,7 € 175,-

Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“. - Darstellung der Strasse, die von Santiago nach Argentinien führt ??.



334

335 – KAP HORN: „Iles et Bancs de Glace. Cap Horn“. Zeigt die Korvette Bonita am Kap Horn umgeben von Eisbergen. Lithographie a. a. Chinap. v. Sabatier n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 18,7 x 29,7 € 150,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



335

336 – KAP HORN: „La Corvette la Bonite. Au Cap Horn“. Zeigt die Korvette Bonita bei starkem Seegang, Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,1 x 31 € 150,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



336

337 CHINA: NANKING (NANJING): TA., Straßenansicht „Vue de la Rue de Marchands Chinoises a Nankin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 42 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Collection des Prospects. Text in franz. Sprache. - Altaufgezogen.

338 – TIANJIN: Boxeraufstand, „Admiral Seymour giebt bei dem Rückzuge auf Tientsin den Befehl „The Germans to the front!“ 22. Juni 1900.“, kol. Photogravure v. Georg Büxenstein & Comp. n. C. Röchling, dat. 1902, 23,7 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-



337

Nach einem Gemälde von Carl Röchling (1855 Saarbrücken-1920 Berlin). Am 22. Juni 1900 erteilt Admiral Seymour dem Führer des aus vier Kompanien bestehenden deutschen Kontingents, Kapitän zur See von Usedom, den Befehl. „The Germans to the front!“ Diese militärtaktische Weisung wird später als Anerkennung deutschen Soldatentums gedeutet und auf dem Gemälde von Carl Röchling glorifizierend dargestellt. - Mit einer privaten handschriftlichen Widmung unten rechts auf dem Blatt, fleckig.



338

339 DEGGENDORF/Ndb.: Gesamtans., „Deckendorff“, Kupferstich (in 4 Farben gedruckt) n. Merian, um 1760, 18,5 x 29,5 € 450,- Ungewöhnliches und wohl auch sehr seltenes Blatt von Deggendorf. In mehreren Farben gedruckt (rot, braun, blau und schwarz), die Ansicht ist, abgesehen vom Baum vorne rechts, eine exakte Kopie nach Merian.



339

340 DONAUSTRUDEL und -WIRBEL: Zwei Ansichten auf einem Blatt, „Der Strudel an der Donau. - Der Würbel in der Donau.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 300,- Nicht bei Nebelhay-Wagner. Fauser 13857. Sandler, S. 13 (Nr. 38). Zwei Ansichten untereinander auf einem Blatt. Ausgabe ohne Druckprivileg.

341 DONAUWÖRTH: GA aus halber Vogelschau, „Thonauwerth“, kol. Kupferstich v. Merian, 1644, 24,5 x 29 € 250,- Restauriert und aufgezogen.

342 EDINBURGH: Gesamtans., von einer Anhöhe, „Edynbrygm“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 19,5 x 34,3 € 250,- Fauser, Repertorium älterer Topographie, 3421.

343 ERLANGEN: Stadtplan, am rechten und linken Rand je 3 Ansichten und 1 Wappen, am unteren Rand Ansicht des Residenzschlosses.



340



341



342

„Accurater Grundris und Gegend der Hoch-Fürstl Brandenb. Bayreuth. Neu-Erbauten Stadt Christian - Erlang ..“, altkol. Kupferstich n. Joh. Christoph Homann b. Homann, dat. 1721, 48 x 57 € 1.600,- Sander, S. 61 (erwähnt). Oben mittig der Titel, flankiert von je einem Wappen. Darunter der Stadtplan (33 x 32 cm.). Am rechten und linken Rand je drei kleine Ansichten mit den nach dem großen Brand (1706) neu erbauten Häusern. Im unteren Drittel des Blattes „Innerer Prospect der Stadt Christian - Erlang“, mittig das Residenzschloß. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



343

344 ESZTERGOM (Gran / Strigonium): Gesamtans., „Vestung und Stadt Gran“, teilkol. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1824, 16,5 x 25,2 € 250,- Extrem seltenes Blatt. - Nicht bei Nebel.- Wagner.

345 FALKENWALDE (WIERZCHLAS): MIESEKOWICE: Schloßansicht, darunter das



344

Wappen derer von Witte, altkol. Lithographie aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 6,5 x 10,5 (Ansicht) - Blattgröße 34 x 25,5 (H) € 200,- Unter der Ansicht und dem Wappen faksimilierter Text und der Unterschrift von Witte (wohl Gustav Adolph 1805-1884), gefasst in einer Schmuckbordüre (26 x 17,5 cm). Auf dem vollen Bogen, farbfrisch und sehr gut erhalten. - Selten. Verso ein weiteres Wappen.



345

346 FLORENZ (Firenze) / Toscana: TA., Uffizien, „Prospect des großen Arno Platzes in Florenz. - La Grande Place de Arno in Florence.“, altkol., Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. G. Zocchi b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26 x 38,5 € 180,- Schöne Ansicht der Uffizien in Florenz, im Hintergrund der Palazzo Vecchio sowie die Kuppel der Kathedrale von Florenz (Cattedrale di Santa Maria del Fiore); schmalrandig, etwas fleckig.



346

347 FRANKFURT: GA aus der Vogelschau, „Francofurtum ad Moenum Vulgo Franckfurt am Main.“, kol. Kupferstich n. Merian aus de Wit (Städtebuch), um 1695, 39,5 x 50,5 € 800,- Koeman IV, 1362/2; Fauser 4109. Überarbeitung der Vogelschau von M. Merian („stark überarbeitet,

Befestigungen modernisiert“ (Fauser)), Platten- gleich mit Janssonius, so erstmals 1695 im Städtebuch von de Wit erschienen; mit 2 ausge- malten Wappen und ornamentale Kartusche mit Legende 1-35; Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



347

348 – Gesamtans., darüber Stadtgrundriß m. wichtigen Gebäuden, „Frankfurt am Mayn, eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kayser Bestimte und weit Berühmte florissante Handel Stadt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 56,5 € 980,- Fauser 4115. - Das Blatt hier vorliegend in 1. Fassung u. Zustand. Im unteren Viertel des Blattes unkol. Gesamtansicht (8 x 35,5), darüber ein altkol. Stadtplan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude. Etwas lichtertrandig, Kolorit teils verblaßt.



348

349 – **KAISERKRÖNUNG 1612:** Sammelblatt mit 8 Darstellungen zur Krönung, „Contrafactur vnderschiedlicher acten, Vnd wie König Matthias zum Römischen Kaijser gekrönt worden zu Francfurt am Maijn sen 14 - 24 Juny 1612“, Kupferstich (anonym), dat. 1612, 22,5 x 32 € 550,-

Vergl. Drugulin 1250 (Serie mit 14 Blatt von de Bry). Wohl aus einer Messrelation nach de Bry. Die einzeln Darstellungen zeigen: Einritt zur Wahl Eins Römischen Königs, Einritt zur Krönung Des Erwählten Römischen Kaisers, Der Königin Anna Krönung der Römischen Kaiserin, Contrafactur vnderschiedlicher acten, Vnd wie König Matthias.., Wie Kaiserliche Majj. sampt des Chur:Fürsten Graffen und Herren zum Ringel Gerennt, Springen der Brunn mitt Wein beneben dem Gebräden und ochen, Kais: Mai: und der Churfürsten Mahlzeit auffm Römer; Feuerwerk kon: Majj. zu Ehren auff dem Main.

350 – **KAISERKRÖNUNG 1612:** Sieben Blatt, die die Krönung von Mathias I. zum Kaiser des HRR (1612-1619) zeigen. Kupferstich aus De Bry, Electio et Coronatio .. Maththiae I, 1612, je 16,7 x 26 € 980,- Nicht bei Sauer, Francofurtensien. Auch nicht bei Fauser. - Seltene Radierfolge, die die Krönung von Mathias zum Kaiser des HRR (1612-1619) zeigen. Die Stiche zeigen den Einzug der Kurfürsten auf



349

dem Römer und die Wahlszenen im Römer. Unter jeder Darstellung 2-spaltiger Text in deutscher und lat. Sprache. Mittig eine Auflistung der in den Darstellungen zu sehenden Kurfürsten.



350

351 FREYENSTEIN/Niederösterreich: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. F. X. Sandmann n. J. Alt b. Bermann in Wien, 1850, 24,5 x 36,5 € 250,- Nebhay-Wagner 26/19. - Die aus 50 Ansichten bestehende Serie von J. Alt und Sandmann zählt aufgrund ihrer Detailgenauigkeit und der reizenden



352

figürlichen Staffage zu den schönsten Donauserien.



351

352 FÜSSEN: Souvenirblatt, Gesamtansicht von Füssen (15,7 x 26 cm.) umgeben von 8 Teilansichten aus der Umgebung von Füssen. Lithographie v. Flad, um 1840, 34,4 x 46,8 € 1.950,- Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 43828. - Die Teilansichten zeigen Reutte, Ruine Eisenberg, Bellatfall, Schwansee, Lehfall, Weisensee, Stuibenfall und Schloss Schwangau. - Schönes, seltenes und breitrandiges Blatt.

353 GEORGENBURG (Majowka): Ansicht von Gut Georgenburg, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 145,- Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: Johann Albert Heyne, von Simpson - Plickten. Georgenburg war berühmt für seine Pferdezucht (Trakener).



353

354 GMUNDEN/Traunsee: ORTH: Blick zum Seeschloß Ort, „Ansicht des Gmündner=Sees.“, kol. Umrißradierung n. o. v. L. Mohn b. Artaria in Wien, um 1833, 27 x 39,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

Nebehay-Wagner 59/92. Dekoratives Blatt. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



354

355 GRAZ: Gesamtans., „Graetz“, Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1819, 17 x 22 € 375,-
Extrem seltenes Blatt. - Nicht bei Nebeh.- Wagner.



355

356 HALDEN am Idde Fjord: Plan der Umgebung mit Belagerungstruppen, „Plan der Belagerung von Friedrichshall ..1718“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor 1724, 48 x 58 € 750,-
Sandler; S. 61 (Nr: 172). Fauser 5322, Stopp/ Langel, S. 152. - Dek. Darstellung der erfolglosen Belagerung der Festung Fredrikstein durch Karl XII von Schweden, der bei der Belagerung auch zu Tode kam. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



356

357 HAMBURG: GA aus der Vogelschau, „Hambvrgvm.“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 37 x 47,5 € 900,-
Links oben Wappen und Erklärungskartusche, rechts unten Trachtenpaar. 2 Restaurierte Einrisse.



357

358 – Gesamtans., „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag.“, darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundriß der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 950,-
Sandler; p 60 (Nr: 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Bugfalte im unteren Bereich etwas aufgeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar.



358

359 – Gesamtans., teilkol. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1817, 15,5 x 23 € 240,-
Extrem seltenes Blatt. - Mt zahlr. rot angemalten Dächern. Leicht fleckig.



359

360 – BERGEDORF: TA, „Aussicht in die Vierlande bey Hamburg auf Bergedorf“, altkol. Kupferstich v. G.A. Liebe n. J.G.B. 1771, 30,5 x 44 € 650,-
Bei Thieme-B., XXIII, S. 196 wird die sehr seltene Folge von 6 Ansichten „Auserlesene Nord-Albingische Lustgegenden“ des Kupferstechers Gottlob August Liebe (Halle 1746 - 1819) ausdrücklich erwähnt, aber auch Thieme Becker konnte das Monogramm (J.G.B.) nicht auflösen; dreisprachig (englisch - deutsch - französisch) unterteilt. Der Blick geht von den Vierlanden in Richtung Bergedorf. Kleinere Randlasuren, sonst von guter Erhaltung.



360

361 HANNOVER: Gesamtans., „Hannovera - Hannouer“, Kupferstich v. Merian aus

Werdenhagen, 1641, 9,7 x 31,7 € 900,-
Seltene Ansicht aus Werdenhagen. Siehe Fauser; Nr. 5446. - Älteste gedruckte Ansicht von Hannover ?.



361

362 HERTOGENBOSCH: Belagerung 1629: Umgebungskarte, darunter franz. Text in 2 Spalten, „Messievs, ces iours passes nous vous auons donné le plan de Bolduc ..“, Kupferstich (anonym) b. Melchior Tavernier in Paris, 1629, 15,7 x 32,2 (Abbildungsgröße) € 500,-
Nicht bei Fauser; Hellwig (Hogenberg) oder Drugulin. - Die Karte zeigt das Gebiet Dordrecht - Gorcum - Bommel (im Norden), im Süden Breda - S-Hertogenbosch (Bolduc). Der 2-spaltige Text in franz. Sprache wurde unter die Karte montiert. - Restauriert, insbesondere der obere und untere Rand.



362

363 – Belagerung 1629: Umgebungskarte, darunter Beschreibung in deutscher Sprache (6 Zeilen), „Aygentliche verzeichnus der landschaft vnd Öder vmb die Starcke Stadt s-Hertogenbosch ..“, Kupferstich (anonym), 1629, 23 x 19,2 (H) € 250,-
Nicht bei Fauser; Hellwig (Hogenberg). Drugulin verzeichnet unter der Nummer 1783 einen Einblattdruck, der auch eine Karte der Umgebung von S.-Hertogenbosch beinhaltet. Am linken Rand Erklärungen von 1 - 12 in niederl. Sprache, darüber Meilenanzeiger. - Die Karte ist südorientiert und zeigt die Umgebung von S.-Hertogenbosch. Im Norden noch Bommel. - Restauriert, knapprandig.



363

364 HILDBURGHAUSEN: TA., Schloß und



364

Schloßgarten, 2, altkol. Kupferstiche b. Homann, vor 1724, je 48 x 57cm. € 1.500,- Sandler; S. 61 (erwähnt). Sehr seltene Folge, ohne Blatt 1 (Ansicht des Schlosses mit dem Schlossgarten). Blatt 2 zeigt im unteren Drittel eine Aufsicht der Parkanlage, darüber 9 Teilansichten aus dem Lustgarten. Blatt 3 zeigt im oberen Viertel das Schloß und daneben die Kaskaden in der Orangerie. Darunter 9 Detailansichten aus dem Garten, mit je 2 Flecken in der teils aufgeplatteten Mittelfalz.

365 INDIEN (India): GAYA: Gesamtans., über den Falgu, „View of Gyah, an Hindoo Town in Bahar.“, altkol. Aquatinta n. u. v. T. u. W. Daniell aus Oriental Scenery, 1802, 43 x 60 € 2.400,- Abbey; Travel in Aquatint..., 420. Aus dem wohl wichtigsten und schönsten Ansichtenwerk über Indien. Zeigt die Heilige Stadt Gaya im heutigen Bundesstaat Bihar. Thomas und William Daniell (Onkel und Nefte) bereisten 7 Jahre den Subkontinent um Skizzen und Vorzeichnungen für ihr zwischen 1795 und 1808 herausgegebenes monumentales Werk „Oriental Scenery“ anzufertigen. Auf dickem Velin mit Wasserzeichen J. Whatman.



365

366 – GOA (Velha Goa): GA aus halber Vogelschau (Stadtplan), darüber GA. aus der Ferne, „Goa“, Kupferstich aus Baldaeus b. Janssonius-Waesberge, 1672, 28 x 35,3 € 275,- Im Vordergrund Schiffe, rechts eine Kartusche mit Legende zum Stadtplan. - Sehr schönes Blatt.

367 – MADURAI: TA., Minakshi-Tempel, „An Hindoo temple, at Madura.“, altkol. Aquatinta v. T. u. W. Daniell n. T. Daniell aus Oriental Scenery, dat. 1798, 43 x 60 € 2.400,- Abbey; Travel in Aquatint..., 420. Aus dem wohl wichtigsten und schönsten Ansichtenwerk über Indien. Zeigt einen der Gopurams des Minakshi-Tempels (engl. Meenakshi Temple) in Madurai im Budenstaat Tamil Nadu. Thomas und William Daniell



367



366

(Onkel und Nefte) bereisten 7 Jahre den Subkontinent um Skizzen und Vorzeichnungen für ihr zwischen 1795 und 1808 herausgegebenes monumentales Werk „Oriental Scenery“ anzufertigen. Auf dickem Velin mit Wasserzeichen (J. Whatman) 1794.

368 – PONDICHERY: TA., Gouverneursgarten, „Prospectus Camerate Vinee in Hortis Gubernatoris Pondicherii in Indiis Orientalibus ad oram Coromandelis.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 28,5 x 40,5 € 200,-



368

Il mondo nuovo, p. 230. Mit Sicherheit recht fantasievolle Ansicht des Gartens des Gouverneurs von Pondicherry, der ehemaligen französischen Kolonie in Indien.

369 INDONESIEN (Indonesia): JAKARTA (Batavia): TA., Bastion Perl, „Prospect von der Bastion Perl längst der Courtine des Castells Batavia gezeichnet.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann n. Heyd b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Seitenverkehrte Kopie des gleichnamigen Stichs von Joh. Wolfgang Heydt, Ansicht einer Gegend außerhalb der Stadt in Blick Richtung Landesinnere; gering fleckig, sonst gut erhalten.



369

370 INGOLSTADT: Darstellung der Schlacht 1546, links Ingolstadt, „Ordnung des Lagers welches Kaiserliche Maj. und die Schmalkaltischen bey Ingolstadt...“, Kupferstich aus Hortleder (Schmalkaldischer Krieg), 1645, 22,3 x 35,5 € 480,- Hoffmann/Reissmüller, Nr. 6 und Abb. S. 30; Nicht bei Fauser.- Unter der Darstellung Erklärungen v. A - P und 1 - 7.



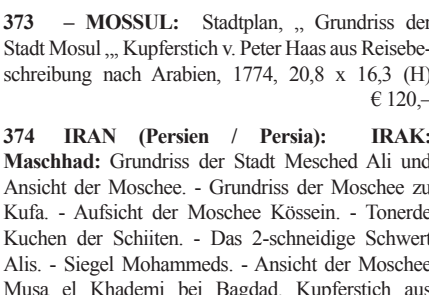
370

371 IRAK: BAGDAD: Stadtplan, „Grundris der Stadt Bagdad“, Kupferstich v. P. Haas aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 18,7 x 29,4 € 120,-



371

372 - BASRA: Stadtplan, „Grundriss der Stadt Basra“, Kupferstich v. Peter Haas aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 20,8 x 16,3 (H) € 120,-



372

373 - MOSSUL: Stadtplan, „Grundriss der Stadt Mosul“, Kupferstich v. Peter Haas aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 20,8 x 16,3 (H) € 120,-



373

374 IRAN (Persien / Persia): IRAK: Maschhad: Grundriss der Stadt Mesched Ali und Ansicht der Moschee. - Grundriss der Moschee zu Kufa. - Aufsicht der Moschee Kössein. - Tonerde Kuchen der Schiiten. - Das 2-schneidige Schwert Alis. - Siegel Mohammeds. - Ansicht der Moschee Musa el Khademi bei Bagdad. Kupferstich aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 21,3 x 34,2 € 150,-



374

375 - ISPHAHAN: TA., Allee, „Vue des Logges terraines, ou des Allées du Jardain du



372



373



374

l'Empereur de Perse avec des Fontaines en haute“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann n. Baur b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 41,5 € 240,- Prachtvolle Ansicht einer Allee in Isfahan, wohl recht fantasievolle Darstellung; in den breiten Rändern gering fleckig, sonst von sehr guter Erhaltung.

376 - SCHIRAS: GA., „Prospect der Stadt Schiras“, Kupferstich aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 18,7 x 28,7 € 180,-

377 - TEHERAN: Stadtplan, „Plan der Residenz Teheran. - Karte der Umgebung von Teheran. Aufgenommen vom k.k. Major August Krziz und sechs seiner Zöglinge in den Jahren 1857-58.“, Lithographie, 1877, 32,5 x 36,5 € 250,- Der durchaus seltene Plan von Teheran ist eine deutliche Verkleinerung des erstmals 1859 erschienenen



375



376

Plans von A. Krziz, einem österreichischen Offizier in persischen Diensten. Das vorliegende Blatt erschien in den Mitteilungen der k.k. geogr. Gesellschaft 1877, hier als Separatabdruck mit erklärendem Text von J.E. Pollak (1855-60 Leibarzt von Shah Nassereddin) vorliegend.



377

378 ISCHIA/Amphibia: Ansicht der Insel vom Meer aus, „Die Insel und Stadt Ischia“, Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neugierträger, 1825, 17 x 26 € 220,- Extrem seltenes Blatt.



378

379 ISRAEL: JERUSALEM: GA aus halber Vogelschau, „Prospect der Stadt Jerusalem vom Oelberge.“, Lithographie, 1837, 14,5 x 28 € 120,- Aus „C. Niebuhrs Reisen durch Syrien und Palästina, nach Zypern, und durch Kleinasien und die Turkey nach Deutschland und Dänemark“.

380 - JERUSALEM: Gesamtans., „Jerusalem zerstörung“, altkol. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 25,5 x 53,5 (Blattgr. 44,2 x 61) € 1.600,-



379

Fauser, 6094. Die erste gedruckte Ansicht von Jerusalem. - Von 2 Holzstöcken gedruckt, wie immer im Bug zusammengesetzt. - Deutsche Ausgabe. - Vor allem im unteren Rand zahlreiche Reparaturen von alter Hand, in den Ecken fingerfleckig, rechts etwas angerändert, kräftiges Altkolorit.



380

381 KANAL (Channel / La Manche): SEESCHLACHT: „Wahre Abbildung der Mächtigen Seeschlacht, so sich zwischen den Hispanischen und Holländischen Schiffarmata in den Duynen den 21 Octobris 1639. zugetragen, darinen die Holländer under dem Admiral Martin Harperstrop die Victori erhalten.“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Theatrum Europaeum, um 1648, 21 x 65 € 400,-
Dekorative Darstellung der Seeschlacht in den Downs im Ärmelkanal am 31. Oktober 1639, im Hintergrund die Küste Englands. Dem niederländischen Admiral Maarten Harpertzoon Tromp gelang es mit seiner Flotte an diesem Tag über 40 Schiffe der Spanier zu versenken. Unterhalb der Darstellung gedruckte Legende von A-W von 2 zusätzlich montierten Blättern.



381

382 KARLSRUHE: TA., Marktplatz, „Der Marktplatz in Karlsruhe. Zur ehrenden Weyhe der preisswürdigen Gedächtniss Feysers des unsterblichen Grossherzogs Karl Friedrich. altkol. Lithographie v. K. Müller n. L. Heiss, dat. 1828, 29 x 41,5 € 1.750,-
Scheffold 27848. - Dekorative Ansicht des Marktplatzes, der Blick geht die Karl-Friedrich-Str. in südlicher Richtung, links die Stadtkirche, rechts das Rathaus, mittig die Pyramide.

383 KASSEL: Gesamtans., (ca. 9 x 32) auf einer Handwerkskundschaft der Schornsteinfeger, Holzschnitt v. Donhaeuser in Frankfurt b. dat. 03.01., 1797, 31 x 37,3 € 400,-
Stopp D. 234.5 - Gesamtansicht von Südosten. Darüber ausgefüllte Kundschaft. Das Ganze umgeben von Rokokobordüre mit einigen fig. Allegorien und - oben mittig - dem Wappen der hessischen Landgrafen. - Mit Lacksiegel, Blatt altaufgezogen, kleinere Fehlstellen in den Falzen.



383

384 - WILHELMSHÖHE: LÖWENBURG, „VIII. Die Loewenburg. Eine Parthie von Wilhelmshöhe bey Kassel.“, altkol. Kupferstich (im Oval) v. F. Schröder n. G. Kobold jun. b. Engelbrecht in Augsburg, um 1795, 21 x 28,2 € 600,-
Schott, Engelbrecht, Nr. 350 (aus einer Serie von 8 Blatt über Kassel-Wilhelmshöhe). Durchaus



382

seltene Blatt. In den Rändern etwas fleckig.



384

385 KEHL: Gesamtans. (Nachtansicht), von einer Anhöhe, links im Hintergrund Strassburg, im Vordergrund die in Brand geschossene Stadt Kehl, aquarell. Federzeichnung (anonym), um 1795, 26,2 x 43,5 (Abb. nächste Seite) € 1500,-
Nicht bei Scheffold (Baden), der nur kleinere Blätter kennt. Rückseitig mit Bleistift betitelt: „Bombardement de la Ville du Fort de Kehl fait par les Francois le 12. Septembre 1793“. Stimmungsvolles und dekoratives Blatt.

386 KOMARNO (Komaron): Gesamtans., über die Donau, „Comorra. Comorra“, Kupferstich v. I. C. Leopold n. F.B. Werner, um 1720, 19 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 550,-
Nicht bei Fauser sowie Nebahy/Wagner: A. Marsch,



385

Friedr. Bernh. Werner, S. 160, Nr. 89.. - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten, die aufplatterndem Band Erklärungen von 1 - 10 halten. Unter der Ansicht Legende in latein. u. deutscher Sprache. - Schönes und breitrandiges Blatt aus der 1. Ausgabe.



386

387 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Die Fürstliche Hauptt Statt Königsbergk in Preussen. - Mons Regiv; Prvvsiae, sive Borvvsiae, vrbs Maritima, elegantissima Principis sedes“. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 19,2 x 40,5 € 500,- Fauser; Nr. 6726. - Die erste gedruckte Ansicht von Königsberg, rückseitig mit lateinischem Text.



387

388 - Gesamtans., „Regius Mons. - Königsberg“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19,5 x 28,5 € 550,- Jäger/Schreiner, das alte Königsberg, Nr. 30 und Abb.; Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 88) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Kennzeichnung K3 unten rechts. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit 28 Erklärungen. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen - An drei Seiten sehr knapprandig, ber ohne Bildverlust.



388

389 - TA., Ansicht über den Pregel m. d. Schloß i. Hgr. kol. Lithographie v. Studer, 1836, 13,4 x 18,5 € 200,-



389

390 KORFU (Kerkyra) / Ionische Inseln: Kanal von Korfu. „Plan du siege de Corfu par Terre et par Mer“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor 1724, 48 x 55 € 850,- Sandler, S. 61 (Nr. 171). Fauser 6515. - Zeigt den Kanal von Korfu mit angrenzenden Küsten von Griechenland und Korfu mit venezianischer und türkischer Flotteneinzeichnung aus dem Jahre 1716. Mit großer fig. Kartusche. Die Karte umgeben von ornamentaler gest. Bordüre, darin eingearbeitet: in den Ecken kleine Nebenkarten und Pläne, sowie Erklärungen in franz. Sprache. - Tadellos.



390

391 KREFELD: ÜRDINGEN: Gesamtans., mit der Eroberung 1584, „Ordinigen“, teilkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 18,4 x 27,8 € 320,- Muller Nr. 255, Hellwig Nr. 264. Mit Randbeschädigungen und Dünnstellen.



391

392 KUNGUR / Region Perm: Darstellung der berühmten Eishöhle von Kungur, links daneben ein Umgebungskarte und Erklärungen von A-M, „Grundriss der Höhle zu Kungur“, Kupferstich (anonym), um 1760, 17,0 x 25,8 € 150,- Die kleine Umgebungskarte am linken Rand zeigt die Lage des Ortes Kungur am Fluss Sylwa. Rechts daneben Plan der Eishöhle und Darstellung der Attraktionen in dieser Höhle.

393 LAGO MAGGIORE/Lombardia: Panoramaansicht, „Lago Maggiore“, altgouachierte Aquatinta v. Citterio n. G. Garibaldi b. Genevresi, um 1840, 22,5 x 88 € 2.200,- Prachtvoll gouachiertes Aquatintapanorama. Blick von Santa Caterina del Sasso in östliche Richtung



392

zu den Borromäischen Inseln. Am rechten Rand die Stadt Lavano, am gegenüber liegenden Ufer Pallanza und Intra. Links südlich Meina in der Ferne. - Mit dunkelgrau laviertem Rand, verso der Stempel des Verlages Genevresi in Mailand. Gering fleckig, das Gouachenkolorit teils eiweißgehört.

394 - ISOLA BELLA: Blick zur Insel, „Isola Bella“, lav. Tuschkpinselzchn. in Sepia v. anonym, um 1830, 9,1 x 12,8 € 270,- Schöne, stimmungsvolle Zeichnung. alt auf ein Utersatzpapier montiert.



394

395 LARNAKA: Ansicht, „Portion de l'Ameca, dans l'isle de Cypre. La vue est prise du coté de la maison Consulaire de Vénitiens.“, Kupferstich v. Berthault n. L.F. Cassas aus Voyage pittoresque de la Syrie, de la Phoenicie, 1800, 13,5 x 10,5 € 350,- Hübsche Ansicht von Larnaka, zeigt mittig das Anwesen des Botschafters von Venedig.



395

396 LEFKAS (Lefkada / Leukas) / Ionische Insel: LEFKAS: Gesamtans., mit der Darstellung des Erdbebens am 19. 1. 1825, „Vorstellung des schrecklichen Erdbebens in der Stadt und Festung St. Maura ..“, Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neugierträger, 1825, 16 x 25 € 300,- Extrem seltenes Blatt. - Blick auf die durch das Erdbeben zerstörte Stadt. Im Vordergrund flüchtende Menschen. - Mit beschreibendem Text.

397 LEMBERG (Lwow / Lwiw): Gesamtans., „Ansicht der Hauptstadt Lemberg in Galizien“, Lithographie m. Tonplatte aus Ziegler, Vaterländische Bilder - Chronik, 1843 - 1853, 16,5 x 23,5 € 150,- Nebenhay-Wagner 860/156. Hübsche Ansicht von Lemberg [Lvov/Lviv], der Hauptstadt des Kronlandes Galizien; von guter Erhaltung.

398 LEMNOS: Befestigungsgrundriss, „Plan des Schlosses Lemnos, welches ... 1770 Capitulierte -



393

Hübsche Gesamtansicht der Stadt die Themse flussaufwärts, links die City of London, im Vordergrund der Tower, rechts Southwark, im Hindergrund Westminster.



396



399

Handatlas“; von guter Erhaltung.



397

Plan du Chateau ... 1770.“, altkol. Kupferstich v. Tob. Conr. Lotter, 1771, 25 x 38,4 € 490,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S.222 f. (Nr. 64, mit umfangreicher Beschreibung). - Russisch-türkischer Krieg 1768-1774. - Links und rechts des Plans eine Legende in deutscher und französischer Sprache. - Leichte Quetschfalte vom Druck rechts.



398

399 LIPPSTADT: OVERHAGEN: Ansicht von Schloß „Oberhagen“, Lithographie n. Brand b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 220,- Sehr Selten (!) - Aus *die Rittergüter der Provinz Westfalen*, verlegt bei Herle. *Westf. Picta*, IV, Nr. 293.

400 LISSABON (Lisboa): Stadtplan, darunter schöne panoramaartige Gesamtansicht, „Lissabon (Lisboa) 1844“, Stahlstich b. Bibliogr. Institut, um 1855, 33,5 x 40 € 150,- Dekorativer und detailreicher Plan der Stadt Lissabon mit einer Ansicht am unteren Bildrand („Lissabon von der Quinta da Torrinha-Val de Pereiro“) sowie einer Umgebungskarte oben rechts; aus „Mayers



400

401 LIVORNO/Toscana: TA., Uferpromenade, „Livorno. Veduta della passeggiata dei Cavalleggeri.“, Lithographie m. Tonplatte v. E. Ciceri und Ph. Benoist n. O. Betti b. Lemerrier in Paris, um 1850, 26,5 x 44 € 280,- Hübsche Ansicht der Uferpromenade von Livorno mit dem Palazzo Caprilli rechts und dem Leuchtturm links.



401

402 LONDON: Gesamtans., „General Prospect von der Stadt London welcher darstellt wass dem Fluss Themse am nügsten lieget.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Winckler n. Sayer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 375,-



402

403 - Stadtplan, „A new and correct plan of London, Westminster and Southwark, with several additional improvements, not in any former survey.“, kol. Kupferstich v. J. und R. Dodsley, um 1761, 34 x 65,5 € 600,- *Howgego 118*. Dekorativer Plan von London, reicht vom Knightsbridge bis Whitechapel; mit der üblichen alten Faltung. Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



403

404 - TA., British Museum, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. W. Simpson n. E. Walker b. Day & Son, dat. 1852, 30 x 40,5 € 400,-



404

405 - TA., Mansion House mit Queen Viktoria Street, „Vue de l'Hotel du Lord Maire qui comprend la Facade et le Côte Occidental de Londres.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v.

Leizel b. Fietta in Kriegshaber bei Augsburg, um 1800, 25 x 40 € 250,-
Selten, wie alle Guckkastenblätter von Dominicus Fietta, exakte Kopie eines von Balthasar Friedrich Leizel (auch Leizelt) nach Ozanne für die Kaiserlich Franziskische Akademie geschaffenen Guckkastenblattes, jedoch ohne „Collections des Prospects“ am oberen und der Angabe des Stechers am unteren Bildrand, demnach trotz beschnittener Verlagsadresse eindeutig D. Fietta zuzuordnen; etwas knittig, ein Einriss am unteren Bildrand alt geklebt.



405

406 – TA., Northumberland House, „Vue de la Maison de Northumberland à Charing Cross de London.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Canaletto b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 40 € 300,-
Seitenverkehrte Kopie der bekannten Ansicht vom Northumberland House mit der berühmten Kreuzung Charing Cross, rechts das Golden Cross Inn, ganz links die Statue von Charles I; die breiten Ränder umgeschlagen, die Fenster ausgeschnitten und mit verschiedenfarbigem Seidenpapier hinterlegt.



406

407 – TA., St. Bride's Church, „Prospect Von der Pfarr Kirche St. Bride in London. - Vue de L'Eglise Pareissiale de St. Bride dont Son Cloche est de 242 Pieds à Londres.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Donawell b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 39,5 € 300,-
Ansicht der Kirche St Mary-le-Bow an der Cheapside in London; kräftiger Dxruck, schönes Kolorit, allenfalls in den Rändern fleckig.



407

408 – TA., St. Jame's Palace, „Prospect von dem Königl. Pallast zu St. James ohnweit London in Engelland.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Winckler b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 38 € 340,-

Zeigt den St. Jame's Palace, links The Mall und der St. Jame's Park, im Hintergrund Covent Garden. Unten unter Verlust der Verlegeradresse beschnitten, ein Riss restauriert.



408

409 – TA., Trafalgar Square, „Trafalgar Square, with the National Gallery, and St. Martin's Church“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. T. Picken n. E. Walker b. Day & Son, dat. 1852, 30 x 40,5 € 600,-



409

410 – TA., Westministerhall, „Sala Regalis cum Curia West-monastery, vulgo Westminster haall.“, Kupferstich n. Wenzel Hollar, dat. 1647, 14,1 x 28 € 300,-

Unten links „lar fec. 1647“, rechts unterhalb der Darstellung die Spitze einer „6“. Hier dürfte es sich um eine spätere Ausgabe handeln, denn das Blatt im Brithish Museum ist an beiden Seiten 2 cm breiter; vorliegendes Blatt ist aber nicht beschnitten.



410

411 – TA., Westminster und St. Margarete, „Prospectus Abbatii Westminster et Ecclesie Sanctae Margaritae Londinensis. - L' Abbaye de Westminster et de l'Eglise Ste. Marguerite à Londres.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Daumont in Paris, um 1770, 23,7 x 39 € 220,-
Dekorative Ansicht der Westminster Abbey und der St Margaret's Church; breitrandig und gut erhalten.



411

412 – TA., Westminsterbrücke, „Vue du Pont de

Westminster du Cote du Nord de Londres.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Bowles b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 320,-
Dekoratives Blatt der Westminster Bridge, links die Westminster Abbey, der Blick richtet sich nach Westen; seitenverkehrt nach einem Blatt von J. Bowles; von guter Erhaltung.



412

413 – TA., Westminsterhall, „The Queen Returning from the House of Lords.“, Aquatinta v. Dubourg b. Bowyer, dat. 1821, 27,5 x 36,5 € 150,-
Die Königin von Großbritannien Caroline von Braunschweig-Wolfenbüttel verlässt in einer offenen Kutsche das House of Lords in Westminster. Aus „An Impartial Historical Narrative“.



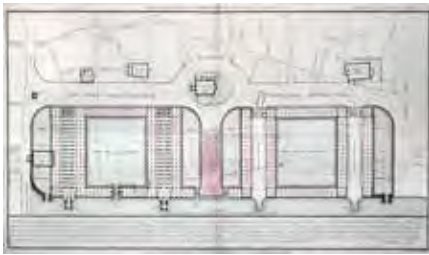
413

414 – TA., Westminster Abbey, altkol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. E. Walker b. Day & Son, dat. 1852, 30 x 40,5 € 500,-



414

415 – DOCKS: Stadtplan, „Proposed improvement of the Legal Quays and Parts Adjacent. (Drawing F2)“, altkol. Kupferstich v. Gale & Butler, dat. 1800, 53,3 x 94 cm. € 900,-
Ungebauter Entwurf, nach dem ein großer Teil der Stadt zwischen London Bridge und dem Tower of London in eine Reihe von neuen Docks gewandelt werden sollte. Diese sollten dann „Legal Quays“ heißen. Der Entwurf stammt von dem Londoner Architekten George Dance der Jüngere. Die Bauzeit sollte 5 Jahre betragen. - Der Plan wurde gestochen für : „Appendix to the Third Report of the Select Committee of the House of Commons upon the Improvement of the port of London“. - Sauber und sehr gut erhalten. Very well preserved.



415

416 – GREENWICH: TA., i. Vgr. die Themse, „Greenwich Hospital“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. T. Picken n. E. Walker b. Day & Son, dat. 1852, 30 x 40,5 € 350,-



416

417 – HAFEN: Stadtplan, „General Plan by Messrs Telford & Douglas Plans and Elevation of the Inclined Planes which are to connect their Bridge with the Wharfs and adjoining Streets“, Kupferstich v. S. J. Neele n. W. Jones, dat. 1800, 64 x 118,5 cm. € 450,-

Vorschlag für die Verbesserung des Hafens von London. - Der Plan wurde gestochen für: „Appendix to the Third Report of the Select Committee of the House of Commons upon the Improvement of the port of London“ (Anhang zum dritten Bericht des Sonderausschusses des Unterhauses, zur Verbesserung des Hafens von London). - Gut erhalten. Der Plan war gefaltet und ist in den Faltungen partiell leicht angeschmutzt und angestaubt. - Seltener Plan.



417

418 – HAFEN: Stadtplan, „General Plan by Messrs Telford & Douglas For the Furth Improvement of the Port of London, shewing the Situation of the new Bridge in a line between the front of the Royal Exchange ... and Public Market for coals on the Surry side of the River ...“, altkol. Kupferstich v. J. Barlow, dat. 1800, 64 x 118,5 cm. € 550,-

Vorschlag für die Verbesserung des Hafens von London. - Der Plan wurde gestochen für: „Appendix to the Third Report of the Select Committee of the House of Commons upon the Improvement of the port of London“ (Anhang zum dritten Bericht des Sonderausschusses des Unterhauses, zur Verbesserung des Hafens von London). - Sauber und gut erhalten. Der Plan war gefaltet und ist in den Faltungen partiell leicht angeschmutzt und angestaubt. - Seltener Plan.

419 – HAFEN: Stadtplan, „Proposed Plan for the improvement of the Port of London to



418

admit Shipping between the Bridges of London & Blackfriars“, altkol. Kupferstich v. R. Dodd, dat. 1800, 51,5 x 72 cm. € 400,-

Vorschlag für die Verbesserung des Hafens von London aus dem zentralen Bereich, mit eingeschlossen eine neue Brücke über die Themse. Einige Gebäude und Straßen sind benannt: Von Chatham Place und Blackfriars Bridge im Westen bis zur London Bridge im Osten - Der Plan wurde gestochen für: „Appendix to the Third Report of the Select Committee of the House of Commons upon the Improvement of the port of London“ (Anhang zum dritten Bericht des Sonderausschusses des Unterhauses, zur Verbesserung des Hafens von London). - Sauber und sehr gut erhalten. Der Plan war gefaltet und ist in den Faltungen partiell leicht angeschmutzt und angestaubt. - Seltener Plan.



419

420 LÜNEBURG: Sammelblatt, Gesamtansicht „Lüneburg vom Ziegelberge“ umgeben von 14 Teilansichten, kol. Federlitho. n. H. König, um 1858, 38 x 52 € 980,-

Michael/Ring, Portrait einer Stadt. Ansichten Lüneburgs im 19. Jahrhundert Nr. 16. Um das Zentralmotiv (12,4x23,4) sind folgende Ansichten unterschiedlicher Größe angeordnet: St. Johannisschule, Der Grimm, Marktplatz, Kalkberg, Laddrostei Gebäude (späteres Amtsgericht am Ochsenmarkt), Kloster Lüne, Kaufhaus, Alterth. Gebäude v.J. 1548 (Schütting am Sande), Stammersbrücke, Der Sand, Cavallerie Caserne, Schützenhaus, Saline, Bahnhof (von der Strasse aus). Unter der Darstellung das Stadtwappen sowie links und rechts Felder mit historischen Erklärungen. Der untere Rand unter teilw. Verlust der Künstlerangabe und des Titels „Lüneburg und dessen Umgebung“ beschnitten, Kolorit nicht zeitgemäß.



420

421 LYON: GA in halber Vogelschau, „Lyon“, Lithographie (m. Tonplatte) v. Cuvillier n. Guesdon aus Voyage Aerien en France b. Lemercier in Paris, um 1860, 28 x 44 € 350,-

Dekorative Blatt, breitrandig, mit Trockenstempel im unteren Rand.



421

422 – Gesamtans., „Lugdunu. Lyon“, Kupferstich v. Leopold n. (F.B. Werner), um 1740, 19,5 x 28 € 200,-

Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 109) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der Nummerierung „L14“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



422

423 MAASTRICHT: Befestigungsplan mit Stadtansicht im unteren Drittel, „Plan du Project de Fortification Sur la Ville de Maastrick et sur la Fortification de Wyck“, altkol. Kupferstich n. Albert de Herbort b. Seutter in Augsburg, n. 1748, 49 x 57 € 980,-

Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 12 (Nr. 318); dekorativer Plan der im österreichischen Erbfolgekrieg (1740-48) wegen ihrer strategisch günstigen Lage heftig umkämpften Stadt Maastricht, 1748 von den Franzosen unter Marschall Moritz von Sachsen erobert aber noch im selben Jahr durch den Frieden von Aachen wurde die Stadt wieder an die Österreicher zurück gegeben; mit umfangreicher Legende und Erklärungen in französischer Sprache links und rechts der Darstellung; einige kleinere Randläsuren restauriert, sonst von guter Erhaltung.



423

424 – Belagerung 1632: GA aus der Vogelschau, mit Umgebung und Darstellung der „Maestricht“, Kupferstich (anonym) b. Melchior Tavernier in Paris, 1632, 30 x 39,7 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Vignette eines franz. Einblattdruckes. Nicht bei Drugulin.



424

425 – Belagerung 1632: GA aus der Vogelschau m. Plan der Belagerung 1632, „Maastricht. Belägert durch Friderich Henrich Printzen von Oranien auff den 9. Tag Juny im Jahr 1632. Mit Accort Eingenommen Den 12. Aug. im Jahr 1632“, Kupferstich (anonym), 1632, 30,5 x 39 € 650,- Nicht bei Drugulin und Fauser. - Plan der Eroberung von Maastricht durch Heinrich von Nassau im Jahr 1632. - Schönes, breitrandiges Blatt.



425

426 MADRID: Stadtplan, (36,5 x 56,5), darunter 4 kleine Ansichten, „Accurater Grundris der Königl. Spanischen Haupt und Residentz Stadt Madrit mit denen Prospecten des Königl. Schlosses und andern Lust Gebaeuen“, altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, vor 1729, 48,5 x 56,5 € 780,- Fauser, Nr. 8255. Sandler, S. 93 (Nr. 3). Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter 4 Teilansichten, je ca. 11 x 13,5 cm. (königl. Schloß, Place Major mit einem Stierkampf, Schloß Buen Retiro und Schloß Aranjuez b. Madrid). Rechts oben im Plan kleine Ansicht von der „Heremitage St. Antonio“. Kleinere Beschädigungen am unteren Rand. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



426

427 MAILAND (Milano) / Lombardia: Stadtplan, „La gran Citta di Milano“, Kupferstich b. F. Agnelli in Mailand, um 1700, 41 x 54,5 € 1.100,- Dekorativer Plan von Mailand mit Aufzählung der wichtigsten Gebäude (1-249) am li. und re. Rand



427



428

sowie A-R für die Bastionen des Castello Sforzesco.

428 MAINZ: Gesamtans., „Wahre Bildnuß der Statt Maintz,....Anno 1633“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian, 1646, 21 x 65 € 650,- Unten, halblinks, große Textkartusche mit Mainzer Rad und Erklärungen v. 1 - 36. - Links der bekannte Plattenschaden. Links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.

429 MIDDELBURG/Prov. Seeland: TA., Hafen, „Prospect längst dem Haven bey den Abtey Thurm zu Middelburg. - Vue du coté du Port pres la Tour Abbajie à Middelbourg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, nach 1780, 28 x 39,5 € 340,- Hübsche Ansicht des Hafens von Middelburg in Zeeland Richtung des Abdjitoren, dem Turm der Liebfrauenabtei (Onze-Lieve-Vrouwe Abdij); unten knapprandig, sonst von guter Erhaltung.



429

430 MONS (Bergen) / Hennegau: Gesamtans., „Montes - Mons“, kol. Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F. B. Werner, um 1740, 19 x 28,5 € 250,-

Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 123) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „M. 13“. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lateinscher u. deutscher Sprache. - Der untere Rand sehr knapp.



430

431 MÜNSTER: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 28 x 35 € 450,-



431

432 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., (halbe Vogelschau), zus. m. 8 weiteren Ansichten auf 1 Blatt, „Urbis Neapolis cum Praecipuis eius Aedificiis secundum Planitiem excata delineatio edita“, altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, dat. 1727, 47,5 x 56 € 1.200,- Sandler, S. 93 (Nr. 5). Erster Zustand der Karte. Mit Kopftitel, mittig die schöne Gesamtansicht (mit Legende 1-84 unterhalb der Darstellung), darüber 4 kleine Ansichten v. Palazzo del Vice Re, Castel Nuovo, Castel del Ovo und Molo (mit dem Vesuv im Hintergrund), unterhalb der Gesamtansicht Ansichten der Piazza del Mercato, des Castel Sant'Elmo, einer Umgebungskarte mit den Römischen Ruinen und des Vuesuv. Nach der spanischen Belagerung (und Eroberung) von Gaeta 1734 wurde das Blatt umgearbeitet und eine Ansicht und ein Plan von Gaeta ersetzen die 4 Ansichten im unteren Rand. Hier vorliegend im ersten Druckzustand ohne Privileg.



433 – Gesamtans., „Neapel von der Seeseite“, Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neugierträger, 1825, 17 x 27 € 275,- Extrem seltenes Blatt. - Beiliegt die dazugehörige Stadtbeschreibung.



434 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): GA aus der Vogelschau, ohne Titel, Kupferstich (anonym), um 1620, 29,5 x 42,5 € 950,- Nicht bei Szalai/Szantai, Magyar Varak, Bd. II. - Seltene Ansicht, im Stile der ital. Lafreri Schule. Unten re. in der Platte unleserlich signiert „del H...??.“



435 NIZZA (Nice)/Cote d'Azur: Gesamtans., aus halber Vogelschau, Farblithographie b. Wentzel in Weissenbourg/Elsaß, um 1870, 24,5 x 37 € 200,-
436 NÜRNBERG: GA aus der Vogelschau sowie der Umgebung, mit eingezeichneten



435 neten Truppenstellungen im Jahr 1632, darunter 2-spaltiger Typentext mit der Situationsbeschreibung in franz. Sprache, „Le Vray Pourtrait de la Ville de Nvremberg. comme elle est. Ensemble le Camp de l'armée du Roy des Suede, qui a esté bloquée par l'Electeur de Bauiere Maximilian, & le Duc de Friedland Albert, Generalissime de l'Empereur“, Kupferstich (nur die Ansicht) b. Melchior Tavernier in Paris, dat. 1632, 66,5 x 43 (H) € 1.750,- Bibliographisch nicht nachweisbar. Nicht bei Drugulin, bzw. Müller: Die Ansicht im Format (28,5 x 40,5 cm.). In der rechten Spalte unten Erklärungen zu den im Kupferstich eingedruckten Buchstaben (von A - Y). - Das Blatt ist aufgezo-



437 ODENTHAL: SCHLOSS STRAUWEILER: Blick über die Dhünn zum „Schloss Strauweiler bei Altenberge“, Lithographie v. Hültzer n. A. Schulten, um 1830, 13,2 x 18,6 € 350,- Sehr seltene. wahrscheinlich die einzige gedruckte Ansicht dieses Schlosses.



438 ODESSA: GA aus halber Vogelschau, im Vgr. die Hafenanlagen, „Odessa.“, Holzstich, 1854, 29,5 x 48 € 200,- Dekorative Darstellung von Odessa aus der Vogelschau, im Vordergrund das Schwarze Meer mit den beiden Häfen sowie der berühmten Hafentreppe in der Mitte; Beilage zu der von Michael Auer, dem Bruder von Alois Auer (Erfinder des Naturselfstdrucks) mit dem er gerne verwechselt wird, zwischen 1854 und 1861 herausgegebenen Zeitschrift „Faust. Poligrafisch-illustrierte Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft, Industrie und Unterhaltung“, die vor allem wegen der unterschiedlichen grafischen Drucktechniken interessant war; zweifach gefaltet, gering fleckig.



439 OLDENBURG/Oldenb.: TA., Platz vor dem Haarentor, „Ansicht des Platzes vor dem Haaren Thore in Oldenburg.“, altkol. Umrißradierung v. G.F.F. David, dat. 1815, 24 x 41 € 2.000,- Biedermeierliche Blätter aus Oldenburg, S. 25. Oldenburger Ansichten des 19. Jahrhunderts, Nr. 29. Dekorative Ansicht des 1814 fertiggestellten Platzes „vor dem Haarentor“, dem heutigen Julius-Mosen-Platz. Die Künstlersignatur und Dattierung rechts unterhalb der Darstellung nur noch ansatzweise lesbar; kleinere Läsuren restauriert.



440 PALAMOS/Katalonien: Umgebungskarte, „Die Lager-Gegend, von Palamos und Girona, in der Provinz Katalonien.“, Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1702, 21 x 29 € 150,- Zeigt die Costa Brava von Tossa de Mar bis Castell d'Empúries; gering gebräunt, sonst gut erhalten.



441 PALÄSTINA (West Bank): BETHLEHEM (Beit Lahm): Gesamtans., „Prospekt der heutigen Stadt Bethlehem. Von der Morgenseite betrachtet.“, altkol. Kupferstich n. Franz Kraus b. Borowsky in Wien, vor 1752, 28 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-

Sehr seltener Einblattdruck von Franz Kraus (wohl 1705-1752), zeigt Bethlehem recht fantasievoll aus der halben Vogelschau mit umfangreicher Legende der wichtigsten aktuellen und historischen Bauwerke und Örtlichkeiten (1-22) am unteren Bildrand; bei Georg J. Borowsky erschien auch ein vergleichbares Blatt mit der Darstellung von Jerusalem, auch nach F. Kraus; alte Faltung geglättet, minimale Löchlein in wenigen der alten Falzen, leicht angestaubt.

442 PARIS: Stadtplan, „La Plan de Paris, ses Faubourgs et ses Environs .. - Grund - Riss der Stadt Paris ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 650,- Sandler, S. 12 (Nr. 332). Fauser 10629. - Über dem Plan Kopftitel in 2 Sprachen, rechts unten Textkasten mit Erklärungen zur Stadtgeschichte. Mittelfalz und Ränder verstärkt, gering fleckig. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



442

443 – Stadtplan, „Nouveau Plan Itinéraire de la Ville de Paris divisé en 12 Arr. avec tous les Edifices publics.“, altkol. Kupferstich v. Perrier und Gallet, Schrift v. Lale n. M[aire] b. Goujon in Paris, dat. 1832, 85 x 575 € 170,-

Detailreicher Stadtplan von Paris mit umfangreichem Register links und rechts der Karte. Zwei kleine Stellen im unteren Bereich der Bordüre mit minimalem Bildverlust berieben; zerschnitten und auf Leinwand montiert, falbar eingerichtet.



443

444 PATRAS (Patrai / Paträ)/Pelop.: Gesamtans., mit Darstellung der Schlacht gegen die Türken im May 1824 „Patras“. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1825, 16,5 x 27,2 € 275,-

Extrem seltenes Blatt. - Unter der Ansicht Beschreibung dieses Ereignisses in 2 Zeilen: „Ausfall der Türcken aus der Festung Patras im Monat May 1824, welche aber von den Griechen zurück geschlagen und fast gänzlich aufgerieben wurden, bey 3000 Mann Türcken“. - Obere Rand bis auf die Abbildung beschnitten, fleckig.

445 PRAG (Praha): TA., Karlsbrücke, „Ansicht der Brücke und Brückentürme“, Lithographie m. Tonplatte v. Bichebois et Fichot n. Mathieu aus Allemagne Monumental, um 1850, 40,5 x 30 (H) € 450,- Nebehay-Wagner 121/18. Dek. Blatt mit Kutschen- und Pferdestaffage, i. Hgr: die Kleinseite.



441



444



446

(v. M. Merian, 24 x 36), Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar, 1644, 29 x 36 € 375,-



445

446 PSARA (Ipsara) Ägäis: Schlacht 1824: „Ipsara. Einnahme der griechischen Insel Ipsara von den Türken, den 3.ten July 1824“. Blick zur Insel, im Vordergrund eine Seeschlacht. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1824, 17 x 25 € 275,-

Extrem seltenes Blatt. - Die türk. Flotte erobert unter Grossadmiral Hüseyin Mehmed Pascha die griech. Insel Psara (alter Name Ipsara). Tausende Griechen kamen bei dieser Schlacht um bzw. wurden versklavt.

447 REGENSBURG: Gesamtans., (n. W. Hollar, 5 x 36), darunter GA aus der Vogelschau



447

448 ROM (Roma) / Lazio: GA aus der Vogelschau, „Urbis Romae veteris ac modernae accurata delineatio“, altkol. Kupferstich b. J.B. Homann in Nürnberg, vor 1716, 48,5 x 50 € 750,- Sandler, S. 60 (Nr. 105, erstmals 1716 in Homanns „Grossen Atlas“ erschienen). In den oberen Ecken fig. Darstellungen mit kirchl. Symbolen, rechts unten Wappen der 14 Bezirke der Stadt Rom (am linken Rand Erklärungen dazu) und am rechten Rand kurze Beschreibung der Stadt Rom. - Sehr schönes Blatt.

449 – TA., Engelsburg mit Tiberbrücke, i. Hgr. der Vatikan, „Peterskirche, Vatikan und Engelsburg Rom.“, Farblithographie v. R. Zimmermann n. H. Herdtle b. Gebrüder Mäntler, um 1860, 27 x 39 € 360,-

Großformatige und seltene Ansicht. Der württembergische Maler Hermann Herdtle (wohl senior; 1819-89) nahm für diese dekorative Ansicht des Petersdoms und der Engelsburg mit Sicherheit



448 die berühmte Vedute von Piranesi „Veduta del Ponte e Castello Sant' Angelo“ zum Vorbild.



449

450 – TA., Piazza del Popolo, „Prospectus Magni Fori volgo Piazza del Popolo, Rome. - Veduta della gran Piazza del Popolo, in Roma.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 29 x 40,5 € 450,- *Il mondo nuovo*, p. 224. Hübsche Ansicht des Piazza del Popolo aus leicht erhöhter Position mit dem Obelisco Flaminio und den berühmten Zwillingkirchen Santa Maria in Montesanto (links) und Santa Maria dei Miracoli (rechts); unter der Darstellung etwas fleckig.



450

451 – PIRANESI: TA., Petersplatz und Petersdom, „Veduta della Basilica, e Piazza di S. Pietro in Vaticano“, Kupferstich v. Piranesi, um 1750, 37,7 x 53 € 1.200,- *Hind 3/IV (von VII)*. Schöner und klarer Abzug dieses dek. Blattes, unten rechts mit der Angabe „Presso l'autore“ und dem Preis „A paoli du e mezzo“ der im Zustand V gelöscht wurde. Blatt gereinigt und stabilisiert, kleinere Läsuren restauriert.

452 – VATICAN: „St. Peter's & the Vatican“, Aquatinta (in Sepia) v. Henry Abbott (R. Reeve) b. Baldwin, Cradock & Joy, 1820, 30 x 44,9 € 500,- Sehr schöne Aquatinta mit reichhaltiger Personenstaffage im Vordergrund. Sauber und gut erhalten. Blattgr.: 41,7 x 56cm.

453 ROSENDAHL: Blick zum Wasserschloß „Darfeld“, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1845, 16,5 x 23 € 220,- Sehr selten! - Besitzer: von Vörden, von Flodorf,



451



452

von Galen zum Ermelinghof, Droste zu Vischering.



453

454 ROTTERDAM: TA., Hafen, „Prospect des Atlen Thors zu Rotterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,7 x 40,7 € 400,- *Sixt von Kapff, Probst, K240*. Hübsche Ansicht des Hafens mit dem Alten Tor links.



454

455 – TA., Ost-Maas-Port mit St. Laurentius, „Facies Portae Mosae Orientalis, e Regione Basilicae S. Laurentianae Roterodami.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini n Bassano del Grappa, um 1780, 26,7 x 40,7 € 320,- *Vergl. Sixt von Kapff, Probst, K237* (dort die seitengleiche Vorlage von Probst). *Il mondo nuovo*, S. 222. Hübsche Ansicht mit dekorativer Staffage.

456 SALZBURG: Gesamtans., zusammen mit 10 Teilansichten auf einem Blatt, „Prospectus elegantiores .“, altkol. Kupferstich b. Homann Nürnberg, nach 1712, 48,5 x 56,5 € 500,- *Nebehay-Wagner 265/75; Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben*,



455

Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 59, Nr. 79; Fauser 12396; dekoratives Sammelblatt mit 11 Ansichten von Salzburg, zeigt von links nach rechts die Vorderansicht der Kollegienkirche, die Universität, Festung Hohensalzburg, den Hofstall und die Schwemme, Seitenansicht der Kollegienkirche, die Residenz, die Felsenreitschule mit dem Mönchsberg, Vorderansicht des Doms, Schloß Klessheim, Seitenansicht des Doms vom Redidenzplatz mit dem Residenzbrunnen sowie unten rechts die Gesamtansicht aus halber Vogelschau; Ausgabe ohne Privileg, erstmals im 1712 erschienenen „Atlas von Hundert Charten“ veröffentlicht; Blatt fleckig, unten und links angerändert, Mittelfalz und Einrisse restauriert.



456

457 SAUDIARABIEN (Arabia): DJIDDAH: Grundriß, „Grundris der Stadt Dsjidda.“, Kupferstich (anonym) aus Niebur, Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, 18,5 x 14 (H) € 160,-



457

458 – YANBU - DJIDDAH: Zwei Ansichten, „Prospect der Stadt Iambo“ und „Prospect der Stadt Dsjidda.“, Kupferstich v. de Feht n. Baurenfeind

STADTANSICHTEN

aus Reisebeschreibung nach Arabien, 1774, je 9 x 27,5 € 160,-



458

459 St. HELENA/Atlantik: JAMESTOWN: Ansicht vom Atlantik aus, „I. Ansicht von James Town auf der Insel St. Helena“, Kupferstich (anonym) b. Chr. Fembo in Nürnberg, um 1815, 11,5 x 26,5 € 240,-
Seltenes Blatt. Unter der Ansicht eine Karte der Insel (7 x 10,5) sowie die Legende zur Ansicht (a-k) und zur Karte (1-7). Wohl noch vor der Verbannung Napoleons erschienen, da dieser mit keinem Wort erwähnt wird.



459

460 ST. PETERSBURG: Stadtplan, „Topographische Vorstellung der neuen Russischen Haupt-Residenz und See-Stadt St. Petersburg“ mit Flächenkolorit, Kupferstich b. Homann, vor 1724, 49 x 57,5 € 1.350,-
Fausser; Nr. 7507. - Sandler; S. 61 (Nr. 174). dekorativer Stadtplan mit einer großen allegorischen Titeltartsche, einer Nebenkarte „Charte des Neva-Strom“, einer Abbildung des „Crohn-Schlot“ und ausführlicher Legende. In der Titeltartsche das Portrait Zar Peter Alexejewitsch Romanow. Kräftiger Druck, links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.

461 – TA., Eremitage, Blick über die Newa, „Petersburg“, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 17,5 x 25,5 € 280,-



461

462 – TA., Palastplatz, „Entwurf eines Platzes zu Petersburg in Russland“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40 € 220,-
Sixt von Kapff K 283. Zeigt wohl einen Entwurf für den erst im 19. Jahrhundert vollendeten Palastplatz.

463 STOCKHOLM: Stadtplan, „Accurater Grundriß und Prospect Der Kön. Schwed Reichs u. Hauptstadt Stockholm mit aller herumligenden Gegend.“, altkol. Kupferstich b. Homann in



460

Landkarten, S. 60 (Nr. 117). Umgebungskarte von Stralsund mit Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen; links oben weitere Karte der Umgebung von Peenemünde „Vorstellung verschiedener Attaques zur See und der Peenemünder Schanz“, unterhalb der Darstellung detailreiche Gesamtansicht; mit Mittelfalz, sonst von ausgezeichnete Erhaltung. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



462

Nürnberg, vor 1724, 48 x 57 € 750,-
Sandler; S. 61 (Nr. 175). Fausser 13453. - Oben mittig die Titeltartsche m. fig. Schmuck. Links unten Meilenanzeiger (mit Personenstaff), rechts unten Erklärungen (A-Z und a-b.) - Der Stadtplan ist ostorientiert. - Erster Zustand ohne Druckprivileg.



463

464 STRALSUND: Gesamtans., darüber Umgebungskarte und separate Karte der Peenemündung, „Prospect, Grundris und Gegent der ..Vestung Stralsund, wie solche den 15. July A° 1715 von den Nordischen Hohen Allijrten ist belagert worden“, altkol. Kupferstich n. Heer b. Homann, nach 1716, 48 x 57,5 € 450,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre



464

465 SUNDERN: MELSCHEDE: Ansicht m. Wappen, „Melschede“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 225,-
Westfalia Picta I, S. 247 und Abb. - Besitzer: von Wrede.



465

466 TAORMINA/Sicilia: TA., Theater „Avanzi del Teatro di Taormina in Sicilia.“, Kupferstich v. Vincenzo Aloja n. J. Ph. Hackert b.

G. Hackert in Neapel, um 1790, 37 x 54 € 900,-
Malerische Ansicht der Ruinen von Taormina nach Jakob Philipp Hackert, im Hintergrund der rauchende Ätna.



466

467 TILSIT (Sowetsk): UMGEBUNG:
 Treffen auf der Memel, „Entrevue sur le Niemen“,
 Lithographie v. Motte n. Gautherot, 1826, 36 x 43
 € 280,-

Napoleon I. trifft sich (am. 7.7. 1807) mit Alexander I. dem Zaren von Russland auf einem überdachten Floß auf der Memel und vereinbart den Frieden zwischen Frankreich und Russland.



467

468 TOULON/ Deptm. Var: GA aus halber
 Vogelschau, mit den Hafenanlagen, „Toulon. Vue
 prise du Fort St. Catherine.“, Lithographie (m.
 Tonplatte) n. u. v. Guesdon aus Voyage Aerien en
 France b. Lemerrier in Paris, um 1860, 28 x 44
 € 350,-

*Dekoratives Blatt, breitrandig, mit Trockenstempel
 im unteren Rand.*



468

469 TOULOUSE / Dept. Haute - Garonne:
 GA aus halber Vogelschau, „Toulouse.“,
 Lithographie (m. Tonplatte) v. Miller n. Guesdon
 aus Voyage Aerien en France b. Lemerrier in Paris,
 um 1860, 28 x 44 € 350,-

*Dekoratives Blatt, breitrandig, mit Trockenstempel
 im unteren Rand.*

**470 TÜRKEI (Turkey): BODRUM
 (Halikarnos):** TA., Mausoleum, „Mausoli
 monumentum, miraculum mundi quartum. ... Das
 Mausoli Grabmaal, Vierte Wunderwerk der Welt“,
 altkol., Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in



469

Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,5 € 275,-
 Sixt v. Kapff, Guckkastenbilder; Nr. K 418. - Das
 Mausoleum (auch als 4. Weltwunder bezeichnet) soll
 über 40 Meter hoch gewesen. Geplant von Mausolus,
 persischer Verwalter in Kleinasien, wurde es nach
 seinem Tod (353 v. Chr.) von seiner Frau Artemisia
 errichtet. Im 12. Jahrhundert durch ein Erdbeben
 zerstört. - Links oben - im weissen rand - fleckig.



470

471 - EPHEOS (Efes): TA., Innendarstellung
 des Diana Tempels, „Der Göttin Diana Tempel zu
 Ephesus, Fünfte Wunderwerck der Welt“, altkol.
 Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg,
 um 1770, 27,5 x 40,5 € 250,-
 Sixt von Kapff K419. Aus der gesuchten Serie der 7
 antiken Weltwunder. Sehr schönes Blatt.



471

472 - ISTANBUL (Constantinople):
 Gesamtans., darüber Grundrißplan mit naher
 Umgebung. „Plan de Constantinople de son Port
 Canal et Environs. Grundriß von Constantinopel,
 mit ihrem See-Have Canal u. angränzende
 Gegenden“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold n.
 Ioh. Iac. Andelsinger, um 1720, 48 x 55 € 1.350,-
 Fauser 6842. - Sehr seltener Kupferstich von
 Istanbul. Mit kleiner Nebenkarte des Türkischen
 Reiches in Europa am rechten Rand (14 x 15 cm.). Die
 Umgebungskarte (ca. 3/4 des Blattes) zeigt die nahe
 Umgebung von Istanbul, insbesondere den Bosphorus.
 Die Gesamtansicht vom Hafen aus gesehen.

473 - ISTANBUL (Constantinople):
 Gesamtans., darüber kleiner Grundrißplan und
 Karte vom Bosphorus, „Accurate Vorstellung der
 Orientalisch Kayserlichen Haupt- und Residenz
 Stadt Constantinopel sampt ihrer Gegend und
 zweyen berühmten Meer -Engen Bosphoro,



472

Thracio und Hellesponte oder dem freto der
 Dardanellen . . .“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor
 1724, 49 x 57,5 € 1.400,-
 Sandler, S. 61 (Nr. 168). Im unteren Drittel große
 Gesamtansicht (Panorama) von Istanbul, darüber
 Karte des Bosphorus und der Dardanellen mit
 kleiner Nebenkarte „Perspectivische Vorstellung
 der Dardanellen vor Constantinopel“. Dek. Blatt.



473

474 - ISTANBUL (Constantinople): TA.,
 Garten, „Prospect des Cypressen Gartens.“, altkol.
 Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg,
 um 1770, 27,5 x 40,7 € 220,-

*Sixt von Kapff K 304. Zeigt einen Zypressengarten
 der in dieser Art im zweiten Hof des Topkapi-
 Palastes existiert haben könnte, möglicherweise
 aber auch reine Phantasie; fünf Alleen mit
 Zypressen führen Sternförmig auf einen kleinen
 Brunnen im Bildvordergrund zu, mit dekorativer
 figürlicher Staffage.*



474

475 - ISTANBUL (Constantinople): TA.,
 Garten, „Spaziergang in dem Cypressen-Garten.“,
 altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augs-
 burg, um 1770, 27,5 x 40,7 (Abb. nächste Seite)
 € 220,-

*Sixt von Kapff K 303; Phantasieansicht aus Istanbul,
 eine Allee in einem Zypressengarten mit zahlreichen
 Personen in orientalischer Tracht als figürliche
 Staffage.*

476 - ISTANBUL (Constantinople): TA.,
 Innenstadtsicht, „Prospect bey dem Prächtigen
 Tempel, so vom Kayser Iustiniano zu Constantinopel



475

erbaut worden“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,7 € 400,-
Sext von Kapff K 307. - *Fantasiereiche Darstellung der Hagia Sophia, deren Eingang rechts gezeigt werden soll, aber in Wirklichkeit ganz anders aussieht.*



476

477 - **ISTANBUL (Constantinople):** TA., Innenstadtansicht, „Prospectus septem turrium ... - Prospect der sieben Thürne, oder Staats-Gefängnis zu Constantinople“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,5 x 39,5 € 275,-
Sext von Kapff K 306. - *Ders. dort „Sieben Thürne (Thürme) war eine Festung, die von Sultan Mehmet II. im 15. Jahrhundert erbaut wurde und zunächst die Schatzkammer; später aber ein berühmtes Staatsgefängnis war. ...“ - Etwas fleckig, restaurierte Einrisse.*



477

478 **URUGUAY: MONTEVIDEO:** TA., Kirche (Catedral Metropolitana) „Église de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Guiaud, fig. Par Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 20,6 x 28,5 € 350,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.

479 - **MONTEVIDEO:** TA., Marktplatz „Marche de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,7 x 28,6 € 425,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



478



479

480 - **MONTEVIDEO:** TA., Stadtor, davor zahlr. Reisende „Porte extérieure de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bichebois, fig. Par Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 20,4 x 29 € 250,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



480

481 - **MONTEVIDEO:** TA., Uferansicht mit Schiffen, „Debarcadere de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Sabatier, fig. Par Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 18,7 x 29,7 € 250,-
Kapitain Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



481

482 **USA / United States: BOSTON/ Massachusetts:** TA., Rathaus, „Prospect des Plazes vor dem Rath Haus zu Boston. - Vue de la Rue et de la Maison de Ville a Bosten“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b.

Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 450,-
Dekorative Ansicht des alten Bostoner Rathauses. - Kolorit verblaßt.



482

483 - **NEW YORK:** TA., Hafenansicht, „Die Anlandung der Englischen Troupen zu Neu York. - Debarquiemment ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 400,-
Szene aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg; Ansicht der Stadt vom Meer aus, im Vordergrund englische Schiffe und Truppen bei Ihrer Anlandung in Manhattan (Kip's Bay) am 15. September 1776; gering fleckig, von guter Erhaltung.



483

484 - **NEW YORK: - MANHATTEN:** Gesamtans., über den Hudson, von Osten, „New-York vu de l'Quest“, Lithographie n. u. v. Ed. de Montule aus Recueil du Voyage en Amerique, 1821, 16 x 23,8 € 300,-
Seltenes Blatt. Die Lithographien von Ed. de Montule gelten als die ersten lithographierten Ansichten von Nordamerika.



484

485 - **PHILADELPHIA:** TA., Hafenansicht, „Philadelphia. Die Haupt Stadt in der Nord-Americanischen Provinz Pensylvanien, sie ist von William Penn (Dem Carol II. König in Engelland die ganze Provinz geschencket hatte) im Jahr 1682 zwischen 2 Schiffreichen Flüssen angelegt und desswegen philadelphia genennet worde, weil die Einwohner in Brüderlicher Einigkeit daselbst lebe sollen.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizelt b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 450,-
Hübsche aber sicher recht fantasievolle Ansicht

des Hafens von Philadelphia mit umfangreicher Personen- und Schiffsstaffage.



485

486 – SALEM/Massachusetts: Gesamtans., „Salem. Eine Stadt im Engländischen America, in der Grafschaft Essex, welche von den Engländern 1629 erbaut worden und 1 Häfen hat, einen für den Sommer, und einen für den Winter.“, Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizelt b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 400,-
Hübsche aber sicher recht fantasievolle Ansicht des Hafens in Salem/Massachusetts mit umfangreicher Personen- und Schiffsstaffage.



486

487 – SAN FRANCISCO: TA., „St. Franzisko. Der Hafen“ - Fernsicht, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 24 x 37,1 € 400,-
Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,5 x 56 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 30 Ed. Hildebrandt ... - Die Reise um die Erde ... Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.



487

488 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: TA., Dogenpalast, Piazzetta und Campanile, Ansicht v. Canale di S. Marco aus, i. Vgr. zahlr. Gondeln und Schiffe. „Venedig“, Stahlstich v. Müller n. Le Keux b. Bibliogr. Institut, um 1855, 37 x 57,5 € 650,-
Dekoratives Blatt mit hübscher Personenstaffage. Intensiver und kontrastreicher Druck.

489 VERONA/Veneto: UMGEBUNG: Veronenser Klause (Chiusa di Ceraino), „The pass of Chiusa and distant Mountains near Belluno and Osseniago.“, Aquatinta (in Sepia) v. C. Apostool n.



488

A. Beaumont b. Egerton, 1792, 26 x 37 € 360,-
Nebehay-Wagner 83/1. - Ansicht der Veronenser Klause an der Etsch im Veneto, einer Engstelle nördlich von Verona; aus Beaumont, A. „Travels through the Rhaetian Alps.“ - Tadellos.



489

490 VISBY/Gotland: Gesamtans., „Visbia“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 12,6 x 28 € 350,-
Seltene und gesuchte Gesamtansicht des 17. Jahrhunderts.



490

491 VISEGRAD (Vicegrad, Plindenburg): Aufsicht der Gegend mit der Festung und Darstellung der Belagerung 1595, „Vizegrado Fortissimo Castello in Hungaria Combatuto dagli Imperiali et reso ad 21. settbr. 1595“, Kupferstich v. Giacomo Franco aus Teatro della pio moderne, um 1597, 12,5 x 19,5 € 575,-
Nicht bei Nebehay/Wagner; Szalai Bela, Magyar Varak, Bd. 1, Visegrad, 1597/1. - Am rechten Rand ein restaurierter Einriss.



491

492 WEILHEIM: Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Benedicti, 1807, 24 x 40,5 € 220,-
Umgebungskarte, zeigt das Gebiet zwischen Ammersee - Starnberger See (m. d. Seeufer von Seestetten bis Garatshausen), Eglfingen, Polingen, Ammerfluß.-



492

493 WIEN (Vienna): Fernsicht von Nussdorf, „General=Ansicht von Nussdorf aus.“, kol. Umrißradierung b. Artaria in Wien, um 1820, 26,5 x 41,5 € 250,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: Blick aus den Weinbergen auf Nussdorf, im Hintergrund die Stadt Wien. Hübsch kolorierter Abzug des 20. Jahrhunderts.



493

494 – Gesamtans., von Süden, „Wien. Haupt= und Residenzstadt des oesterreichischen Kaiser=Reichs.“, Kupferstich (anonym) aus Rainold, „Erinnerung an merkwürdige Gegenstände“, dat. 1822, 27 x 39 € 300,-
Nebehay-Wagner 525a/1. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5501; verkleinerte Kopie der „Vue générale de la Ville de Vienne“ von L. Beyer nach J. Alt.



494

495 – Gesamtans., vom Belvedere, „The City of Vienna, with a part of its Suburbs.“, altkol. Kupferstich b. Laurie & Whittle in London, dat. 1822, 26 x 32,5 € 300,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: Dekorative Ansicht vom oberen Belvedere gegen die Stadt, der sog. Canaletto-Blick. Etwas fleckig und gebräunt, links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten.



495

496 – Stadtplan, Kupferstich v. J.G. Schmidt b. N. Förster in Hannover, 1730, 30,5 x 31 € 350,-
Nebehay-Wagner 324/1. Detailreicher Plan der Inneren Stadt sowie Teile der Leopoldstadt. Ein Blatt „Erklärung des Grund=Risses“ mit der Beschreibung Basteien und Tore (A-X), Plätze und Gassen (1-110) sowie Kirchen und Klöster (a-l). Aus Küchelbecker „Allerneueste Nachricht vom Römisch-Kaysrl. Hofe.“ Alte Faltung geglättet.



496

497 – Stadtplan, „Grund-Verzeichnis der Keyserliche Haupt und Residentz Stadt Wien in Osterreich im Jahre 1529 durch Suliman und im Jahre 1683 durch Mahomet IIII Türkischer Keyzers gar strenglich, aber vergeblich belagert.“, Kupferstich b. N. Visscher, um 1685, 48 x 56 € 800,-
Koemann III, Maps by the Visschers, Nr. 248. Slg. Eckl, IV/757. Nicht bei Opll, Wien im Bild historischer Karten. - Am oberen Rand der Titel und umfangreiche Legende in 3 Sprachen (französisch, deutsch und niederländisch). Am unteren Rand 2 große Wappen.



497

498 – Stadtplan, „Grundriss der k.k. Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten und der umliegenden Gegend.“, Kupferstich n. u. v. Maximilian Grimm, dat. 1783, 45 x 54,5 € 700,-
Dörflinger, Öst. Ktn. 18. Jh. S.86/87. - Erste Auflage des ersten Plans von Grimm, einer deutlichen Verkleinerung der Aufnahme von J. Nagel. Der Plan wurde später öfter aktualisiert und noch 15 Jahre erst bei Artaria und dann bei Mollo verlegt. Titeltartusche oben rechts, Erklärungen 1-217 und A-Z oben links.

499 – Stadtplan, „Plan der k.k. Haupt und Residenzstadt Wien“, Lithographie v. Wölfs, um 1835, 42 x 39,5 € 150,-
Noch vor Errichtung des Nordbahnhofes 1837-39 erschienen. Links und rechts des Plans „Verzeichnis der öffentlichen Gebäude, Institute, Gasthöfe.“ in der Inneren Stadt und in den Vorstädten. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

500 – Stadtplan, „Neuester Plan von Wien und seinen Vorstädten“, altkol. Kupferstich v. D. Biller



498



499

b. Artaria et Comp., dat. 1846, 63,5 x 44,5 € 350,-
Der Plan ist in 15 Segmenten auf Leinwand aufgezogen und faltbar, in Originalumschlag.



500

501 – TA., Billiottesches Stiftungshaus, „Die Biliothische und Hoffmanische Stiftung vor arme krancke Persohnen in der Singer Strassen. a. Das Gräffl. Rothalische Gebäude.“, Kupferstich v. Stridbeck n. Kleiner, 1733, 22 x 32,5 € 220,-
Nebehay-Wagner 306/III/3. Singerstr. 17-19, später an selber Stelle das Rottalpalais.



501

502 – TA., Dorotheerkirche, „Die Kirchen zu St.Dorothea so sie von Herzog Alberto III. und von Rudolpho IV. A°. 1358. vollendet worden und denen Weltl. Priestern nachgehends aber A°. 1414 den Regulirten Chor=Herrn S. Augustini überlassen. Seit 1705 steht Sie zierlichst renoviert. a. Das Augustiner Closter b. Dorotheer Hoff.“, Kupferstich v. Heumann n. Kleiner, 1725, 22 x 32,5 € 180,-

Nebehay-Wagner 306/I/8. Zeigt die Kirche des ehemaligen Dorotheerklosters, 1786 im Zuge der Josephinischen Reform aufgelöst, an selber Stelle heute das Palais Dorotheum.



502

503 – TA., Heiligenkreuzerhof, „Prospect des Heil. Creuzer=Hoffs. a. Die Capelle des H. Bernardi. b. Die Academische Kirche unteren Jesuitem.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner, 1733, 22 x 33 € 250,-
Nebehay-Wagner, 306/III/4. Zeigt den Heiligenkreuzerhof Richtung Südost, im Hintergrund die Jesuitenkirche.



503

504 – TA., Himmelfortkloster, „Die Kirche und Closter St. Agnes bey der Himmels=Pforten darein der Cardinal Cesel an statt der Closter Frauen deß Ord. St. Clara die Canonissen deß H. Augustini Ordens eingeführt; es war erbauet A° 1267. a. Das neu erbaute Amt=Hauß der Malefiz Personen b. Das Baderische Hauß c. Das zu den Himmel=Pforten gehörige Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner, 1724, 22 x 33 € 200,-
Nebehay-Wagner, 306/I/16. Zeigt das 1783 aufgehobene Himmelfortkloster (Himmelfortgasse Ecke Rauhensteingasse). Leicht fleckig.



504

505 – TA., Hofburg, „Il Gran Balletto a Cauallo Fattosi il 24 di Genaro 1667 nel' Gran Cortille del' Pallazzo Imperiale di Vienna.“, Kupferstich aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1674, 33,5 x 56 € 450,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Lipperheide Sc 8. Bemerkenswerte Darstellung des berühmten Rossballetts in der kaiserl. Hofburg im Jahr 1667 anlässlich der Vermählung von Leopold I mit Margarita Theresa von Spanien, eine der Geburtsstunden der Spanischen Hofreitschule. Wie immer von 2 Platten gestochen und zusammengefügt.



505

506 – TA., Hofburgkapelle, innen, „Das Te Deum Laudamus in der Hoff Capellen.“, Kupferstich v. C. Engelbrecht und J.A. Pfeffel n. J.C. Hackhofer, 1705, 45,5 x 37 € 280,-
Nebehay-Wagner 216/5. Innenansicht der Hofburgkapelle, unter der Darstellung Legende 1-20 der dargestellten Würdenträger. Aus der Erbhuldigung für Joseph I von Gülich, Edler zu Lilienburg.



506

507 – TA., Hofburg, Franzensplatz, „Prospect deß inern Theil der keyßerl: Burg, sonsten Burg Platz genant, wie solcher gegen Mittag anzusehen. a. Die Reichs Canzley oder die Hoff=Camer. b. Das Burg=Thor. c. Das neue Thor gegen den Kohl=Marckt.“, Kupferstich v. Heumann n. Salomon Kleiner, 1725, 22 x 33 € 20,-
Nebehay-Wagner, 306/II/2. Blick in Richtung Amalienburg, auf dem Hof reges Treiben mit einer Aufsahrt in Kutschen.



507

508 – TA., Josephsplatz, „Platz der K. K. Hofbibliothek mit der Statue Joseph II.“, kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, 1780, 26 x 41 € 250,-
Nebehay-Wagner 671/7; Schwarz, Wiener Strassenbilder, 7. 5. Etat von 5; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.

509 – TA., Kohlmarkt, „Ansicht des



508

Kohlmarkt“s., kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1786, 26 x 41 € 250,-
Nebehay-Wagner 671/44. Schwarz, Wiener Strassenbilder, 44 (mit der irrigen Behauptung die Platte wäre 1815 abgeschliffen worden). 3. Etat von 3. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



509

510 – TA., Kohlmarkt, „Ansicht des Kohlmarkt in Wien.“, kol. Umrißradierung b. Artaria in Wien, um 1833, 26,5 x 40,5 € 250,-
Nebehay-Wagner 59/8. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



510

511 – TA., Michaelerplatz, „Der Michael's Platz gegen die K.K. Burg.“, kol. Umrißradierung v. C. Postl b. Artaria in Wien, um 1820, 27,5 x 38 € 250,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Dekorative Ansicht vom Michaelerplatz; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



511

512 – TA., Nationalbibliothek, „Interior of the Imperial Library, Vienna.“, Aquatinta (in Sepia) v. F.C. Lewis n. P. Fendi, 1821, 20,5 x 14 (H) € 120,-

Nebehay-Wagner 145/4. Dekoratives Blatt des Prunksaales der Öst. Nationalbibliothek mit der Statute Karl des VI von Corradini sowie den 4 Globen von Coronelli. Aus Dibdin, „A Bibliographical Antiquarian and Picturesque Tour in France and Germany.“.



512

513 – TA., Neuer Markt, „Der Neumarkt.“, kol. Umrißradierung v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1798, 27 x 41 € 250,-
Nebehay-Wagner 671/57; Schwarz, Wiener Strassenbilder, 57. 3. Etat von 3; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



513

514 – TA., Neutor, „Prospect bey dem neuen Thor zu Wien.“, Kupferstich aus Theatrum Danubii b. Wolff seel. Erb. in Augsburg, 1730, 18 x 29 € 160,-
Nebehay-Wagner 736/59. Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 1514. der Blick geht vom Neutor in Richtung Norden, rechts der Donaukanal und Teile der Leopoldstadt, dahinter Kahlen- und Leopoldsberg.



514

515 – TA., Palais Batthyány, „Prospect des Palatii Ithro... verwittibten Gräfin von Batthyan... in der obern Schenken Straß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1733, 22 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

Nebhay-Wagner 306/III/27. Zeigt das Palais Batthyány (auch Orsini-Rosenberg oder Batthyány-Strattmann), Herrngasse 19 Ecke Bankgasse.



515

516 – TA., Palais Kinsky, „Prospect des Hoch-Gräfflichen Daunischen Pallasts auf der Freyung. a. Die Schottenkirch. b. Das Fürstl. Lambergische Hauß c. Das Gräffl. Harrachische Sommer Salette d. Daß Baron Finkische Hauß.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salamon Kleiner, 1733, 22 x 33 € 350,-
Nebhay-Wagner, 306/III/26. Dekoratioue Darstellung des Palais Kinsky (auch Daun-Kinsky) an der Freyung 4, errichtet zwischen 1713 bis 1719 von Johann Lucas von Hildebrandt für Feldmarschall Wirich Philipp Graf Daun.



516

517 – TA., Schottenkirche und Freyung, „Aussicht der Schottenkirche und des Platzes bis auf den Hof.“, kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1790, 27 x 41 € 250,-
Nebhay-Wagner 671/48; Schwarz, Wiener Strassenbilder, 48. 4. Etat von 4; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



517

518 – TA., Stephansdom, „Die Metropolitan-kirche zum Heil. Stephan in Wien.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz, dat. 1792, 27 x 41 € 1.200,-
Nebhay-Wagner 671/51. Schwarz, Wiener Strassenbilder, 51. 2. Etat (um 1794) von 6 mit kl. Nr. 9, dem vierstöckigen Neubau am rechten rand und noch den zwei Damen in der Mitte, dem Stubenmädchen rechts und dem Herrn und der Dame am re. Rand (wurden im 3. Etat ausgeschliffen). Auf Papier mit Wasserzeichen „Blauw“. Schönes Blatt mit breiten Rändern.

519 – TA., Stephansdom, „Die Metropolitan Kirche St.Stephan in Wien.“, kol. Umrißradierung b. Artaria in Wien, um 1833, 28,5 x 40,5 € 250,-
Nebhay-Wagner 59/12. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



519

520 – TA., Stock-im-Eisen-Platz, „Prospect des Platzes bey dem Stock am Eisen. a. Das Schmidlinische Hauß. b. Das Hauß wo der Stock am Eisen. c. Das Hauß zum güldenen Zecher.“, Kupferstich v. Remshart n. Kleiner, 1733, 22 x 32,5 € 280,-
Nebhay-Wagner 306/III/33. Blick in etwa vom Haashaus zum Platz, links das Lazanskyhaus (1895/6 demoliert, danach Weltkugelhaus), daneben das Haus „Zum goldenen Becher“, rechts das Haus mit dem „Stock im Eisen“.

521 – TA., Universität (alte), „Anssicht des



520

Universitaetsgebauedes desigen Platzes, und der Kirche.“, kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1790, 28 x 41 € 250,-
Nebhay-Wagner 671/49; Schwarz, Wiener Strassenbilder, 49. 5. Etat von 5; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert. Künstlersignatur und Datierung ausgeschliffen.

522 – TA., Winterreitschule, innen, „Carussel in der K.K. Winterreitschule gegeben in Gegenwart der Hohen Aliierten im Jahre 1814.“, kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1814, 27 x 41 € 250,-
Nebhay-Wagner 59/6; Unter dem Titel die Namen



518



521

der Mitwirkenden an den 4 Quadrillen. Hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert.



522

523 – LEOPOLDSTADT: TA., Augarten, „Im Augarten, altkol. Umrissrdierung v. Hamelt n. Mössmer, um 1825, 40 x 53 € 450,- Nicht bei Nebhay/Wagner: im Hintergrund links wohl das ehemalige Palais Leeb (heute Augartenpalais) vor dem Umbau Ende des 19. Jahrhunderts. Restauriert.



523

524 – LANDSTRASSE: TA., Belvedere „Prospectus Palatij Serenissimi Principis Eugenij versus Septentrionem et civitatem.“, Kupferstich v. J.G. Schmidt b. N. Förster in Hannover, 1730, 14,5 x 28,5 € 190,- Nebhay-Wagner 324/8. Ansicht der Gartenfront des Schlosses Belvedere. Aus Küchelbecker „Allerneueste Nachricht vom Römisch-Kaysrl. Hofe.“ Alte Faltung geglättet.



524

525 – LANDSTRASSE: TA., Belvedere „Prospectus Palatij Serenissimi Principis Eugenij versus meridiem.“, Kupferstich v. J.G. Schmidt b. N. Förster in Hannover, 1730, 14,5 x 28,5 € 200,- Nebhay-Wagner 324/7. Blick zum Schloss Belvedere,

dahinter die Stadt Wien, links die Karlskirche.. Aus Küchelbecker „Allerneueste Nachricht vom Römisch-Kaysrl. Hofe.“ Alte Faltung geglättet.



525

526 – LANDSTRASSE: TA., St. Marx, „Prospect des Hospitahls S.Marx eine kleine Stunde vor der Stadt. a. Das Linien Thor. b. Die Stadt Wien. c. Augustiner Kirch auf der Landstraß. d. Der Calenberg.“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1733, 22,5 x 33 € 260,- Nebhay-Wagner 306/III/13. Hübsche Ansicht des Bürgerspitals zu St. Marx, Blick von Süden Richtung Stadt.



526

527 – WIEDEN: TA., Karlskirche, „St Karls-Kirche.“, altkol. Umrißradierung v. E. Gurk n. J. Zutz b. T. Mollo in Wien, um 1825, 9 x 14 € 220,- Nebhay-Wagner 428/31, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 3257. Titel in Deutsch und Französisch.



527

528 – WIEDEN: TA., Karlskirche, „Besuch S.M. des Kaisers bei dem Arbeitern des neuen Kanalbaues, in Wien den 6ten September 1831.“, Lithographie v. F. Wolf n. Schindler aus Journal pittoresque b. Wolf u. Weissenbach in Wien, um 1831, 25 x 35 € 120,- Nebhay-Wagner 849/9. Kaiser Franz I. besucht eine Baustelle am Wienfluss (?), im Hintergrund die Karlskirche. Alt auf ein Albumblatt montiert.



528

529 – NEUBAU: TA., Trautsonpalais, „Face d'un Cote de l'Hotel que Son Altesse Monseigneur Jean Leopold Prince de Trautson a fait batir á Vienne au Fauxbourg vis á vis du Palais Imperial.“, Kupferstich v. Engelbrecht und Pfeffel n. Fischer von Erlach, 1721, 26 x 41 € 280,- Nebhay-Wagner 176/IV/6. - Hübsche Ansicht des 1712 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach für den Reichshofrat und Oberkämmerer Johann Leopold Donat Graf Trautson errichteten Palais; zu den späteren Nutzern des Palais gehörten unter anderen die ungarische Garde, das Collegium Hungaricum sowie heute das Bundesministerium für Justiz; gering fleckig.



529

530 – ALSERGRUND: TA., Lichtentaler Pfarrkirche, „Prospect der Pfarr=Kirchen auf dem Turri zu denen 14 Noth=Helffern A° 1723 zu einer Pfarr=Kirchen gemacht worden.“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1733, 22,5 x 33 € 220,- Nebhay-Wagner 306/III/10. Lichtenthaler Ecke Marktgasse, Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut, Taufkirche von Franz Schubert.



530

531 – ALSERGRUND: TA., Liechtenstein Palais in der Fürstengasse, „Partie aus dem fürstl. Liechtensteinischen gedeckten Wintergarten in Wien.“, Lithographie n. u. n. F. Wolf aus Journal pittoresque b. Wolf u. Weissenbach in Wien, um 1832, 24 x 35 € 120,- Nebhay-Wagner 849/11. Zeigt den Wintergarten im Liechtensteinschen Sommerpalais in der Rossau. Alt auf ein Albumblatt montiert.



531

532 – HIETZING: TA., Schönbrunn, „Der Eingang in das Schloss Schönbrunn.“, kol. Umrißradierung n. u. v. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1783, 26,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 250,- Nebhay-Wagner 671/26; Schwarz, Wiener Strassen-

bilder; 26. 4. Etat von 4; hübsch kolorierter Abzug aus dem 20. Jahrhundert, die Datierung ausgeschliffen.



532

533 – REVOLUTION 1848: TA., Jägerzeile mit schießenden Soldaten, „Grosser Kampf bei der Jägerzeile am 28. October 1848. das k.k. Militär nahm nach heftigen Widerstände die Barikaden und drang in die Leopoldstadt.“, Lithographie v. H. Gerhat, um 1848, 22,5 x 37,5 € 140,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes Blatt zu den Ereignissen in der Wiener Oktoberrevolution in der heutigen Praterstraße.



533

534 – TÜRKENBELAGERUNG: Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Das Lager, welches die Türkische Armee vor Wien 1683 geschlagen.“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europaeum, 1691, 28 x 36 € 250,- Fauser, Repertorium älterer Topographie, 15381; Darstellung des Lagers der Türkischen Armee während der Zweiten Wiener Türkenbelagerung 1683, die nach Südwest orientierte Karte zeigt recht genau die Umgebung der Stadt, reicht von Korneuburg im Norden bis Schwechat im Süden, von Mariabrunn im Westen bis Jedlersdorf im Osten; oben links Insetplan der Türkischen Laufgräben und Sprengungen vor der Burg- und Löwelbastei, rechts Legende von X-Y; aus dem 12. Band des „Theatrum Europaeum“.



534

535 – TÜRKENBELAGERUNG: Stadtplan, „Plan der Stadt Wien und Umgebung im Jahre 1883 mit der Darstellung der kriegerischen Verhältnisse am 12. September 1683 und der Ausbreitung der Stadt und Vorstädte in der Zeit von 1683-1700.“, Lithographie v. Zipter n. Renner b. Militär-geographisches Institut in Wien, dat. 1883, 59,5 x 61 € 280,- Detailreicher Plan der Stadt Wien mit Einzeichnung der Truppenstellungen in der Entsatzschlacht 1683

und einem Vergleich der baulichen Verhältnisse der Stadt 1683-1883. Reicht vom Kahlenberg (Leopoldsberg) im Norden bis Altmannsdorf im Süden, von Baumgarten im Westen bis Stadlau im Osten. Zweifach gefaltet.



535

536 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Befestigungsgrundriß, „Vienne capitale de l'Archiduche d'Autriche Residence ordinaire des Empereurs d'Occident de la Maison d'Autriche, situee sur le Danube.“, kol. Kupferstich (anonym) b. Nicolas de Fer, 1703, 24,3 x 33,8 € 150,- Sturminger 3896. Befestigungsgrundriß von Wien zur 2. Türkenbelagerung 1683 (auf dem Blatt irrig mit 1682 angegeben) mit Einzeichnung der türkischen Linien und Sprenggräben.



536

537 WOLLIN (Wolin)/Insel: WOLLIN: Befestigungsgrundriß, m. Umgebung und eingezeichneten Truppenstellungen d. Schweden, „Plan von der Stadt Wollin ...“, darunter Erklärungen, altkol. Kupferstich aus Kilian, Europas Pracht und Macht, um 1760, 25 x 17 (H) € 150,- Selten, da aus dem Nachtragsband von Kilian's „Europas Pracht und Macht“.

538 ZELL am ZILLER/Tirol: Gesamtans., „Ansicht des Franz Josef Spital zu Zell am Ziller dem Andenken der glücklichen Rettung S. K.K. Apostol. Maj. 18. Februar 1853“, Lithographie m. Tonplatte v. Sandmann n. M. Rieser, 1853, 28,5 x 37,5 € 400,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Dekoratives großes Blatt.

539 ZEVENBERGEN: Gesamtans., mit der Belagerung 1590, Kupferstich v. Bartholomeus Willemsz. Dolendo aus Orlers „Den Nassauschen Lauren-Crans“, 1610, 22 x 31 € 120,- Zeigt die erfolglose Belagerung von Fort Noordam bei Zevenbergen in Nord Brabant durch Karl Mansfeld im 80-jährigen Krieg; am unteren Rand halbrechts das Monogramm von Dolendo.



537



538



539

Dekorative Grafik

540 ARCHITEKTUR: VILLA - DEUTSCH: Original-Zeichnung (Entwurf / deutsch) einer Villa im italienischen Stil: Seitenansicht/Fassade und Durchschnitt (mit Hang). Federzeichnung und Aquarell v. Aurich, um 1840, 29,4 x 40,8 € 1.250,- Qualitätvolle Architektur-Zeichnung einer in den Hang gebauten Villa mit Skulpturen und Springbrunnen. Unten links bezeichnet: Dresden den 24ten März“ und rechts unten signiert (?) „Aurich“. Wasserzeichen: J. Whatman 1837. - Farbfrisch und sehr gut erhalten.

541 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I Colchicum Bizantinum polyanthos Fritillariae facie autumnale. II Colchiicum flore pleno autumnale. III Colchicum flore pleno maculosum autumnale. IV Colchicum exoticum folys ternis purpurascens acternis alyis albicantibus



540

varians autumnale. V Colchicum Polyanthos flore multiplici autumnale. VI Colchicum montanum minimum angustifolium autumnale“ (= Herbstzeitlose). kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 46 x 39 (H) € 1.150,- Dressendörfer; *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*; Nr. 351. - Ausgabe mit Rückentext. Zeigt 6 Pflanzen nebeneinander. Die Herbstzeitlosen mit ihren Wurzelknollen. Gutes Exemplat mit vollem Plattenrand.



543



544

545 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Rosa flore albo pleno. II. Rosa alba flore simplici. III. Rosa Milesia flore rubro plens. IV. Rosa provincialis flore albo.“ (Rosen), kol. Kupferstich v. Besler, nach 1713, 48 x 40 (H) € 1.400,- Dressendörfer; *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*; Nr. 96. - hübsch koloriertes Blatt (aber in den falschen Farben), mit Rückentext, wohl aus einer Ausgabe nach 1700.



541

542 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Horminum hortense. - II Horminum Syriacum.“ (Salvia sclarea od. Muskatellersalbei - Salvia syriaca od. Syrischer Salbei), kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48 x 39 (H) € 825,- Dressendörfer; *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*; Nr. 239. - Zeigt links den bekannten Muskatellersalbei und rechts den Syrischen Salbei. Verso Text.



542

543 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Consolida Aruensis flore rubropleno. - II. Consolida regalis flore plen caeruleo. - III. Consolida regalis flore plenopurpleo.“ (Rittersporn), kol. Kupferstich v. Besler, nach 1713, 48,5 x 40 (H) € 950,- Dressendörfer; *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*; Nr. 178. - Schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, in Summe guter Zustand. Wohl aus einer Ausgabe nach 1700.

544 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Ononis luteo flore - II. Anonis non spinosa - III. Anonis spinosa.“ (I. Gelbe Hauhechel, II. Ackerhauhechel, III. Dornige Hauhechel), kol. Kupferstich v. Besler, 1613, 48 x 40 (H) € 950,- Dressendörfer; *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*; Nr. 263. - Wohl aus der ersten Ausgabe 1613. Schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, in Summe guter Zustand.



545

546 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Scabiosa Indica flore saturate rubro - II. Scabiosa Indica flore dilute rubro. - III. Scabiosa tenuifolia flore cinereo“, kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 750,-
 Dressendörfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 259. - Zeigt verschiedene Arten der in Eurasien und Ostafrika heimischen Skabiosen. Verso Text. - Schöner, kräftiger Druck und dekoratives Blatt.



546

547 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Spatula foetida (Stinkende Schwertlilie). II. Caucalis Dodonei (Strahlendolde) III. Cruciata (Kreuz Enzian), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 46 x 39 (H) € 1.200,-
 Dressendörfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 124. - Verso Text ohne Paginierung (Octavus Ordo, Fol. 7). - Dekoratives, breitrandiges und gut erhaltenes Blatt.



547

548 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Tulipa purpurea calice pallescente - Tulipaniuci coloris rubeo purpurascens - II. Tulipa florib. flexis. inferi. minimatis, exterius herbaceis margine excinnabari ru. - III. Tulipa florib. exsuplphuro colore pallescentibus, lituris - IV. Tulipa ex pallido tota virescens.“ (Tulpen), kol. Kupferstich v. Besler b. 1613 od., 1640, 48,3 x 40,2 (H) € 2.100,-
 Dressendörfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 71. - Fünf Tulpen in leuchtenden Farben, schöner, kräftiger Druck mit



548

leichtem Plattenton. Ausgabe mit Text, Bogengröße 53 x 42,5cm.

549 BUYS (Busaeus), Johannes (1764-1838) niederl. Kaufmann: (Diemen 24. 6. 1764 - 29.8. 1838 Huis ten Bosch). Er war ein niederl. Kaufmann und in vielen Ämtern leitend tätig. 1786 heiratet mit Sophia Margaretha Frerichs. Brustbild leicht nach links. Stahlstich n. u. v. Dirk Jurinaam Sluyter, dat. 1836, 20 x 15 (H) - Blattgröße 54 x 38,5 cm. € 120,-
 Das Portrait entstand anlässlich der goldenen Hochzeit mit Sophia Margaretha Frerichs (1.10. 1836).



549

550 CHRISTENTUM: RIDINGER: „Adam sprach: ich hörte deine Stimme ..., darum verstecktest dich mich.“, Kupferstich n. u. v. Joh. El. Ridinger aus Das Paradies oder die Schöpfung .. um 1740, 35 x 52,8 € 350,-
 Thienemann, Nr. 815. - Blatt 9 der Folge. - „Dem Verbrechen folgt die Strafe auf dem Fusse nach“.- Kleine randliche Läsuren und leicht angestaubt. Klares und schönes Druckbild.



550

551 – RIDINGER: „Und das Weib schauet an, daß von dem Baume ... , und aß.“, Kupferstich n. u. v. Joh. El. Ridinger aus Das Paradies oder die Schöpfung .. um 1740, 35 x 52,8 € 400,-
 Thienemann, Nr. 813. - Blatt 7 der Folge. „Die Lust hat empfangen, sie gebiert die Sünde“.- Eva in der Mitte der Darstellung, am Baum mit Apfel und Schlange. Viele Tiere umgeben sie, Adam steht links am Rand mit zwei Hunden. - Thienemann „Ein sehr gelungenes Blatt“.



551

552 – RIDINGER: „Und Gott der Herr gebot dem Menschen, und sprach: ..., wirst du des Todes sterben.“, Kupferstich n. u. v. Joh. El. Ridinger aus Das Paradies oder die Schöpfung .. um 1740, 36 x 53 € 350,- Thienemann, Nr. 809. - Blatt 3 der Folge. - „Adam liegt knieend vor der Gotteserscheinung „,- „Vom Baume des Erkenntnisses Gutes und Böses sollst du nicht essen“. - Kleine randliche Läsuren und leicht angestaubt. Klares und schönes Druckbild.



552

553 – RIDINGER: „Verflucht sei der Acker um deinet Willen ... denn bist Erde und sollst zur Erde werden“. Kupferstich n. u. v. Joh. El. Ridinger aus Das Paradies oder die Schöpfung .. um 1740, 34,6 x 51,2 € 300,- Thienemann, Nr. 817. - Blatt 11 der Folge. - Gott kündigt den Sündern die harte aber verdiente Strafe an.- Einige randliche Läsuren und Risse (bis in den text der Platte), leicht angestaubt. Klares und schönes Druckbild.



553

554 ENGLAND: ALLEGORIE: „Anglus“, Kupferstich n. Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg, um 1735, 33,5 x 39 Blattgr. 41,2 x 52 € 320,- Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes, breitrandiges Blatt. Ohne Angaben zu Künstler, Stecher u. Verlag in der Platte.

555 ERASMUS von Rotterdam (1465-1469) Philosoph: (Rotterdam 27. 10. 1465/9 - 12. 07. 1536 Basel). Bedeutender niederländischer Humanist, Philosoph, Philologe und Theologe. Brustbild nach links, schreibend, Lithographie (anonym) n. Hans Holbein dem Jüngeren (1523), um 1830, 37,2 x 31,5 (H) € 350,- Mit knappen Rändchen.



554



555

556 FISCH: BRUMMER: „Cottus Gruniens - Le Grondeur - The Knorre-Haen“, altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18,5 x 36 € 200,- Sehr schönes, farbfrisches Blatt. - Gehört zur Familie der Groppen.



556

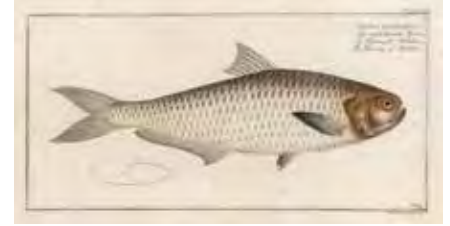
557 – HERING: „Clupea Alosa - Die Alfe - L' Alose - The Schad“ - „Clupea Encrasicokus - Der Anjovis - L'Anchois - The Anchovy“. altkol. Kupferstich v. Bodenehr n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20,4 x 32,9 € 200,- 2 Fische auf einem Blatt, wobei die Alfe deutlich im Vordergrund steht. - Sehr schönes, sauberes Blatt.



557

558 – HERING: „Clupea Malabarica - Der malabarische Hering - Le Hareng de Malabar - The

Herring of Malabar“. altkol. Kupferstich v. u. n. Henning aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 16,3 x 33,4 € 125,- Das Blatt leicht fleckig im Rand und doubliert, insgesamt farbfrisch und gut.



558

559 – HERING: „Clupea Thrissa - Die Borstenflosse (Sprotte) - Le Cailleur Tasfart - The Sprat“. altkol. Kupferstich v. Hennig n. Plümier aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 16,8 x 34 € 170,- Schönes, farbfrisches Blatt mit breitem Rand.



559

560 – ROCHEN: „Raia Oxyrinchus - Die Spitznase - La Raie lisse - The Sharp Nosed Ray“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 21,4 x 37,1 € 180,- Nasennilhecht - Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



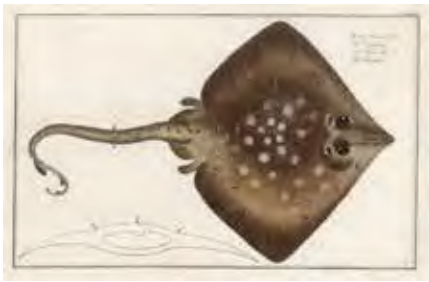
560

561 – ROCHEN: „Raja Batis - Der Glatroche - La Raie cendrée - The Skate“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20,7 x 34,1 € 200,- Glattrochen: vom Aussterben bedroht und auf der Liste der IUCN. - Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



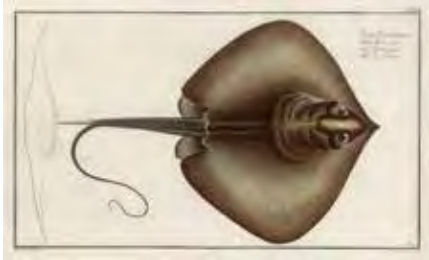
561

562 – ROCHEN: „Raja Clavata - Der Nagelroche - La Raie Boudeé - The Thornback“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 21,5 x 34,6 (Abb. nächste Seite) € 200,- Häufigste Rochenart Europas. - Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



562

563 – ROCHEN: „Raja Pastinaca - Der Stechroche - La Pastenague - The Fire Flaire“. altkol. Kupferstich v. Schmidt n. Krüger aus Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische, um 1790, 20,2 x 35,1 € 200,- Peitschenschwanzrochen. - Sehr schönes, farbfrisches und sauberes Blatt.



563

564 FRANZ II. Joseph Karl (1768-1835) Kaiser HRR: (Florenz 12. 02. 1768 - 02. 03. 1835 Wien). Letzter Kaiser des HRR 1792 - 1806. Als Franz I. von 1804-1835 Kaiser von Österreich. 1792-1835 König von Böhmen, Kroatien und Ungarn. Der Stich zeigt Franz II im Kreise seiner Familie in Schönbrunn, im Hintergrund die Gloriette, altkol. Kupferstich v. Quirin Mark, vor 1797, 22,5 x 30 € 420,- Kaiser Franz II sitzt mit seiner 2. Gattin (Maria Theresia von Neapel-Stizilien, 1722-1807) und 3 Kindern: links Marie-Louise von Österreich, der späteren Gattin Napoleons, mittig der spätere Kaiser Ferdinand I., links entweder Karoline Leopoldine oder Karoline Luise, beide im Kindesalter verstorben.



564

565 FRANZ KARL, Erzherzog (1802-1878): Erzherzog Franz Karl Joseph von Österreich (* 7. Dezember 1802 in Wien; - 8. März 1878 ebenda) Sohn von Kaiser Franz II./I. (1768-1835), Vater von Kaiser Franz Joseph (1830-1916), in sechsspänniger Kutsche sitzend, „Praterfahrt von Franz Karl, Erzherzog von Österreich.“, Radierung v. August Schaeffer n. A. Zampis, dat. 1878, 42,5 x 65 € 500,- Wurzbach LIX, p 154 („das letzte Blatt des Künstlers, das uns vorliegt, ist das ‚Gedenkblatt an Erzherzog Franz Karl‘ 1879, im Auftrage des Grafen Crenneville ausgeführt, an dessen Ausführung er sich mit dem Maler August Schäffer beteiligte“); sehr dekoratives Blatt einer Praterfahrt des betagten Erzherzogs Franz Karl, dem Vater des Kaisers Franz Joseph: der

betagte Erzherzog in einer sechsspännigen Kutsche - wohl auf der Hauptallee die Eisenbahnbrücke der Ostbahn kreuzend - grüßt Passanten am Wegesrand; hinter ihm auf dem Kutschbock sein Leibbüchsenspanner; das Pferdegespann gelenkt von zwei Berittenen in Livree, im Vordergrund spielende Hunde; Abzug vor der Schrift, tadellos.



565

566 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Reiterportät nach links, kol. Holzschnitt, um 1786, 18,7 x 15,5 (H) 38 x 30 Darst. m. Schmuckrand € 750,- Seltener Einblattdruck zum Tode Friedrichs des Großen. Zeigt Friedrich zu Pferde, gefasst von einer Schmuckbordüre und Text mit einer Aufzählung seiner militärischen Erfolge. Kein Exemplar im KVK. Leicht fleckig und gebräunt, randlich kleine Läsuren. Insgesamt gut erhalten.



566

567 – Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Brustbild im Profil nach links mit Orden, Kohlestift v. G. Schöbel, um 1895, 39,5 x 29,5 (H) € 750,-

Alt auf einen Untersatzkarton montiert und zum Teil deckweißgehöhnt. - Rechts unten bezeichnet „Berlin“, und signiert „G. Schöbel...“ - Winziger Einriss oben in der Mitte. - Georg Schöbel (1860-1941).

568 FRIEDRICH Wilhelm IV. (1795-1861) König von Preussen: (Berlin 15.10.1795 - 02.01.1861 Potsdam). Reiterportait, im Hintergrund Kavallerie, „Friedrich Wilhelm Kronprinz v. Preussen“, Aquatinta v. Linger n. Schultze b. Franz Asner in Berlin, um 1835, 8,7 x 6,9 (H) € 275,- Er war der älteste Sohn von Friedr. Wilhelm III. und wurde König von Preussen am 07.06.1840. Aus Krankheitsgründung Abdankung im Jahr 1858 (Nachfolger Wilhelm I.).

569 GALILEI, Galileo (1564-1642)



567



568

Astronom: Galileo Galilei (Pisa 15. 02. 1564 - 08. 01. 1642 Arcetri bei Florenz). Ital. Philosoph, Mathematiker, Physiker und Astronom, der bahnbrechende Entdeckungen auf mehreren Gebieten der Naturwissenschaften machte. Brustbild fast en face, „Galileo Galilei“, Kupferstich (Punktiermanier) a.a. China v. Travalloni n. Sustermann b. Studio Toschi, um 1840, 20,6 x 15,5 (H) € 320,- Schönes Porträt in einem ganz hervorragendem Druck.

570 HINDENBURG, Paul L. H. A. v. Beneckendorff u. (1847-1934) Reichspräsident der Weimarer Republik: (Posen 02. 10. 1847 - 02. 08. 1934 auf Gut Neudeck, Ostpreußen). Deutsch. Politiker. Ganzporträt im Militärmantel, im Schnee stehend, Farbkunstdruck n. Wilhelm Schodde b. Ludwig Möller, Lübeck, um 1920, 65,5 x 50 (H) € 180,-

Generalfeldmarschall seit dem Ersten Weltkrieg. Als Chef der Obersten Heeresleitung übte er quasi-diktatorisch die Regierungsgewalt aus. Als zweiter Reichspräsident der Weimarer Republik ernannte er 1933 Adolf Hitler zum Reichskanzler.

571 HULFT, Gerard (1621-1656) niederl. General: Gerard Pietersz. Hulft (12. 12. 1621 Amsterdam - 10. 04. 1656 Colombo). Holländischer General, Brustbild im ovalen Kranz mit Meer und



569



570

Schiff im Hintergrund, darunter Schriftsockel, Kupferstich v. Blooteling n. Finck aus Baldaeus, 1672, 27,4 x 18,8 (Plattengr.) (H) € 240,-

572 KARIKATUR: BUDELSCHIFF: „Die Überraschung“, Feder- und Tuschezeichnung v. J. Rohnstein, um 1955, 14 x 20,3 € 240,-
Ein Kellner öffnet eine Weinflasche und statt des Korkens hat er überraschend ein Schiff am Korkenzieher. - Sauber und sehr gut erhalten. - Zu Joachim Rohnstein siehe Flemig, 237. - Schöne Arbeit des Berliner Zeichners auf festem Papier.

573 KARL VI. (1685-1740) Kaiser HRR: Karl VI. Franz Joseph Wenzel Balthasar Johann Anton Ignaz (Wien 01. 10. 1685 - 20. 10. 1740 Wien). Röm.-dt. Kaiser von 1711 bis 1740, Erzherzog von Österreich und Souverän der übrigen habsburgischen Erblande. Als Karl III. (ungarisch III. Károly) König von Ungarn und Kroatien, als Karl II. (tschechisch Karel II.) König von Böhmen, als Karl III. (spanisch Carlos III.) designierter König von Spanien sowie durch den Frieden von Utrecht von 1713 bis 1720 als Karl III. (italienisch Carlo III.) auch König von Sardinien. Mit Karl VI. erlosch das Haus Habsburg im Mannesstamm. Ganzporträt stehend in Rüstung und



571



572

mit den Reichsinsignien, im Hintergrund rechts eine Belagerungsansicht. Kupferstich v. Jacob Weißhoff b. J.B. Homann, um 1717, 49 x 29,5 (H) € 320,-
Frontispiz zu einem Homann Atlas. - Rechts eng beschnitten.



573

574 LUMPENSAMMLERIN: „Le petit Chiffonnier“, Dargestellt ist ein Mädchen, das mit einem Stock Lumpen einsammelt, Lithographie b. Langlume, um 1840, 20,4 x 13,3 (H) € 90,-

Hübsches, sauberes Blatt.



574

575 MENGWEIN, Georg von (1790-1853) General: (Coburh 1790 - 24. 02. 1853 Wien). Österreich. Feldmarschall-Lieutenant. Kniestück sitzend leicht nach links, „Georg von Mengewein k.k. Feldmarschalllieutenant“, Aquarell v. anonym, um 1845, 16,6 x 13,7 (H) € 250,-
Gutes, farbfisches Blatt mit einem in tintengeschriebenen Namensschild und militär. Rang. Schild unten auf das Blatt geklebt.



575

576 MOSKAU (Moskwa / Moskva): ALLEGORIE: „Moscowita“, Kupferstich n. (Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg), um 1735, 32,5 x 39 - Blattgr. 41,2 x 52 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes, breitrandiges Blatt. Ohne Angaben zu Künstler, Stecher u. Verlag in d. Platte.

577 NETSCHER, Caspar (1639-1684) Maler: (Heidelberg 1639 - 15. 01. 1684 Den Haag). Porträt- und Genremaler. Hüftbild nach rechts mit Malerwerkzeugen an einem Fenster, darunter mehrzeiler Text in franz. Sprache, Kupferstich v. Klauber n. Netscher, um 1780, 21 x 16 (H) - Blattgröße 40 x 28 cm. (Abb. nächste S.) € 120,-



576

J. B. Hössel n. M. Sartorius b. S. Knight, dat. 1813, 39,8 x 48,8 € 600,-
Schöne Aquatinta in Brauntönen von John Baptist Hössel. Im Rand minimal fleckig und fachgerecht restauriert. Blattgröße 47,2 x 52,7cm.



577

578 OLDENBURGISCHES MILITÄR: „Grossherzogthum Oldenburg. Auditor, Arzt, Intendant 1r. Classe, und Auditor, Arzt, Intendant 2r. Classe“, altkol. Lithographie aus Eckert und Monten, um 1840, 25,1 x 20,2 (H) € 100,-



579

579 PFERDERENNEN: GALOPPSPORT: „Smolensko“ - „He won the Spring Meeting at Epsom 1813 ... The Derby Stakes of Fifty Guineas ... Two Thousand Guineas Stakes ...“, Aquatinta v.



578

580 PREUSSISCHES MILITÄR: ARTILLERIE: Artillerist der reitenden Artillerie besteigt gerade sein Pferd, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-



580

581 - DRAGONER: Dragoner des 9. Dragoner Regiments zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-



581

582 - DRAGONER: Dragoner des 3. Dragoner Regiments zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-
Mit Wasserzeichen: Whatmann 1823.



582

583 - DRAGONER: Dragoner des 1. Dragoner Regiments zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-



583

584 - DRAGONER: Dragoner zu Pferde den Säbel schwingend, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-

585 - GARDE - DRAGONER: 2 Darstellungen auf 1 Blatt. 1) Rittmeister des Garde-Dragoner - Regiments und 2) Stabsoffizier der Garde - Artillerie. altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-

586 - GARDE - LANDWEHR: Leutnant der Garde - Landwehr zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 275,-

587 - GARDE - LANDWEHR: Leutnant der Garde - Landwehr zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der



584



585

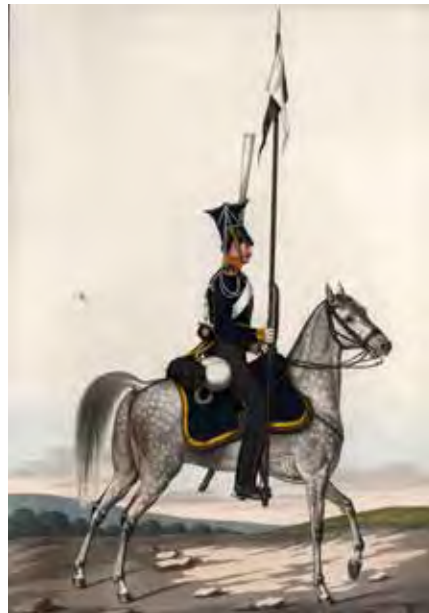


586

Königl. Preuss. Infanterie, um 1825, 27,3 x 21 (H) € 150,-

Über die Einfassungslinie beschnitten.

588 - GENDARMERIE: Gendarm der reitenden Gendamerie stehend neben seinem Pferd, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Infanterie,



587

um 1825, 27,3 x 21 (H)

€ 275,-



588

589 RUDOLF Kronprinz (1858-1889): Rudolf Franz Karl Joseph, Kronprinz von Österreich und Ungarn (* 21. August 1858 auf Schloss Laxenburg; - 30. Januar 1889 auf Schloss Mayerling), Reiterbild, „Sr. K.K. Hoheit Kronprinz Rudolf von Österreich.“, Lithographie m. Tonplatte n. G. Zafaurek b. Jakob Eichhorn in Wien, vor 1866, 39,5 x 53,5 € 550,-
Dekoratives großes Blatt, zeigt den jungen Kronprinz Rudolf zu Pferde mit seinem Erzieher Graf Leopold Gondrecourt in Uniform sowie einem weiteren Begleiter; links im Hintergrund der Heldenplatz mit dem Reiterstandbild von Prinz Eugen, die Hofburg und mittig der Stephansdom; das Blatt dürfte spätestens 1866 entstanden sein, da Graf Gondrecourt als Erzieher des jungen Erzherzogs ob seiner Erziehungsmethoden entlassen wurde; mehrere kleinere Rändläsuren, ein Einriss im unteren Rand alt hinterlegt, mit Sammlungsstempel unterhalb der Darstellung.

590 SCHIFFE: KRIEGSSCHIFF: „Neue Tafel vor alle Liebhabers und See-fahrende Personen Stellet vor ein Orlog oder Kriegs-Schiff mit seinen volligen Tow & Seil Werck. Sampt einen Durchgeschnitten Schiff, auch Vor und Hindertheil. Desgleichen Booten Chaloupen und Schiff-Heber, nebst noch mehr anderer Schiffs



589

Geraeth-schafft und Zugehörungen“, altkol., Kupferstich b. J.B. Homann in Nürnberg, nach 1716, 48 x 56 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-
Sandler, S. 60 (Nr. c.). Mittig Darstellung eines Kriegsschiffes, darunter Seitendurchschnitt. Oben, am linken und rechten Rand insgesamt 17 weitere Detaildarstellungen (vom Kompaß bis zum Proportional-Zirkel). Am unteren Rand (in 9 Spalten) Erklärungen. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.

591 - SCHIFFSBAU: Galeerenbau - Construction des Galeres. „Marines où sont representez divers suieta des galeres“, Kupferstichu. n. (Jacques) Rigaud, um 1720, 21 x 35 € 360,-
Schönes Blatt aus einer sehr seltenen Suite (6 Blätter, hier Bl. 1). - Mit knappem Rändchen.



591

592 - WALFANG: Walfang vor Grönland, „Navigatio Piscatorum in Portu. - La Navigation des pecheurs dans le Port.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 28 x 41 € 280,-
Vergl. Sixt von Kapff K 414 (für das seitenverkehrte Blatt von Probst). Aus der seltenen Serie zum Walfang vor Grönland, nach einem Kupferstich von A. van der Laan aus „Groote Visserij“, Amsterdam, Schenk, 1730.



592

593 SCHWEDEN: ALLEGORIE: „Succus“, Kupferstich v. (Andr. Hoffer) n. Paul Decker aus Laconicum Europae Speculum b. Engelbrecht in Augsburg, 1740, 33,5 x 39,9 Blattgr. 40,8 x 52 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Kleiner Spiegel Europas. - Die Schmuckeinfassung der allegorischen Darstellung mit lateinischen Textkartuschen. - Schönes, breitrandiges Blatt. Kleine randliche Einrisse fachgerecht geschlossen. Ohne die Angaben zu Künstler, Stecher und Verlag in der Platte.



590

594 TAUSEND UND EINE NACHT: ILLUSTRATION: „Tausendundeine Nacht“ - Original-Illustration, Tusch- Federzeichnung v. Nikolai Alexeyevich Ushin, dat. 1932, 7,4 x 8,3 Blattgr. 16,6 x 19,4cm € 350,-

Die mit diversen handschriftlichen Druckanweisungen versehene Or- Illustration wurde offensichtlich für die 8-bändige Ausgabe, die 1933 bei Academia / Leningrad erschienen, angefertigt. Die Illustrationen zu der ersten russischen Übersetzung der Sammlung morgenländischer Erzählungen gehören zum Hauptwerk des in Sankt-Petersburg geborenen Künstlers Nikolai Alexeyevich Ushin (1898-1942) und wurden 1937 auf der Pariser Weltausstellung mit einer goldenen Medaille ausgezeichnet. Leicht fleckig, auf dünnem weißen Glanzkarton. - Minimal fleckig und angestaubt. Unten rechts monogrammiert und datiert.



594

595 - ILLUSTRATION: „Tausendundeine Nacht“ - Original-Illustration, Tusch-Federzeichnung v. Nikolai Alexeyevich Ushin, dat. 1933, 19 x 12 (H) Blattgr. 25,8 x 17,2cm € 450,- Die mit diversen handschriftlichen Druckanweisungen versehene Or- Illustration wurde offensichtlich für die 8-bändige Ausgabe, die 1933 bei Academia / Leningrad erschienen, angefertigt. Die Illustrationen zu der ersten russischen Übersetzung der Sammlung morgenländischer Erzählungen gehören zum Hauptwerk des in Sankt-Petersburg geborenen Künstlers Nikolai Alexeyevich Ushin

(1898-1942) und wurden 1937 auf der Pariser Weltausstellung mit einer goldenen Medaille ausgezeichnet. Leicht fleckig, auf dünnem weißen Glanzkarton. - Minimal fleckig und angestaubt. Unten rechts monogrammiert und datiert.



595

596 VÖGEL: FINKEN: Goldfinch (Stieglitz), altkol. Kupferstich aus James Bolton „Harmonia rualis“, 1845, 22,5 x 17,5 (H) € 135,- Farbfrisch, mit kleinen Flecken. - Im Passepartout-ausschnitt nachgedunkelt und mit restauriertem Einriss. Oben rechts Nr. 21.

597 - ZEISIG: Goldfinch - Nest & Eggs - (Goldzeisig -Stieglitz). - Nest mit Vogel darin, darunter Eier. altkol. Kupferstich aus James Bolton „Harmonia rualis“, 1845, 22,5 x 17,5 (H) € 135,- Farbfrisch, mit kleinen Flecken. - Im Passepartout-ausschnitt nachgedunkelt und mit restauriertem Einriss. Oben rechts Nr. 29.



593



596



597

598 WAPPEN (Europ. Adel): BISMARCK: Wappen, altkol. Lithographie aus Stülpnagel, Album der 1. vereinigten Landstände Preussens, 1848, 4 x 4 (Wappen) - Blattgröße 34 x 25 (H) € 120,- Wappen mit faksimilierter Unterschrift von Otto Fürst von Bismarck - Schönhausen, Abgeordneter der Altmärkischen Ritterschaft; gefasst in einer Schmuckbordüre (26 x 17,5 cm) . - Auf dem vollen Bogen, farbfrisch und sehr gut erhalten. - Verso Text und Wappen eines weiteren Adligen mit Unterschrift.



(Schweden), Karl August von Hardenberg (links vor der Vierergruppe sitzend), Jean-Louis-Paul-François (Frankreich), Klemens Wenzel von Metternich, Frédéric-Séraphin de La Tour du Pin Gouvernet (Frankreich), Graf Karl Robert Nesselrode (Russland), Pedro de Sousa Holstein (Portugal), Robert Stewart, Viscount Castlereagh (UK), Emmerich Joseph von Dalberg (Frankreich), Johann von Wessenberg-Ampringen, Andrei Kirillowitsch Rasumowski (Russland), Charles Stewart, 1. Baron Stewart (UK), Pedro Gómez Labrador (Spanien), Richard Le Poer Trench, 2. Earl of Clancarty (UK), Nikolaus von Wacken (Schreiber), Friedrich von Gentz (Kongresssekretär), Wilhelm von Humboldt (Preussen), William Cathcart, 1. Earl Cathcart (UK), Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord (Frankreich), Gustav Ernst von Stackelberg (Russland, die letzten beiden rechts sitzend). Am oberen Rand die Portraitmedaillons der Könige und Kaiser von England, Österreich, Spanien, Frankreich, Portugal, Preußen, Russland und Schweden, links und rechts die Wappen der beteiligten Minister: Gutes breitrandiges Exemplar dieses wichtigen Blattes.



598
599 WIENER KONGRESS 1815:
MINISTER: 23 Porträts von Ministern des Wiener Kongresses 1815, „Congrès de Vienne.“, Kupferstich v. J. Godefroy n. J. Isabey, dat. 1819, 61 x 83 € 1.800,-
Berühmtes Gruppenportrait der am Winer Kongress beteiligten Minister nach J. Isabey. Die abgebildeten von links nach rechts: Arthur Wellesley, 1. Duke of Wellington (UK), Joaquim Lobo da Silveira (Portugal), António de Saldanha da Gama (Portugal), Graf Carl Löwenhielm

600 ZIZKA, Jan (1360-1424) Militär: (Trocnoc um 1360 - 11. 10. 1424 b. Schönfeldt). Auch Zizka von Kalich. Heerführer der Hussiten Ganzportrait in Rüstung, in einem Schmuckportal stehend mit unbeschriebener Schrifttafel, Kupferstich v. Custos n. Fontana aus Schrenck von Notzing, Der aller Durchleutigisten und Grossmächtigen Kayser ... 1603, 43 x 29 (H) € 120,-
Mit knappem Rändchen, sauber und gut erhalten.

600



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
Düitsche mÿle 15. in ein grad.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
Spanische mÿlen 17½ in ein grad.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Engl. und Fr. mÿl. 20. in een grad.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/